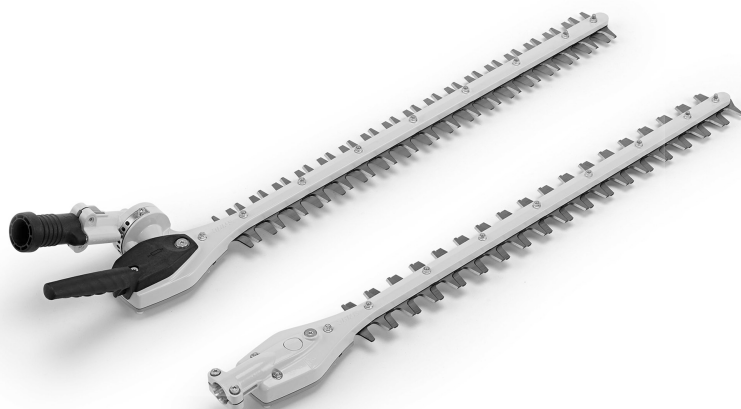


HL

STIHL



2 - 21 **Gebrauchsanleitung**
21 - 42 **Notice d'emploi**
42 - 62 **Handleiding**
62 - 82 **Istruzioni d'uso**



Inhaltsverzeichnis

1	Anbauwerkzeuge.....	2
2	Zu dieser Gebrauchsanleitung.....	3
3	Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik.....	3
4	Anwendung.....	6
5	Zulässige Basis-Motorgeräte.....	9
6	Anbauwerkzeug anbauen.....	10
7	Messerbalken einstellen.....	13
8	Traggurt anlegen.....	14
9	Motor starten / abstellen.....	16
10	Getriebe schmieren.....	16
11	Gerät aufbewahren.....	17
12	Wartungs- und Pflegehinweise.....	17
13	Schneidmesser schärfen.....	17
14	Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden.....	18
15	Wichtige Bauteile.....	18
16	Technische Daten.....	18
17	Reparaturhinweise.....	20
18	Entsorgung.....	20
19	EU-Konformitätserklärung.....	20
20	Anschriften.....	21

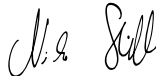
Verehrte Kundin, lieber Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein Qualitätsergebnis der Firma STIHL entschieden haben.

Dieses Produkt wurde mit modernen Fertigungsverfahren und umfangreichen Qualitätssicherungsmaßnahmen hergestellt. Wir sind bemüht alles zu tun, damit Sie mit diesem Gerät zufrieden sind und problemlos damit arbeiten können.

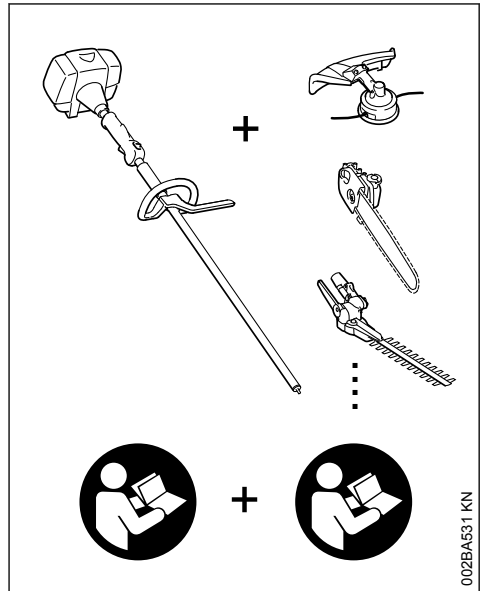
Wenn Sie Fragen zu Ihrem Gerät haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder direkt an unsere Vertriebsgesellschaft.

Ihr



Dr. Nikolas Stihl

1 Anbauwerkzeuge



002BA531 KN

Das STIHL Anbauwerkzeug kann an unterschiedliche STIHL Motorgeräte angebaut werden.

Dazu zählen in einigen Märkten auch KombiAnbaumotoren. In diesen Märkten gehören KombiAnbaumotoren und Anbauwerkzeuge zusammen zum KombiAnbausystem.

Die zum Anbau zulässigen Motorgeräte sind im Kapitel "Zulässige Basis-Motorgeräte" aufgeführt.

Die funktionsfähige Einheit von Basis-Motorgerät und Anbauwerkzeug wird in dieser Gebrauchsanleitung Motorgerät genannt.

Dementsprechend bilden die Gebrauchsanleitungen für Basis-Motorgerät und Anbauwerkzeug die gesamte Gebrauchsanleitung für das Motorgerät.

Immer **beide** Gebrauchsanleitungen vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam lesen und für den späteren Gebrauch sicher aufbewahren.

2 Zu dieser Gebrauchsanleitung

2.1 Bildsymbole

Sämtliche Bildsymbole, die auf dem Gerät angebracht sind, sind in dieser Gebrauchsanleitung erklärt.

2.2 Kennzeichnung von Textabschnitten



WARNUNG

Warnung vor Unfall- und Verletzungsgefahr für Personen sowie vor schwerwiegenden Sachschäden.

HINWEIS

Warnung vor Beschädigung des Gerätes oder einzelner Bauteile.

2.3 Technische Weiterentwicklung

STIHL arbeitet ständig an der Weiterentwicklung sämtlicher Maschinen und Geräte; Änderungen des Lieferumfanges in Form, Technik und Ausstattung müssen wir uns deshalb vorbehalten.

Aus Angaben und Abbildungen dieser Gebrauchsanleitung können deshalb keine Ansprüche abgeleitet werden.

3 Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik



Besondere Sicherheitsmaßnahmen sind beim Arbeiten mit dem Heckenschneider nötig, weil mit sehr hoher Messergeschwindigkeit gearbeitet wird, die Schneidmesser sehr scharf sind und das Gerät eine große Reichweite hat.



Immer beide Gebrauchsanleitungen (Basis-Motorgerät und Anbauwerkzeug) vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam lesen und für späteren Gebrauch sicher aufbewahren. Nichtbeachten der Gebrauchsanleitungen kann lebensgefährlich sein.

Motorgerät nur an Personen weitergeben oder ausleihen, die mit diesem Modell und seiner Handhabung vertraut sind – stets die Gebrauchsanleitungen von Basis-Motorgerät und Anbauwerkzeug mitgeben.

Heckenschneider nur zum Schneiden von Hecken, Sträuchern, Büschen, Gestrüpp und dergleichen verwenden.

Für andere Zwecke darf das Motorgerät nicht benutzt werden – **Unfallgefahr!**

Nur solche Schneidmesser oder Zubehör anbauen, die von STIHL für dieses Motorgerät zugelassen sind oder technisch gleichartige Teile. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden.

Nur hochwertige Werkzeuge oder Zubehör verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Motorgerät bestehen.

STIHL empfiehlt STIHL Original- Werkzeuge, Schneidmesser und Zubehör zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Produkt und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

Keine Änderungen am Gerät vornehmen – die Sicherheit kann dadurch gefährdet werden. Für Personen- und Sachschäden, die bei der Verwendung nicht zugelassener Anbaugeräte auftreten, schließt STIHL jede Haftung aus.

Zur Reinigung des Gerätes keine Hochdruckreiniger verwenden. Der harte Wasserstrahl kann Teile des Gerätes beschädigen.

3.1 Bekleidung und Ausrüstung

Vorschriftsmäßige Bekleidung und Ausrüstung tragen.



Die Kleidung muss zweckmäßig sein und darf nicht behindern. Eng anliegende Kleidung – Kombianzug, kein Arbeitsmantel.

Keine Kleidung tragen, die sich in Holz, Gestrüpp oder sich bewegenden Teilen des Gerätes verfangen kann. Auch keinen Schal, keine Krawatte und keinen Schmuck. Lange Haare so zusammenbinden und so sichern, dass sie sich oberhalb der Schultern befinden.



Schutzstiefel mit griffiger, rutschfester Sohle und Stahlkappe tragen.



WARNUNG



Um die Gefahr von Augenverletzungen zu reduzieren enganliegende Schutzbrille nach Norm EN 166 tragen. Auf richtigen Sitz der Schutzbrille achten.

"Persönlichen" Schallschutz tragen – z. B. Gehörschutzkapseln.

Schutzhelm tragen bei Gefahr von herabfallenden Gegenständen.



Robuste Arbeitshandschuhe aus widerstandsfähigem Material tragen (z. B. Leder).

STIHL bietet ein umfangreiches Programm an persönlicher Schutzausstattung an.

3.2 Motorgerät transportieren

Immer Motor abstellen.

Immer Messerschutz anbringen – auch beim Transport über kurze Entfernungen.

Bei Geräten mit verstellbarem Messerbalken: Messerbalken einrasten lassen.

Bei Geräten mit definierter Transportposition: Messerbalken in Transportposition bringen und einrasten lassen.

Motorgerät ausbalanciert am Schaft tragen – Schneidmesser nach hinten.

Heiße Maschinenteile und das Getriebegehäuse nicht berühren – **Verbrennungsgefahr!**

In Fahrzeugen: Motorgerät gegen Umkippen, Beschädigung und Auslaufen von Kraftstoff sichern.

3.3 Vor dem Starten

Motorgerät auf betriebssicheren Zustand prüfen – entsprechende Kapitel in den Gebrauchsanleitungen von Basis-Motorgerät und Anbauwerkzeug beachten:

- Schneidmesser: korrekte Montage, fester Sitz und einwandfreier Zustand (sauber, leichtgängig und nicht verformt), geschärft und mit STIHL Harzlöser (Schmiermittel) gut eingesprüht
- bei Geräten mit verstellbarem Messerbalken: Die Verstellereinrichtung muss in der für das Starten vorgesehenen Position eingerastet sein
- bei Geräten mit definierter Transportposition (Messerbalken an den Schaft geklappt): Gerät nie in Transportposition starten
- keine Änderung an den Bedienungs- und Sicherheitseinrichtungen vornehmen
- Handgriffe müssen sauber und trocken, frei von Öl und Schmutz sein – wichtig zur sicheren Führung des Motorgerätes

- Traggurt und Handgriffe entsprechend der Körpergröße einstellen. Kapitel "Traggurt anlegen" beachten

Das Motorgerät darf nur in betriebssicherem Zustand betrieben werden – **Unfallgefahr!**

Für den Notfall bei Verwendung von Traggurten: Schnelles Absetzen des Gerätes üben. Beim Üben Gerät nicht auf den Boden werfen, um Beschädigungen zu vermeiden.

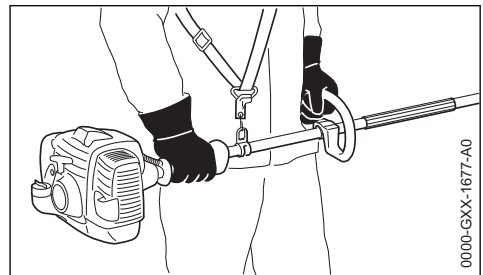
3.4 Gerät halten und führen

Motorgerät immer mit beiden Händen an den Griffen festhalten.

Sicheren Stand einnehmen und Motorgerät so führen, dass die Schneidmesser immer vom Körper abgewandt sind.

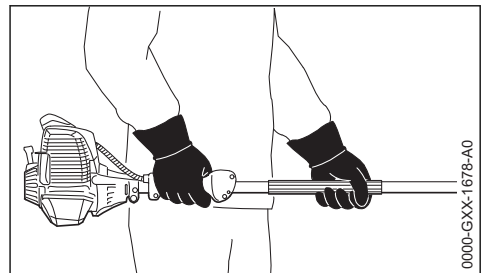
Je nach Ausführung kann das Gerät an einem Traggurt getragen werden, der das Gewicht der Maschine trägt.

3.4.1 Geräte mit Rundumgriff



Rechte Hand am Bedienungsgriff, linke Hand am Handgriff am Schaft – auch bei Linkshändern. Handgriffe mit den Daumen fest umfassen.

3.4.2 Geräte mit Griffschlauch



Rechte Hand am Bedienungsgriff, linke Hand am Griffschlauch am Schaft – auch bei Linkshändern. Handgriffe mit den Daumen fest umfassen.

3.5 Während der Arbeit

Bei drohender Gefahr bzw. im Notfall sofort Motor abstellen – Kombischieber / Stoppschalter / Stopptaster auf **0** bzw. **STOP** stellen.



Dieses Motorgerät ist nicht isoliert. Abstand zu Strom führenden Leitungen halten – **Lebensgefahr durch Stromschlag!**



Im Umkreis von 5 m darf sich keine weitere Person aufhalten – durch die laufenden Schneidmesser und herab fallendes Schnittgut – **Verletzungsgefahr!**

Diesen Abstand auch zu Sachen (Fahrzeugen, Fensterscheiben) einhalten – **Gefahr der Sachbeschädigung!**

Auf einwandfreien Motorleerlauf achten, damit sich die Schneidmesser nach dem Loslassen des Gashebels nicht mehr bewegen. Regelmäßig Leerlaufeinstellung kontrollieren bzw. korrigieren. Wenn sich die Schneidmesser im Leerlauf trotzdem bewegen, vom Fachhändler instandsetzen lassen – siehe Gebrauchsanleitung des Basis-Motorgeräts.

Schneidmesser beobachten – keine Bereiche der Hecke schneiden, die nicht eingesehen werden können.

Außerste Vorsicht beim Schneiden von hohen Hecken, es könnte sich jemand dahinter befinden – vorher nachschauen.



Das Getriebe wird während des Betriebes heiß. Getriebegehäuse nicht berühren – **Verbrennungsgefahr!**

Vorsicht bei Glätte, Nässe, Schnee, an Abhängen, auf unebenem Gelände etc. – **Rutschgefahr!**

Herabgefallene Zweige, Gestrüpp und Schnittgut aus dem Arbeitsbereich entfernen.

Auf Hindernisse achten: Baumstümpfe, Wurzeln – **Stolpergefahr!**

Immer für festen und sicheren Stand sorgen.

3.5.1 Bei Arbeiten in der Höhe:

- immer Hubarbeitsbühne benutzen
- niemals auf einer Leiter oder im Baum stehend arbeiten
- niemals an instabilen Standorten arbeiten
- niemals mit einer Hand arbeiten

Bei angelegtem Gehörschutz ist erhöhte Aufmerksamkeit und Umsicht erforderlich – das Wahr-

nehmen von Gefahr ankündigenden Geräuschen (Schreie, Signaltöne u. a.) ist eingeschränkt.

Rechtzeitig Arbeitspausen einlegen, um Müdigkeit und Erschöpfung vorzubeugen – **Unfallgefahr!**

Ruhig und überlegt arbeiten – nur bei guten Licht- und Sichtverhältnissen. Umsichtig arbeiten, andere nicht gefährden.

Hecke und Arbeitsbereich prüfen – damit die Schneidmesser nicht beschädigt werden:

- Steine, Metallteile und feste Gegenstände entfernen
- keinen Sand und keine Steine zwischen die Schneidmesser gelangen lassen z. B. beim Arbeiten in der Nähe des Bodens
- bei Hecken mit Drahtzäunen Draht nicht mit dem Schneidmesser berühren

Kontakt mit Strom führenden Leitungen vermeiden – keine elektrischen Leitungen durchtrennen – **Stromschlaggefahr!**



Bei laufendem Motor Schneidmesser nicht berühren. Werden die Schneidmesser durch einen Gegenstand blockiert, sofort Motor abstellen – dann erst den Gegenstand beseitigen – **Verletzungsgefahr!**

Blockieren der Schneidmesser und gleichzeitiges Gasgeben erhöht die Belastung und reduziert die Arbeitsdrehzahl des Motors. Dies führt durch dauerndes Rutschen der Kupplung zur Überhitzung und zur Beschädigung wichtiger Funktionsteile (z. B. Kupplung, Gehäuseteile aus Kunststoff) – in der Folge z. B. durch sich im Leerlauf bewegende Schneidmesser – **Verletzungsgefahr!**

Falls das Motorgerät nicht bestimmungsgemäßer Beanspruchung (z. B. Gewalteinwirkung durch Schlag oder Sturz) ausgesetzt wurde, unbedingt vor weiterem Betrieb auf betriebssicheren Zustand prüfen – siehe auch "Vor dem Starten". Insbesondere die Funktionstüchtigkeit der Sicherheitseinrichtungen prüfen. Motorgeräte, die nicht mehr betriebssicher sind, auf keinen Fall weiter benutzen. Im Zweifelsfall Fachhändler aufsuchen.

Bei stark staubigen oder verschmutzten Hecken Schneidmesser mit STIHL Harzlöser einsprühen – nach Bedarf. Dadurch werden die Reibung der Schneidmesser, die Aggression der Pflanzensäfte und die Ablagerung von Schmutzteilchen erheblich gemindert.

Schneidmesser regelmäßig, in kurzen Abständen und bei spürbaren Veränderungen sofort prüfen:

- Motor abstellen
- abwarten, bis Schneidmesser still stehen
- Zustand und festen Sitz prüfen, auf Anrisse achten
- Schärfezustand beachten

3.6 Nach der Arbeit

Nach Beenden der Arbeit bzw. vor dem Verlassen des Gerätes: Motor abstellen.

Motorgerät von Staub und Schmutz reinigen – keine Fett lösenden Mittel verwenden.

Schneidmesser mit STIHL Harzlöser einsprühen – Motor nochmals kurz in Gang setzen, damit sich das Spray gleichmäßig verteilt.

3.7 Wartung und Reparaturen

Motorgerät regelmäßig warten. Nur Wartungsarbeiten und Reparaturen ausführen, die in den Gebrauchsanleitungen von Basis-Motorgerät und Anbauwerkzeug beschrieben sind. Alle anderen Arbeiten von einem Fachhändler ausführen lassen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Nur hochwertige Ersatzteile verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden.

STIHL empfiehlt STIHL Original Ersatzteile zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Gerät und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

Zur Reparatur, Wartung und Reinigung immer den Motor abstellen – **Verletzungsgefahr!**

4 Anwendung

4.1 Schnittsaison

Für das Schneiden von Hecken die länderspezifischen bzw. kommunalen Vorschriften beachten.

Heckenschneider nicht während der ortsüblichen Ruhezeiten benutzen.

4.2 Schnittfolge

Ist starkes Zurückschneiden notwendig – stufenweise in mehreren Arbeitsgängen schneiden.

Dicke Zweige oder Äste vorab mit einer Astschere entfernen.

Zuerst beide Seiten der Hecke, danach die Oberseite schneiden.

4.3 Entsorgung

Das Schnittgut nicht in den Hausmüll werfen – Schnittgut kann kompostiert werden!

4.4 Vorbereitung

- ▶ bei einstellbarem Getriebe: Winkel des Messerbalkens einstellen
- ▶ Messerschutz entfernen
- ▶ Motor starten
- ▶ bei Verwendung eines Traggurts: Traggurt anlegen und Gerät am Traggurt einhängen

4.5 Arbeitstechnik

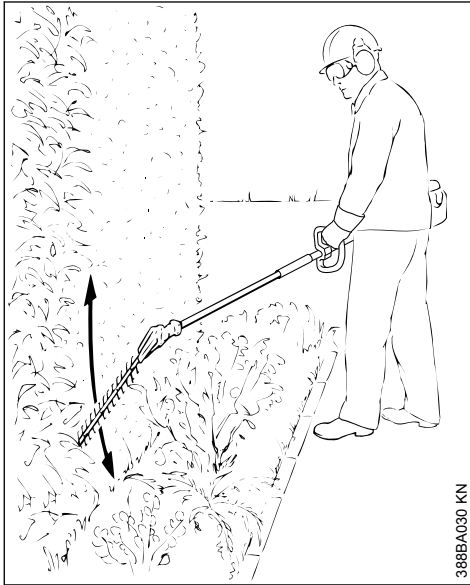
4.5.1 Waagerechter Schnitt (mit abgewinkeltem Messerbalken)



Schneiden in Bodennähe – z. B. Bodendecker – aus stehender Position.

Heckenschneider sichelförmig fortschreitend bewegen – beide Messerseiten einsetzen, Messerbalken nicht am Boden aufliegen.

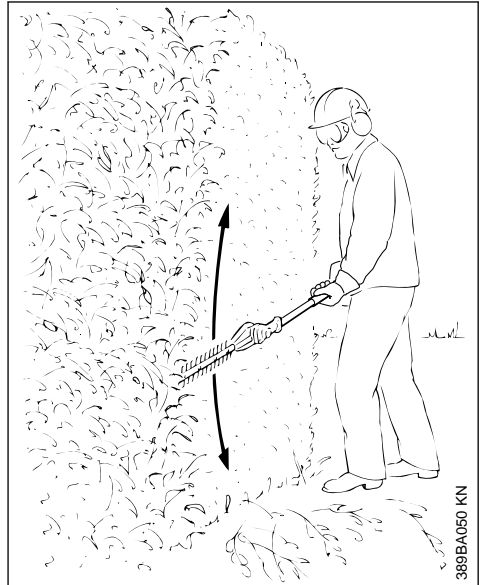
4.5.2 Senkrechter Schnitt (mit abgewinkeltem Messerbalken)



Schneiden ohne direkt an der Hecke zu stehen – z. B. bei dazwischenliegenden Blumenbeeten.

Heckenschneider bogenförmig fortschreitend auf und ab führen – beide Messerseiten einsetzen.

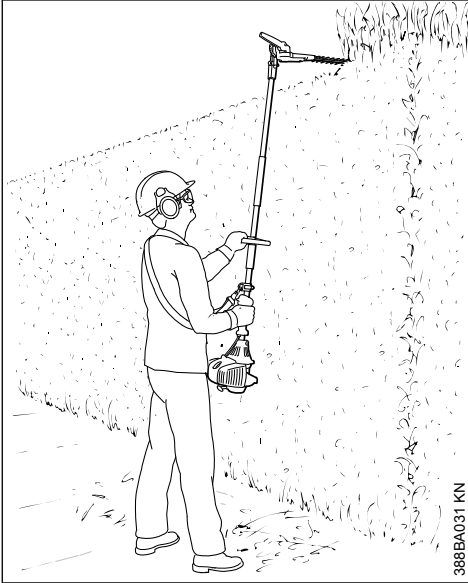
4.5.3 Senkrechter Schnitt (mit gestrecktem Messerbalken)



Große Reichweite – auch ohne weitere Hilfsmittel.

Heckenschneider bogenförmig fortschreitend auf und ab führen – beide Messerseiten einsetzen.

4.5.4 Kopfschnitt (mit abgewinkeltem Messerbalken)

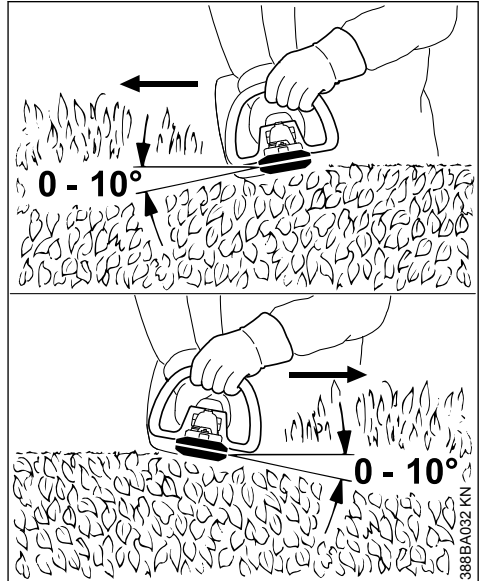


Heckenschneider senkrecht halten und schwenken, dadurch ergibt sich eine große Reichweite.

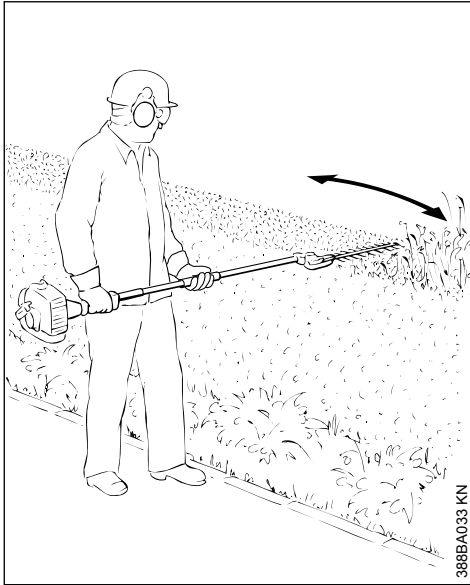
WARNUNG

Arbeitspositionen über Kopfhöhe sind ermüdend und sollten aus Gründen der Arbeitssicherheit nur kurzzeitig angewendet werden. Verstellbaren Messerbalken so stark wie möglich abwinkeln – dabei kann das Gerät trotz großer Reichhöhe in tieferer, ermüdungsarmer Position geführt werden.

4.5.5 Waagerechter Schnitt (mit gestrecktem Messerbalken)



Schneidmesser in einem Winkel von 0° bis 10° ansetzen – aber waagrecht führen.



Heckenschneider sichelförmig zum Rand bewegen, damit die abgeschnittenen Zweige zu Boden fallen.

Empfehlung: Nur bis maximal zur Brusthöhe reichende Hecken schneiden.

5 Zulässige Basis-Motorgeräte

! WARNUNG

Der Betrieb dieses Anbauwerkzeuges ist nur mit folgenden Basis-Motorgeräten zulässig:

5.1 Alle Ausführungen

Geräte mit kurzem Schaft (K-Varianten) dürfen nicht für den Bodenschnitt verwendet werden.

Die Ausführung HL-0° ist grundsätzlich nicht für den Bodenschnitt zulässig.

! WARNUNG

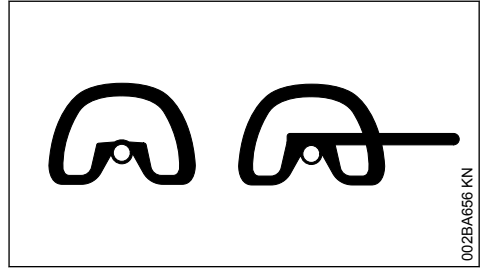
Die Kombination mit anderen Basis-Motorgeräten als den hier genannten ist nicht zulässig – **Unfall- und Verletzungsgefahr!**

5.2 Geräte mit Zweihandgriff

An Geräten mit Zweihandgriff ist das Anbauwerkzeug HL-0° nicht zulässig.

HL-145° 500 mm, 600 mm
– STIHL FS 91, FS 111, FS 131

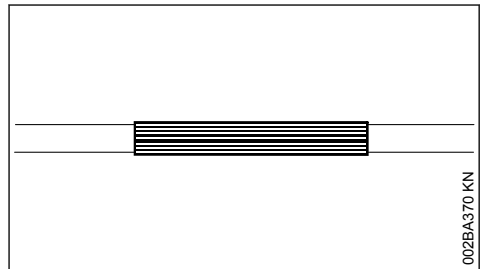
5.3 Geräte mit Rundumgriff



HL-0° 500 mm
– STIHL KA 85 R
– STIHL FS 91 R, FS 111 R, FS 131 R
– STIHL HL 92, HL 94

HL-145° 500 mm, 600 mm
– STIHL KA 85 R
– STIHL FS 91 R, FS 111 R, FS 131 R
– STIHL HL 92, HL 94

5.4 Ausführungen mit Griffschlauch ohne Zweihandgriff oder Rundumgriff



HL-0° 500 mm
– STIHL HL 92 K
– STIHL HT 102, HT 132

HL-145° 500 mm, 600 mm
– STIHL HT 102, HT 132
– STIHL HL 92 K. Die Ausführung HL-145° an Basis-Motorgeräten mit Griffschlauch ist nicht für den Bodenschnitt zulässig.

6 Anbauwerkzeug anbauen

6.1 Anbau vorbereiten



WARNUNG

Für den Umbau des Basis-Motorgerätes immer den Motor abstellen – **Verletzungsgefahr!**

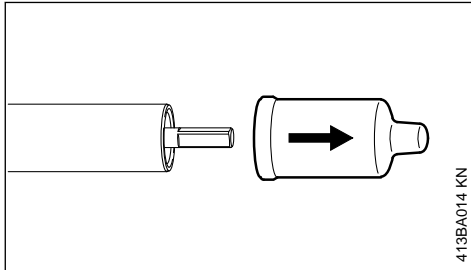
HINWEIS

Anbau und Abbau des Anbauwerkzeuges immer an einem sauberen Platz durchführen.

- Basis-Motorgerät auf der Gerätestütze abstellen

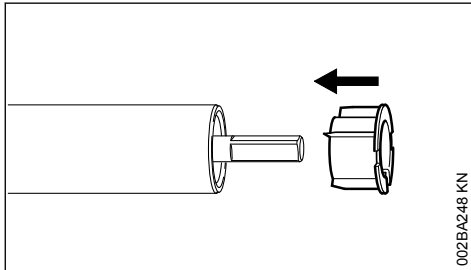
6.1.1 Kappe abziehen

Wenn sich am Basis-Motorgerät eine Kappe am Schaftende befindet:



413BA014 KN

- Kappe vom Ende des Schaftes abziehen (und aufbewahren)



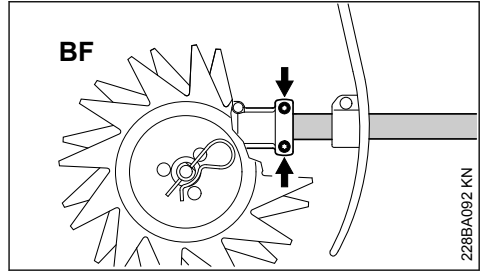
002BA248 KN

Sollte beim Abziehen der Kappe der Stopfen aus dem Schaft gezogen werden:

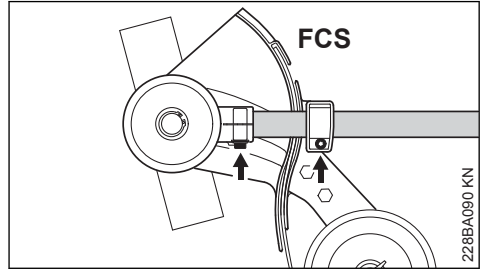
- Stopfen bis zum Anschlag in den Schaft schieben

6.1.2 Getriebe oder Anbauwerkzeug abbauen

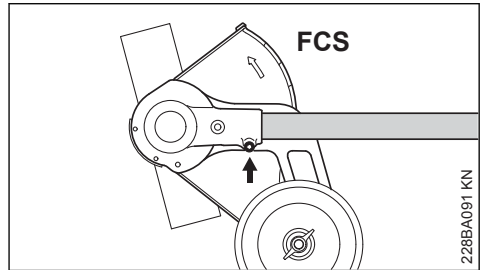
Wenn sich am Basis-Motorgerät ein Getriebe bzw. ein Anbauwerkzeug befindet, muss es abgebaut werden.



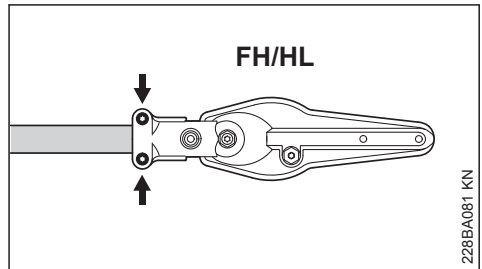
228BA092 KN



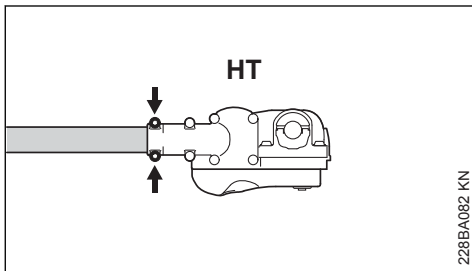
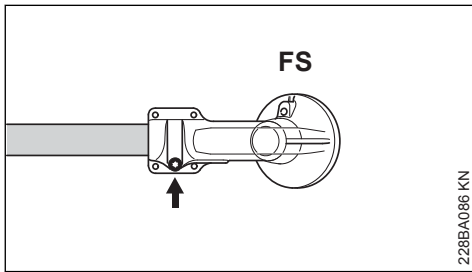
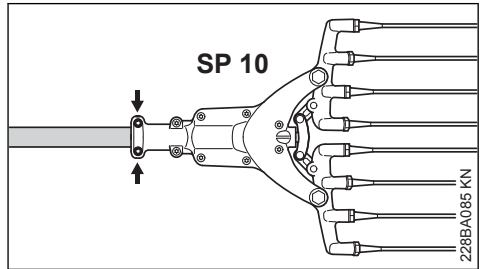
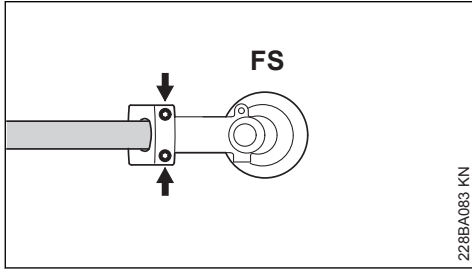
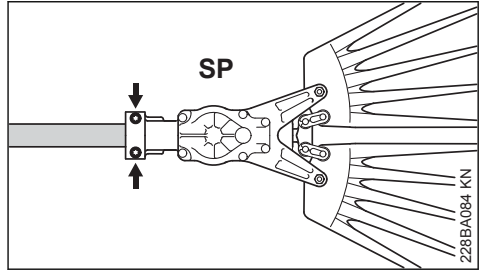
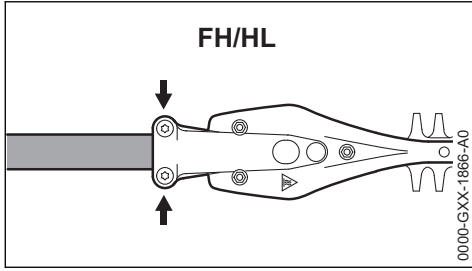
228BA090 KN



228BA091 KN



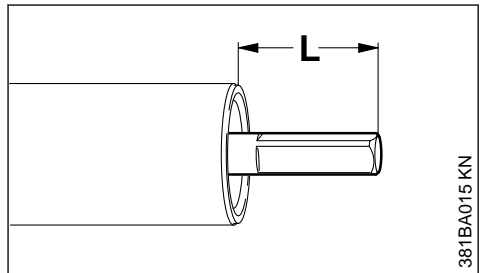
228BA081 KN



- ▶ am Basis-Motorgerät die Klemmschrauben (Pfeile) am Getriebegehäuse lösen – nicht herausdrehen
- ▶ Getriebe vom Schaft abziehen

Wenn die Antriebswelle beim Abziehen des Getriebes aus dem Schaft gleitet:

- ▶ Antriebswelle in den Schaft schieben

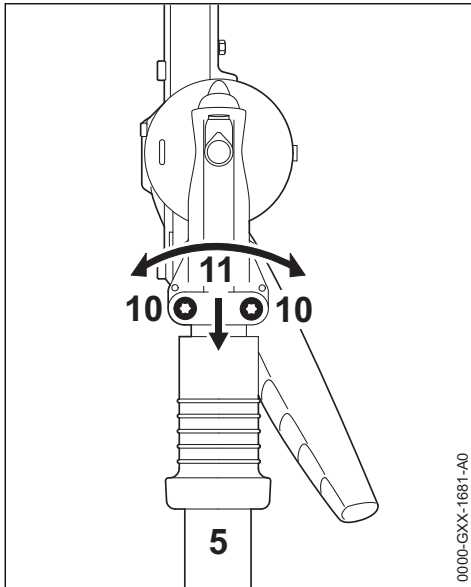


Die Antriebswelle darf nur $L = 22 \text{ mm}$ (7/8 in.) aus dem Schaft ragen.

Wenn das Maß (L) nicht erreicht wird:

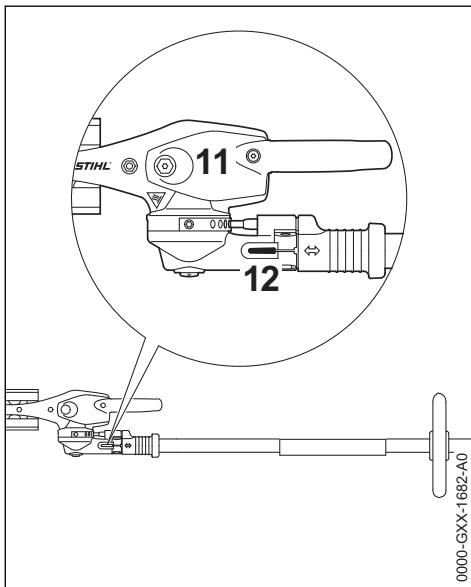
- ▶ Antriebswelle unter leichtem Druck langsam drehen, bis sie sich auf das angegebene Maß einschieben lässt

6.2 Getriebe anbauen



0000-GXX-1681-A0

- ▶ Klemmschrauben (10) lösen
- ▶ Getriebe (11) auf den Schaft (5) schieben, Getriebe (11) dabei etwas hin- und herdrehen



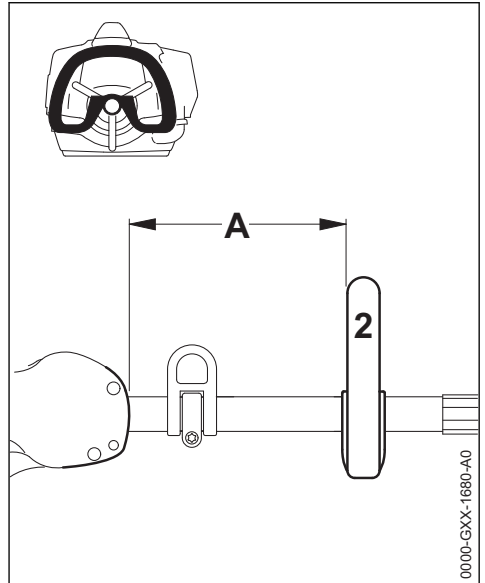
0000-GXX-1682-A0

Wenn das Schaftende im Klemmspalt (12) nicht mehr sichtbar ist:

- ▶ Getriebe (11) bis zum Anschlag weiter schieben

- ▶ Klemmschrauben bis zur Anlage eindrehen
- ▶ Getriebe (11) zur Motoreinheit ausrichten
- ▶ Klemmschrauben festziehen

6.3 Bei Geräten mit Rundumgriff



0000-GXX-1680-A0

- ▶ Schrauben am Rundumgriff (2) lösen
- ▶ Rundumgriff (2) ausrichten und in die für Anwender und Anwendungsfall günstigste Position bringen

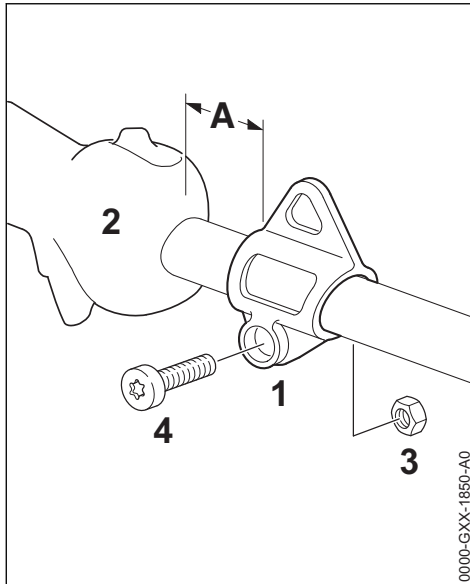
Abstand darf höchstens $A = 20$ cm betragen.

- ▶ Schrauben am Rundumgriff festziehen

6.4 Tragöse anbauen

Für die Verwendung des Gerätes mit einem Traggurt ist an diesem eine Tragöse notwendig. Nicht an allen Ausführungen von Basis-Motorgeäten ist eine Tragöse vorhanden.

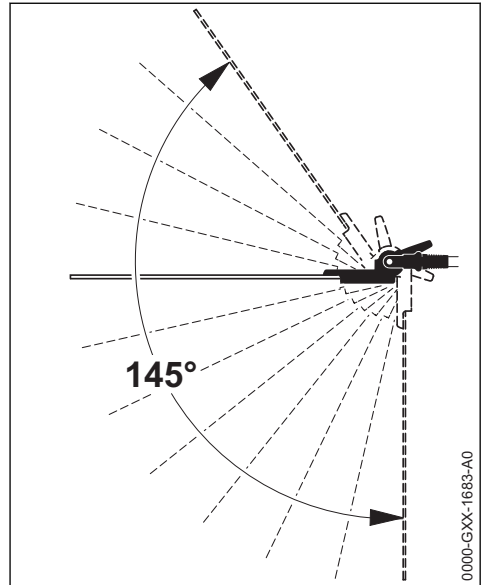
Für den nachträglichen Anbau der Tragöse diese als "Sonderzubehör" beschaffen und am Gerät befestigen.



- ▶ Tragöse (1) im Abstand von $A = 5$ cm vor dem Bedienungsgriff (2) anbauen
- ▶ Tragöse (1) auf den Schaft setzen und über den Schaft drücken
- ▶ Mutter M5 (3) in die Sechskantaufnahme der Tragöse setzen
- ▶ Schraube M5x14 (4) eindrehen
- ▶ Tragöse ausrichten
- ▶ Schraube festziehen

7 Messerbalken einstellen

7.1 Verstellvorrichtung 145°



Der Winkel des Messerbalkens kann zum Schaft zwischen 0° (völlig gestreckt) bis 55° (in 4 Stufen nach oben) sowie in 7 Stufen bis 90° (rechter Winkel nach unten) verstellt werden. Es sind 12 einzeln einstellbare Arbeitslagen möglich.

! WARNUNG

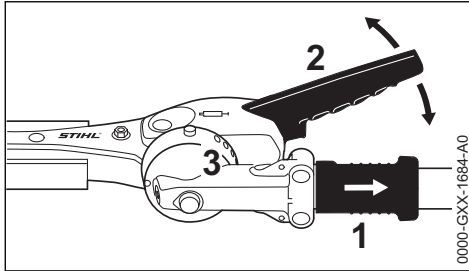
Die Einstellung nur vornehmen, wenn die Schneidmesser still stehen – Motor im Leerlauf – **Verletzungsgefahr!**

! WARNUNG

Das Getriebe wird im Betrieb heiß. Getriebehäuser nicht berühren – **Verbrennungsgefahr!**

! WARNUNG

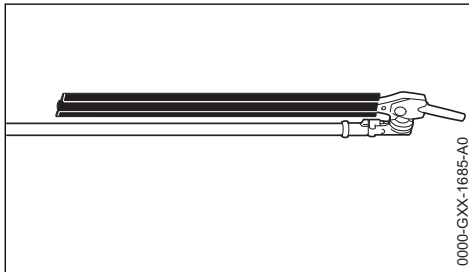
Beim Einstellen niemals an das Messer greifen – **Verletzungsgefahr!**



0000-GXX-1684-A0

- ▶ Schiebehülse (1) zurückziehen und mit dem Hebel (2) das Gelenk um ein oder mehrere Rastlöcher verstellen
- ▶ Schiebehülse (1) wieder loslassen und den Bolzen in die Rastleiste (3) einrasten lassen

7.2 Transportposition



0000-GXX-1685-A0

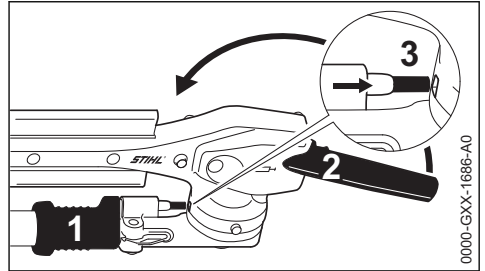
Zum platzsparenden Transport des Gerätes kann der Messerbalken parallel zum Schaft geschwenkt und in dieser Position festgesetzt werden.

! WARNUNG

Verstellen des Messerbalkens in die Transportposition bzw. aus der Transportposition in Arbeitsposition nur bei abgestelltem Motor – dazu den Stoptaster drücken – Messerschutz aufgeschoben – **Verletzungsgefahr!**

! WARNUNG

Das Getriebe wird im Betrieb heiß. Getriebegehäuse nicht berühren – **Verbrennungsgefahr!**



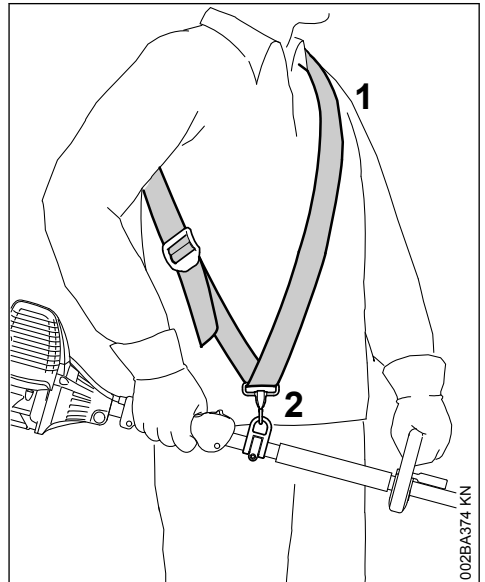
0000-GXX-1686-A0

- ▶ Motor abstellen
- ▶ Messerschutz aufschieben
- ▶ Schiebehülse (1) zurückziehen und mit dem Hebel (2) das Gelenk nach oben in Richtung Schaft schwenken, bis der Messerbalken parallel zum Schaft steht
- ▶ Schiebehülse (1) wieder loslassen und den Bolzen in die vorgesehene Rastposition (3) im Gehäuse einrasten lassen

8 Traggurt anlegen

Art und Ausführung von Traggurt, Tragöse und Karabinerhaken sind vom Markt abhängig.

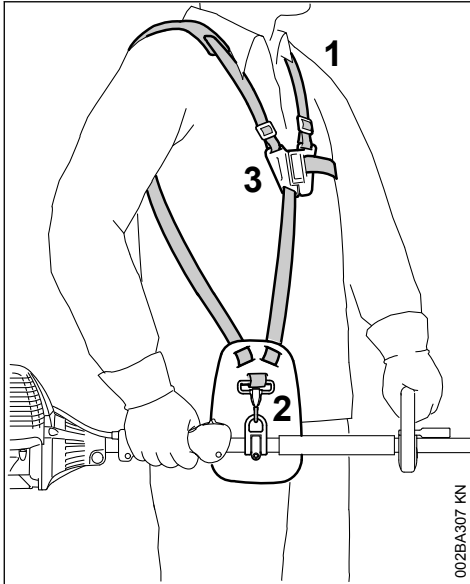
8.1 Einschultergurt



002BA374 KN

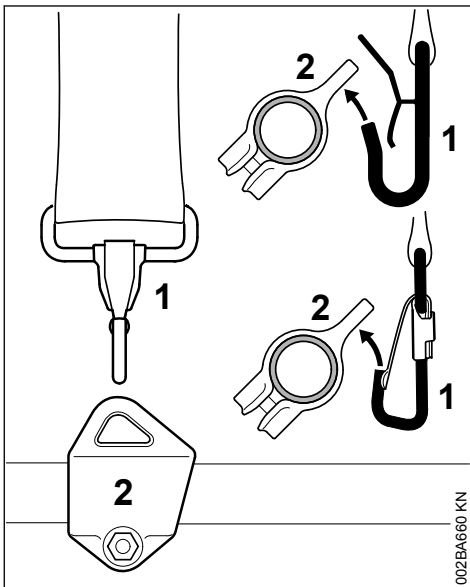
- ▶ Einschultergurt (1) anlegen
- ▶ Gurtlänge so einstellen, dass sich der Karabinerhaken (2) etwa auf Höhe der rechten Hüfte befindet

8.2 Doppelschultergurt



- ▶ Doppelschultergurt (1) anlegen
- ▶ Gurtlänge so einstellen, dass sich der Karabinerhaken (2) etwa auf Höhe der rechten Hüfte befindet
- ▶ Schlossplatte (3) schließen

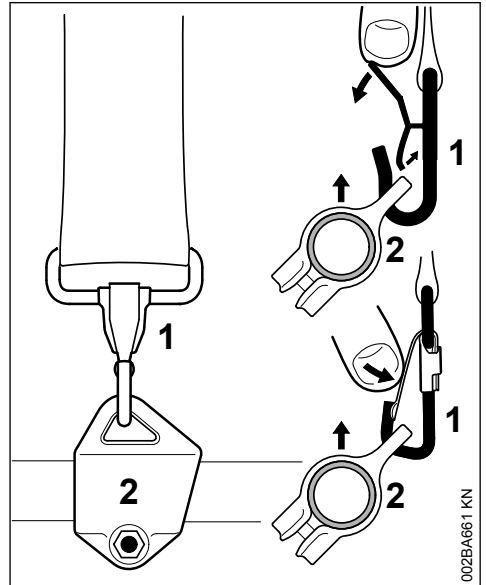
8.3 Gerät am Traggrut einhängen



Art und Ausführung von Traggrut und Karabinerhaken sind vom Markt abhängig.

- ▶ Karabinerhaken (1) in der Tragöse (2) am Schaft einhängen

8.4 Gerät am Traggrut aushängen



- ▶ Lasche am Karabinerhaken (1) drücken und die Tragöse (2) aus dem Haken ziehen

8.5 Schnellabwurf



WARNUNG

Im Moment einer sich anbahnenden Gefahr muss das Gerät schnell abgeworfen werden. Schnelles Absetzen des Gerätes üben. Beim Üben das Gerät nicht auf den Boden werfen, um Beschädigungen zu vermeiden.

Zum Abwurf das schnelle Aushängen des Gerätes am Karbingerhaken üben – dabei wie in "Gerät am Traggurt aushängen" vorgehen.

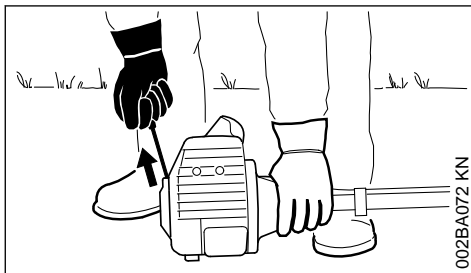
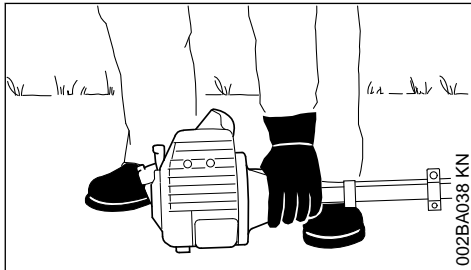
Wenn ein Einschultergurt verwendet wird: Das Abstreifen des Traggurtes von der Schulter üben.

Wenn ein Doppelschultergurt verwendet wird: Am Doppelschultergurt das schnelle Öffnen der Schlossplatte und das Abstreifen des Traggurtes von den Schultern üben.

9 Motor starten / abstellen

9.1 Motor starten

Zum Starten grundsätzlich die Bedienungsanleitung für das Basis-Motorgerät beachten!



- ▶ Gerät in eine sichere Startposition bringen: die Stütze am Motor und das Messergetriebe liegen am Boden auf
- ▶ am Gerät mit verstellbarem Messerbalken: den Messerbalken in die gestreckte (0°) Lage bringen

- ▶ Messerschutz abnehmen – die Schneidmesser dürfen weder den Boden, noch irgendwelche Gegenstände berühren, falls erforderlich das Getriebe auf eine erhöhte Auflage (z. B. Bodenerhebung, Ziegelstein oder ähnliches) legen
- ▶ sicheren Stand einnehmen
- ▶ Gerät mit der linken Hand **fest** an den Boden drücken – dabei weder den Gashebel noch die Gashebelsperre berühren

HINWEIS

Nicht den Fuß auf den Schaft stellen oder darauf knien.



WARNUNG

Wird der Motor angeworfen, kann direkt nach dem Anspringen das Schneidwerkzeug angetrieben werden – deshalb gleich nach dem Anspringen Gashebel kurz antippen – der Motor geht in den Leerlauf.

Der weitere Startvorgang ist in der Gebrauchsanleitung für das Basis-Motorgerät beschrieben.

9.2 Motor abstellen

- ▶ siehe Gebrauchsanleitung für das Basis-Motorgerät

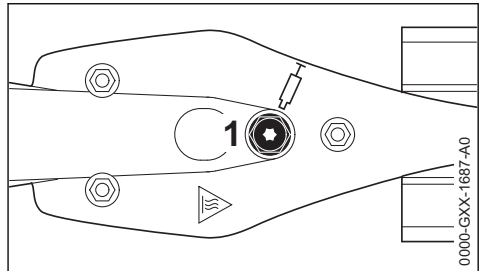
10 Getriebe schmieren



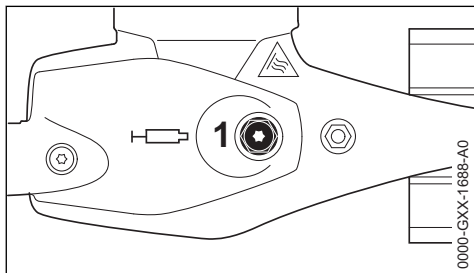
10.1 Messergetriebe

Für das Messergetriebe STIHL Getriebefett für Heckenscheren (Sonderzubehör) verwenden.

10.1.1 Ausführung HL 0°



10.1.2 Ausführung HL 145° verstellbar



- ▶ Schmierfettfüllung regelmäßig ca. alle 25 Betriebsstunden prüfen, dazu die Ver schluss schraube (1) herausdrehen – ist an deren Innenseite kein Fett sichtbar, dann die Tube mit Getriebefett einschrauben
- ▶ bis zu 10 g (2/5 oz.) Fett in das Getriebegehäuse drücken

HINWEIS

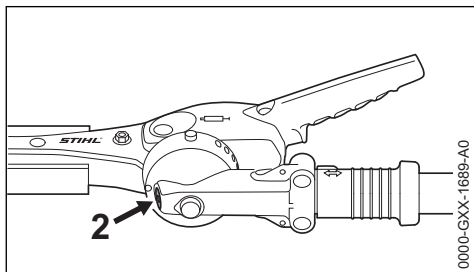
Das Getriebegehäuse nicht vollständig mit Fett füllen.

- ▶ Fetttube ausschrauben
- ▶ Ver schluss schraube wieder eindrehen und festziehen

10.2 Winkelgetriebe

Für das Winkelgetriebe STIHL Getriebefett für Heckenscheren (Sonderzubehör) verwenden.

10.2.1 Ausführung HL 145° verstellbar



- ▶ Schmierfettfüllung regelmäßig ca. alle 25 Betriebsstunden prüfen, dazu die Ver schluss schraube (2) herausdrehen – ist an deren Innenseite kein Fett sichtbar, dann die Tube mit Getriebefett einschrauben
- ▶ bis zu 5 g (1/5 oz.) Fett in das Getriebegehäuse drücken

HINWEIS

Das Getriebegehäuse nicht vollständig mit Fett füllen.

- ▶ Fetttube ausschrauben
- ▶ Ver schluss schraube wieder eindrehen und festziehen

11 Gerät aufbewahren

Bei Betriebspausen ab ca. 30 Tagen

- ▶ Schneidmesser reinigen, Zustand prüfen und mit STIHL Harzlöser einsprühen
- ▶ Messerschutz anbringen
- ▶ Gerät an einem trockenen und sicheren Ort aufbewahren. Vor unbefugter Benutzung (z. B. durch Kinder) schützen

12 Wartungs- und Pflegehinweise

Die folgenden Angaben beziehen sich auf normale Einsatzbedingungen. Bei erschwerten Bedingungen (starkem Staubanfall etc.) und längeren täglichen Arbeitszeiten sind die angegebenen Intervalle entsprechend zu verkürzen.

Zugängliche Schrauben und Muttern

- ▶ prüfen und bei Bedarf nachziehen, außer Schrauben und Muttern der Schneidmesser

Schneidmesser

- ▶ Sichtprüfung vor Arbeitsbeginn
- ▶ bei Bedarf schärfen
- ▶ bei Beschädigung ersetzen

Getriebschmierung

- ▶ vor Arbeitsbeginn prüfen
- ▶ bei Bedarf ergänzen

Sicherheitsaufkleber

- ▶ unleserliche Sicherheitsaufkleber ersetzen

13 Schneidmesser schärfen

Wenn die Schnittleistung nachlässt, die Messer schlecht schneiden, Zweige häufig eingeklemmt werden: Schneidmesser nachschärfen.

Das Nachschärfen sollte durch einen Fachhändler mit einem Schärfgerät erfolgen. STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler.

HINWEIS

Nicht mit stumpfen oder beschädigten Schneidmessern arbeiten – dies führt zu starker Beanspruchung des Gerätes und unbefriedigendem Schnittergebnis.

14 Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden

Das Einhalten der Vorgaben dieser Gebrauchsanleitung und der Vorgaben der Gebrauchsanleitung des Basis-Motorgerätes vermeidet übermäßigen Verschleiß und Schäden am Gerät.

Benutzung, Wartung und Lagerung des Gerätes müssen so sorgfältig erfolgen, wie in diesen Gebrauchsanleitungen beschrieben.

Alle Schäden, die durch Nichtbeachten der Sicherheits-, Bedienungs- und Wartungshinweise verursacht werden, hat der Benutzer selbst zu verantworten. Dies gilt insbesondere für:

- nicht von STIHL freigegebene Änderungen am Produkt
- die Verwendung von Werkzeugen oder Zubehörteilen, die nicht für das Gerät zulässig, geeignet oder qualitativ minderwertig sind
- nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes
- Einsatz des Gerätes bei Sport- oder Wettbewerbs-Veranstaltungen
- Folgeschäden infolge der Weiterbenutzung des Gerätes mit defekten Bauteilen

14.1 Wartungsarbeiten

Alle im Kapitel "Wartungs- und Pflegehinweise" aufgeführten Arbeiten müssen regelmäßig durchgeführt werden. Soweit diese Wartungsarbeiten nicht vom Benutzer selbst ausgeführt werden können, ist damit ein Fachhändler zu beauftragen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Werden diese Arbeiten versäumt oder unsachgemäß ausgeführt, können Schäden entstehen, die der Benutzer selbst zu verantworten hat. Dazu zählen u. a.:

- Korrosions- und andere Folgeschäden infolge unsachgemäßer Lagerung

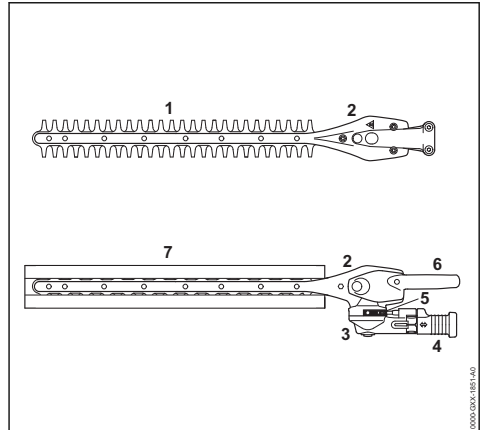
14 Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden

- Schäden am Gerät infolge Verwendung von qualitativ minderwertigen Ersatzteilen

14.2 Verschleißteile

Manche Teile des Gerätes (z. B. die Schneidmesser) unterliegen auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch einem normalen Verschleiß und müssen je nach Art und Dauer der Nutzung rechtzeitig ersetzt werden.

15 Wichtige Bauteile



- 1 Schneidmesser
- 2 Messergetriebe
- 3 Winkelgetriebe
- 4 Schiebepöhlse
- 5 Rastleiste
- 6 Schwenkhebel
- 7 Messerschutz

16 Technische Daten

16.1 Schneidmesser

Schneidart:	Doppelseitig schneidend
Schnittlänge:	500 mm, 600 mm
Zahnabstand:	34 mm
Zahnhöhe:	22 mm
Schärfwinkel:	45° zur Messer- ebene

16.2 Gewicht

HL 0° 500 mm:	1,4 kg
HL 145° 500 mm:	1,8 kg
HL 145° 600 mm:	1,9 kg

16.3 Schall- und Vibrationswerte

Zur Ermittlung der Schall- und Vibrationswerte werden bei Motorgeräten mit Anbauwerkzeug HL die Betriebszustände Leerlauf und nominelle Höchstdrehzahl im Verhältnis 1:4 berücksichtigt.

Weiterführende Angaben zur Erfüllung der Arbeitgeberrichtlinie Vibration 2002/44/EG siehe www.stihl.com/vib/

16.3.1 Schalldruckpegel L_{peq} nach ISO 28868

HL 0° 500 mm

KA 85 R:	95 dB(A)
FS 91 R:	91 dB(A)
FS 111 R:	91 dB(A)
FS 131 R:	95 dB(A)
HT 102:	91 dB(A)
HT 132:	95 dB(A)
HL 92:	92 dB(A)
HL 92 K:	91 dB(A)
HL 94:	91 dB(A)

HL 145° 500 mm, 600 mm

KA 85 R:	95 dB(A)
FS 91:	96 dB(A)
FS 91 R:	91 dB(A)
FS 111:	96 dB(A)
FS 111 R:	91 dB(A)
FS 131:	100 dB(A)
FS 131 R:	95 dB(A)
HT 102:	91 dB(A)
HT 132:	95 dB(A)
HL 92:	92 dB(A)
HL 92 K:	91 dB(A)
HL 94:	91 dB(A)

16.3.2 Schalleistungspegel L_w nach ISO 22868

HL 0° 500 mm

KA 85 R:	109 dB(A)
FS 91 R:	106 dB(A)
FS 111 R:	106 dB(A)
FS 131 R:	110 dB(A)
HT 102:	106 dB(A)
HT 132:	110 dB(A)
HL 92:	108 dB(A)
HL 92 K:	107 dB(A)
HL 94:	107 dB(A)

HL 145° 500 mm, 600 mm

KA 85 R:	109 dB(A)
FS 91:	106 dB(A)
FS 91 R:	106 dB(A)
FS 111 R:	106 dB(A)
FS 131:	110 dB(A)
FS 131 R:	110 dB(A)
HT 102:	106 dB(A)
HT 132:	110 dB(A)
HL 92:	108 dB(A)
HL 92 K:	107 dB(A)
HL 94:	107 dB(A)

16.3.3 Vibrationswert $a_{hv,eq}$ nach ISO 22867

HL 0° 500 mm

	Rundumgriff	Bedienungsgriff
KA 85 R:	5,8 m/s ²	6,1 m/s ²
FS 91 R:	6,3 m/s ²	5,0 m/s ²
FS 111 R:	6,3 m/s ²	5,0 m/s ²
FS 131 R:	8,0 m/s ²	6,6 m/s ²
HL 92:	6,1 m/s ²	5,4 m/s ²
HL 94:	6,1 m/s ²	5,4 m/s ²

HL 0° 500 mm

	Griffschlauch	Bedienungsgriff
HT 102:	3,8 m/s ²	4,9 m/s ²
HT 132:	6,1 m/s ²	7,1 m/s ²
HL 92:	4,1 m/s ²	4,5 m/s ²
HL 92 K:	5,8 m/s ²	6,3 m/s ²
HL 94:	6,1 m/s ²	5,4 m/s ²

HL 145° 500 mm, 600 mm

	Rundumgriff	Bedienungsgriff
KA 85 R:	5,5 m/s ²	4,4 m/s ²
FS 91:	4,7 m/s ²	3,8 m/s ²
FS 91 R:	3,7 m/s ²	3,7 m/s ²
FS 111:	4,7 m/s ²	3,8 m/s ²
FS 111 R:	3,7 m/s ²	3,7 m/s ²
FS 131:	4,1 m/s ²	4,3 m/s ²
FS 131 R:	5,7 m/s ²	5,9 m/s ²
HL 92:	6,1 m/s ²	5,4 m/s ²
HL 94:	6,5 m/s ²	5,4 m/s ²

HL 145° 500 mm, 600 mm

	Griffschlauch	Bedienungsgriff
HT 102:	3,9 m/s ²	4,4 m/s ²
HT 132:	5,6 m/s ²	6,4 m/s ²
HL 92 K:	5,8 m/s ²	6,3 m/s ²

Für den Schalldruckpegel und den Schalleistungspegel beträgt der K-Wert nach RL 2006/42/EG = 2,0 dB(A); für den Vibrationswert beträgt der K-Wert nach RL 2006/42/EG = 2,0 m/s².

16.4 REACH

REACH bezeichnet eine EG Verordnung zur Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien.

Informationen zur Erfüllung der REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 siehe

www.stihl.com/reach

16.5 Abgas-Emissionswert

Der im EU-Typgenehmigungsverfahren gemessene CO₂-Wert ist unter

www.stihl.com/co2

in den produktspezifischen Technischen Daten angegeben.

Der gemessene CO₂-Wert wurde an einem repräsentativen Motor nach einem genormten Prüfverfahren unter Laborbedingungen ermittelt und stellt keine ausdrückliche oder implizite Garantie der Leistung eines bestimmten Motors dar.

Durch die in dieser Gebrauchsanleitung beschriebene bestimmungsgemäße Verwendung und Wartung, werden die geltenden Anforderungen an die Abgas-Emissionen erfüllt. Bei Veränderungen am Motor erlischt die Betriebserlaubnis.


17 Reparaturhinweise

Benutzer dieses Gerätes dürfen nur Wartungs- und Pflegearbeiten durchführen, die in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben sind. Weitergehende Reparaturen dürfen nur Fachhändler ausführen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Bei Reparaturen nur Ersatzteile einbauen, die von STIHL für dieses Gerät zugelassen sind oder technisch gleichartige Teile. Nur hochwertige Ersatzteile verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen.

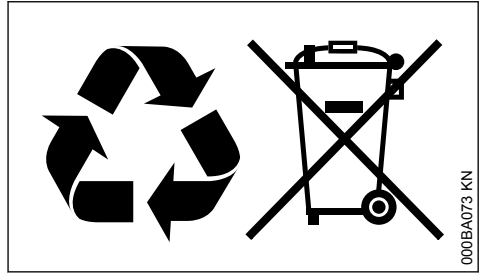
STIHL empfiehlt STIHL Original-Ersatzteile zu verwenden.

STIHL Original-Ersatzteile erkennt man an der STIHL Ersatzteilnummer, am Schriftzug **STIHL** und gegebenenfalls am STIHL Ersatzteilkennzeichen  (auf kleinen Teilen kann das Zeichen auch allein stehen).

18 Entsorgung

Informationen zur Entsorgung sind bei der örtlichen Verwaltung oder bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

Eine unsachgemäße Entsorgung kann die Gesundheit schädigen und die Umwelt belasten.



- ▶ STIHL Produkte einschließlich Verpackung gemäß den örtlichen Vorschriften einer geeigneten Sammelstelle für Wiederverwertung zuführen.
- ▶ Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

19 EU-Konformitätserklärung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

Deutschland

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass

Bauart:	Anbauwerkzeug Heckenschneider
Fabrikmarke:	STIHL
Typ:	HL
Serienidentifizierung:	4243

den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien 2006/42/EG und 2000/14/EG entspricht und in Übereinstimmung mit den jeweils zum Produktionsdatum gültigen Versionen der folgenden Normen entwickelt und gefertigt worden ist:

EN ISO 12100, EN ISO 10517 (in Verbindung mit den genannten FS, HL und HT Geräten)

Aufbewahrung der Technischen Unterlagen:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Produktzulassung

Das Baujahr ist auf dem Gerät angegeben.

Waiblingen, 15.07.2021

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

i. V.



Dr. Jürgen Hoffmann

Abteilungsleiter Produktzulassung, -regulierung



20 Anschriften

20.1 STIHL Hauptverwaltung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
71307 Waiblingen

20.2 STIHL Vertriebsgesellschaften

DEUTSCHLAND

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

ÖSTERREICH

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SCHWEIZ

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon: +41 44 9493030

TSCHJECHISCHE REPUBLIK

Andreas STIHL, spol. s r.o.
Chrlická 753
664 42 Modřice

20.3 STIHL Importeure

BOSNIEN-HERZEGOWINA

UNIKOMERC d. o. o.
Bišće polje bb
88000 Mostar
Telefon: +387 36 352560
Fax: +387 36 350536

KROATIEN

UNIKOMERC - UVOZ d.o.o.
Sjedište:
Amruševa 10, 10000 Zagreb
Prodaja:
Ulica Kneza Ljudevita Posavskog 56, 10410
Velika Gorica
Telefon: +385 1 6370010
Fax: +385 1 6221569

TÜRKEI

SADAL TARIM MAKİNELERİ DIŞ TİCARET A.Ş.
Hürriyet Mahallesi Manas Caddesi No.1
35473 Menderes, İzmir
Telefon: +90 232 210 32 32
Fax: +90 232 210 32 33

Table des matières

1	Outils à rapporter.....	22
2	Indications concernant la présente Notice d'emploi.....	22
3	Prescriptions de sécurité et techniques de travail.....	22
4	Utilisation.....	26
5	Machines de base autorisées.....	29
6	Montage de l'outil à rapporter.....	30
7	Réglage de la barre de coupe.....	34
8	Utilisation du harnais.....	35
9	Mise en route / arrêt du moteur.....	37
10	Graissage du réducteur.....	37
11	Rangement.....	38
12	Instructions pour la maintenance et l'entretien.....	38
13	Affûtage.....	38
14	Conseils à suivre pour réduire l'usure et éviter les avaries.....	39
15	Principales pièces.....	39
16	Caractéristiques techniques.....	39
17	Instructions pour les réparations.....	41
18	Mise au rebut.....	41
19	Déclaration de conformité UE.....	41
20	Déclaration de conformité UKCA.....	42

Chère cliente, cher client,

nous vous félicitons d'avoir choisi un produit de qualité de la société STIHL.

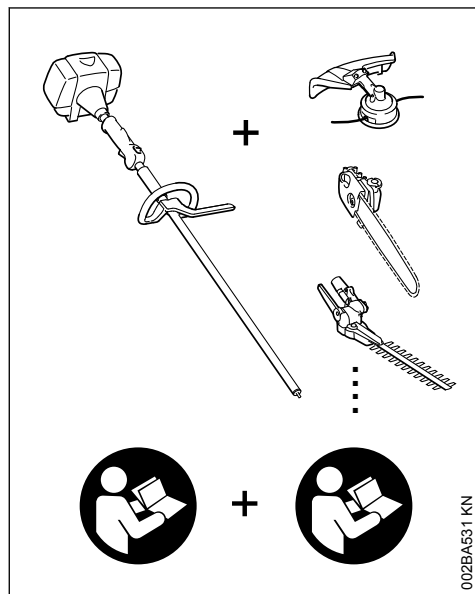
Ce produit a été fabriqué avec les procédés les plus modernes et les méthodes de surveillance de qualité les plus évoluées. Nous mettons tout en œuvre pour que cette machine vous assure les meilleurs services, de telle sorte que vous puissiez en être parfaitement satisfait.

Pour toute question concernant cette machine, veuillez vous adresser à votre revendeur ou directement à l'importateur de votre pays.



Dr. Nikolas Stihl

1 Outils à rapporter



L'outil à rapporter STIHL peut être monté sur différentes machines STIHL de base.

Sur certains marchés, il peut également être accouplé à des moteurs à rapporter combinables. L'accouplement de tels moteurs à rapporter et d'outils à rapporter constitue un système combiné spécifique à ces marchés.

Les machines sur lesquelles le montage est autorisé sont précisées au chapitre « Machines de base autorisées ».

Dans la présente Notice d'emploi, l'ensemble – en ordre de marche – d'une machine de base et d'un outil à rapporter est dénommé machine ou dispositif à moteur.

Par conséquent, la Notice d'emploi de la machine de base et celle de l'outil à rapporter constituent, ensemble, la Notice d'emploi intégrale de la machine ou du dispositif à moteur.

Il faut donc **toujours lire attentivement les deux** Notices d'emploi avant la première mise en ser-

vice et les conserver précieusement pour pouvoir les relire lors d'une utilisation ultérieure.

2 Indications concernant la présente Notice d'emploi

2.1 Pictogrammes

Tous les pictogrammes appliqués sur le dispositif sont expliqués dans la présente Notice d'emploi.

2.2 Repérage des différents types de textes



AVERTISSEMENT

Avertissement contre un risque d'accident et de blessure ainsi que de graves dégâts matériels.

AV/S

Avertissement contre un risque de détérioration du dispositif ou de certains composants.

2.3 Développement technique

La philosophie de STIHL consiste à poursuivre le développement continu de toutes ses machines et de tous ses dispositifs ; c'est pourquoi nous devons nous réserver tout droit de modification de nos produits, en ce qui concerne la forme, la technique et les équipements.

On ne pourra donc en aucun cas se prévaloir des indications et illustrations de la présente Notice d'emploi à l'appui de revendications quelconques.

3 Prescriptions de sécurité et techniques de travail



En travaillant avec le coupe-haies, il faut respecter des prescriptions de sécurité particulières, parce que les couteaux très acérés fonctionnent à haute vitesse et que la barre de coupe atteint une grande portée.



Avant la première mise en service, lire attentivement et intégralement les deux Notices d'emploi (celle de la machine de base et celle de l'outil à rapporter). Les conserver précieusement pour pouvoir les relire lors d'une utilisation ultérieure. Le fait de ne pas respecter les instructions des Notices d'emploi peut entraîner un danger de mort.

Ne confier la machine qu'à des personnes familiarisées avec ce modèle et sa manipulation – et

toujours y joindre les Notices d'emploi de la machine de base et de l'outil à rapporter.

Utiliser le coupe-haies uniquement pour couper des haies, des buissons, des broussailles ou d'autres plantes de ce genre.

Il est interdit d'utiliser cette machine pour d'autres travaux – **risque d'accident !**

Monter exclusivement des couteaux ou accessoires autorisés par STIHL pour cette machine ou des pièces similaires du point de vue technique. Pour toute question à ce sujet, s'adresser à un revendeur spécialisé.

Utiliser exclusivement des outils ou accessoires de haute qualité. Sinon, des accidents pourraient survenir ou la machine risquerait d'être endommagée.

STIHL recommande d'utiliser des outils, couteaux et accessoires d'origine STIHL. Leurs caractéristiques sont optimisées tout spécialement pour ce produit, compte tenu des exigences de l'utilisateur.

N'apporter aucune modification à cette machine – cela risquerait d'en compromettre la sécurité. STIHL décline toute responsabilité pour des blessures ou des dégâts matériels occasionnés en cas d'utilisation d'équipements rapportés non autorisés.

Pour le nettoyage de cette machine, ne pas utiliser un nettoyeur haute pression. Le puissant jet d'eau risquerait d'endommager certaines pièces de la machine.

3.1 Vêtements et équipements

Porter des vêtements et équipements de protection réglementaires.



Les vêtements doivent être appropriés et ne doivent pas être gênants. Porter des vêtements bien ajustés – une combinaison, mais pas une blouse de travail.

Ne pas porter des vêtements qui risqueraient de se prendre dans le bois, les broussailles ou les pièces en mouvement de la machine. Ne pas non plus porter d'écharpe, de cravate ou de bijoux. Les personnes aux cheveux longs doivent les nouer et les assurer de telle sorte qu'ils soient maintenus au-dessus des épaules.



Porter des chaussures de sécurité avec semelle antidérapante et coquille d'acier.



AVERTISSEMENT



Pour réduire le risque de blessure oculaire, porter des lunettes de protection couvrant étroitement les yeux et conformes à la norme EN 166. Veiller à ce que les lunettes de protection soient bien ajustées.

Porter un dispositif antibruit « personnel » – par ex. des capsules protège-oreilles.

Porter un casque de sécurité en cas de risque de chute d'objets.



Porter des gants de travail robustes en matériau résistant (par ex. en cuir).

STIHL propose une gamme complète d'équipements pour la protection individuelle.

3.2 Transport de la machine

Toujours arrêter le moteur.

Toujours monter le protège-couteaux – même pour le transport sur de courtes distances.

Dans le cas d'une machine munie d'une barre de coupe à angle réglable : faire encliqueter la barre de coupe.

Dans le cas d'une machine avec position spéciale pour le transport : amener la barre de coupe dans la position de transport et la faire encliqueter.

Toujours porter la machine par le tube, de telle sorte qu'elle soit bien équilibrée – avec la barre de coupe orientée vers l'arrière.

Ne pas toucher aux pièces très chaudes de la machine ou au réducteur – **risque de brûlure !**

Pour le transport dans un véhicule : assurer la machine de telle sorte qu'elle ne risque pas de se renverser, d'être endommagée ou de perdre du carburant.

3.3 Avant la mise en route du moteur

S'assurer que la machine se trouve en parfait état pour un fonctionnement en toute sécurité – conformément aux indications des chapitres correspondants des Notices d'emploi de la machine de base et de l'outil à rapporter :

- Les couteaux doivent être dans un état impeccable (propres, fonctionnement facile, aucune déformation), montés correctement, fermement serrés, bien affûtés et soigneusement

enduits de produit STIHL dissolvant la résine (produit lubrifiant).

- Dans le cas d'une machine munie d'une barre de coupe à angle réglable : le mécanisme de réglage d'angle doit être encliqueté dans la position prévue pour la mise en route.
- Dans le cas d'une machine avec position spéciale pour le transport (barre de coupe rabattue contre le tube) : ne jamais mettre la machine en marche avec la barre de coupe en position de transport.
- N'apporter aucune modification aux dispositifs de commande et de sécurité.
- Les poignées doivent être propres et sèches, sans huile ni autres salissures – un point très important pour que l'on puisse manier la machine en toute sécurité.
- Ajuster le harnais et les poignées suivant la taille de l'utilisateur. Suivre les indications du chapitre « Utilisation du harnais ».

Il est interdit d'utiliser la machine si elle ne se trouve pas dans l'état impeccable requis pour un fonctionnement en toute sécurité – **risque d'accident !**

Pour parer à toute éventualité, à l'utilisation d'un harnais : s'entraîner pour savoir se dégager rapidement de la machine. Lors de cet exercice, ne pas jeter la machine sur le sol, pour ne pas risquer de l'endommager.

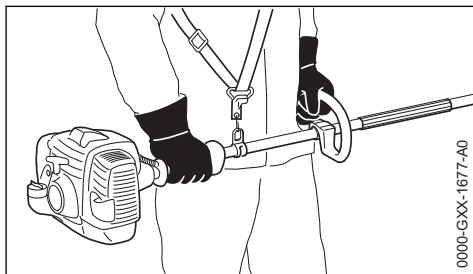
3.4 Maintien et guidage de la machine

Toujours tenir fermement la machine par les poignées, à deux mains.

Se tenir dans une position bien stable et mener la machine de telle sorte que les couteaux soient toujours orientés dans le sens opposé au corps de l'utilisateur.

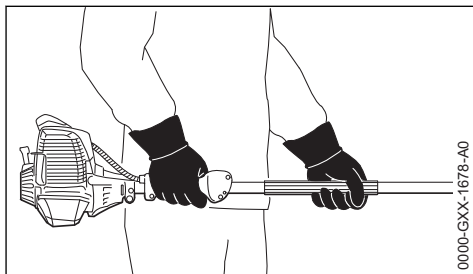
Suivant la version, la machine peut être accrochée à un harnais qui porte le poids de l'ensemble.

3.4.1 Machines à poignée circulaire



Prendre la poignée de commande dans la main droite et la poignée du tube dans la main gauche – ceci est également valable pour les gauchers. Entourer fermement les poignées avec les pouces.

3.4.2 Machines à tube muni d'une gaine faisant office de poignée



Prendre la poignée de commande dans la main droite et la gaine du tube dans la main gauche – ceci est également valable pour les gauchers. Entourer fermement les poignées avec les pouces.

3.5 Pendant le travail

En cas d'urgence ou de danger imminent, arrêter immédiatement le moteur – placer le curseur combiné / commutateur d'arrêt / bouton d'arrêt sur la position **0** ou **STOP**.



Cette machine n'est pas isolée. Ne pas s'approcher de lignes électriques sous tension – **danger de mort par électrocution !**



À part l'utilisateur, personne ne doit se trouver dans un rayon de 5 m de la machine en marche – les couteaux en mouvement et les branches qui tombent **risquent de causer des blessures !**

Respecter aussi cette distance par rapport à des véhicules, des vitres etc. – **risque de dégâts matériels !**

Veiller à ce que le ralenti soit correctement réglé – de telle sorte qu'après le relâchement de la gâchette d'accélérateur les couteaux ne soient plus entraînés. Contrôler régulièrement et rectifier si nécessaire le réglage du ralenti. Si les couteaux sont entraînés au ralenti, malgré un réglage correct, faire réparer la machine par le revendeur spécialisé – voir la Notice d'emploi de la machine de base.

Observer la barre de coupe – ne jamais couper un morceau de haie sans voir exactement la zone de coupe.

Faire extrêmement attention en coupant des haies de grande hauteur – avant de commencer, s'assurer que personne ne se trouve de l'autre côté.



À l'utilisation, le réducteur devient très chaud. Ne pas toucher au carter de réducteur – **risque de brûlure !**

Faire particulièrement attention sur un sol glissant – mouillé ou couvert de neige – de même qu'en travaillant à flanc de coteau ou sur un sol inégal etc. – **risque de dérapage !**

Enlever les broussailles et les branches tombées sur l'aire de travail, pour qu'elles ne gênent pas le passage.

Faire attention aux obstacles : souches d'arbres, racines – **pour ne pas risquer de trébucher !**

Toujours se tenir dans une position stable et sûre.

3.5.1 Pour travailler en hauteur :

- Toujours utiliser une nacelle élévatrice.
- Ne jamais travailler en se tenant sur une échelle ou dans un arbre.
- Ne jamais travailler à des endroits présentant un manque de stabilité.
- Ne jamais travailler d'une seule main.

En travaillant avec des protège-oreilles, il faut faire tout particulièrement attention – parce que des bruits signalant un danger (cris, signaux sonores etc.) sont moins bien perceptibles.

Faire des pauses à temps pour ne pas risquer d'atteindre un état de fatigue ou d'épuisement qui pourrait **entraîner un accident !**

Travailler calmement, de manière bien réfléchie – seulement dans de bonnes conditions de visibilité et d'éclairage. Prendre les précautions utiles pour exclure le risque de blesser d'autres personnes.

Examiner la haie et la zone de travail – pour ne pas risquer d'endommager les couteaux :

- Enlever les pierres, morceaux de métal ou autres objets solides.
- Veiller à ce que du sable ou des pierres ne passent pas entre les couteaux – par ex. lorsqu'on travaille à proximité du sol.
- Dans le cas de haies renfermant une clôture en fil de fer, ne pas toucher aux fils de fer avec les couteaux.

Éviter tout contact avec des câbles électriques sous tension – ne pas couper des câbles électriques – **risque d'électrocution !**



Tant que le moteur est en marche, ne pas toucher aux couteaux. Si les couteaux sont bloqués par un objet quelconque, arrêter immédiatement le moteur – et enlever seulement ensuite l'objet coincé – **risque de blessure !**

Si l'on accélère avec les couteaux bloqués, la charge augmente et par conséquent le régime du moteur baisse. L'embrayage patine alors continuellement, ce qui entraîne une surchauffe et une détérioration d'éléments fonctionnels importants (par ex. embrayage, pièces en matière synthétique du carter) – des dommages subséquents, par ex. le fait que les couteaux soient entraînés au ralenti, présentent un **risque de blessure !**

Si la machine a été soumise à des sollicitations sortant du cadre de l'utilisation normale (par ex. si elle a été soumise à des efforts violents, en cas de choc ou de chute), avant de la remettre en marche, il faut impérativement s'assurer qu'elle se trouve en parfait état de fonctionnement – voir également « Avant la mise en route du moteur ». Il faut notamment vérifier le bon fonctionnement des dispositifs de sécurité. Il ne faut en aucun cas continuer d'utiliser la machine si la sécurité de son fonctionnement n'est pas garantie. En cas de doute, consulter le revendeur spécialisé.

En cas de haies très poussiéreuses ou sales, pulvériser sur les couteaux du produit STIHL dissolvant la résine – selon besoin. Ce produit réduit considérablement la friction des couteaux, l'effet corrodant de la sève et l'agglutination de saletés sur les couteaux.

Vérifier les couteaux à de courts intervalles réguliers – et immédiatement si leur comportement change :

- Arrêter le moteur.
- Attendre que les couteaux soient arrêtés.

- Contrôler l'état et la bonne fixation – s'assurer qu'aucun début de fissuration n'est perceptible.
- Vérifier l'affûtage.

3.6 Après le travail

À la fin du travail et avant de quitter la machine : arrêter le moteur.

Enlever la poussière et les saletés déposées sur la machine – ne pas employer de produits dissolvant la graisse.

Pulvériser sur les couteaux le produit STIHL dissolvant la résine – remettre brièvement le moteur en marche pour que le produit aérosol se répartisse uniformément sur les couteaux.

3.7 Maintenance et réparations

La machine doit faire l'objet d'une maintenance régulière. Exécuter exclusivement les opérations de maintenance et les réparations décrites dans les Notices d'emploi de la machine de base et de l'outil à rapporter. Faire exécuter toutes les autres opérations par un revendeur spécialisé.

STIHL recommande de faire effectuer les opérations de maintenance et les réparations exclusivement chez le revendeur spécialisé STIHL. Les revendeurs spécialisés STIHL participent régulièrement à des stages de perfectionnement et ont à leur disposition les informations techniques requises.

Utiliser exclusivement des pièces de rechange de haute qualité. Sinon, des accidents pourraient survenir et la machine risquerait d'être endommagée. Pour toute question à ce sujet, s'adresser à un revendeur spécialisé.

STIHL recommande d'utiliser des pièces de rechange d'origine STIHL. Leurs caractéristiques sont optimisées tout spécialement pour cette machine, et pour répondre aux exigences de l'utilisateur.

Pour la réparation, la maintenance et le nettoyage, toujours arrêter le moteur – **risque de blessure !**

4 Utilisation

4.1 Saison de taille

Pour la taille des haies, respecter les prescriptions nationales ou communales en vigueur.

Ne pas utiliser le coupe-haies pendant les temps de repos – respecter les prescriptions locales concernant les émissions sonores !

4.2 Ordre chronologique de coupe

S'il est nécessaire de couper des branches de grande longueur – procéder progressivement en plusieurs passes.

Couper préalablement les branches épaisses avec un sécateur !

Tailler d'abord les deux côtés puis le faite de la haie.

4.3 Élimination des déchets

Ne pas jeter les végétaux coupés à la poubelle – les végétaux donnent un bon compost !

4.4 Préparation

- ▶ En cas de réducteur à angle réglable : régler l'angle de la barre de coupe.
- ▶ Enlever le protège-couteaux.
- ▶ Mise en route du moteur
- ▶ En cas d'utilisation d'un harnais : mettre le harnais et suspendre la machine au harnais.

4.5 Technique de travail

4.5.1 Coupe à l'horizontale (avec barre de coupe coudée)



Pour couper à proximité du sol – par ex. les plantes de couverture, en se tenant debout.

Avancer en décrivant un arc de cercle avec le coupe-haies, comme avec une faucille – utiliser les deux côtés de la barre de coupe.

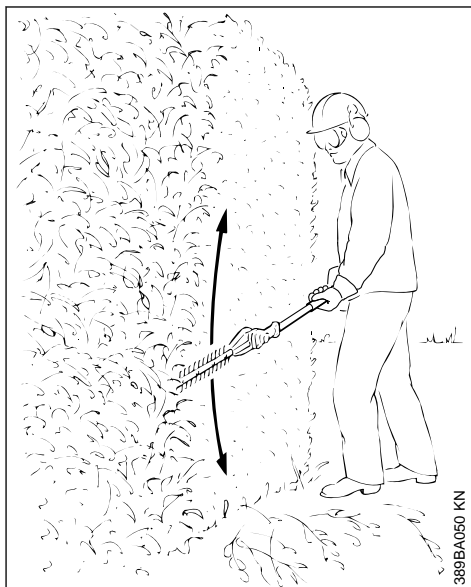
4.5.2 Coupe à la verticale (avec barre de coupe coudée)



Pour tailler les haies en se tenant à une certaine distance – par ex. pour ne pas marcher sur une platebande.

Avancer en décrivant un arc de cercle avec le coupe-haies, en montant et en descendant – utiliser les deux côtés des couteaux.

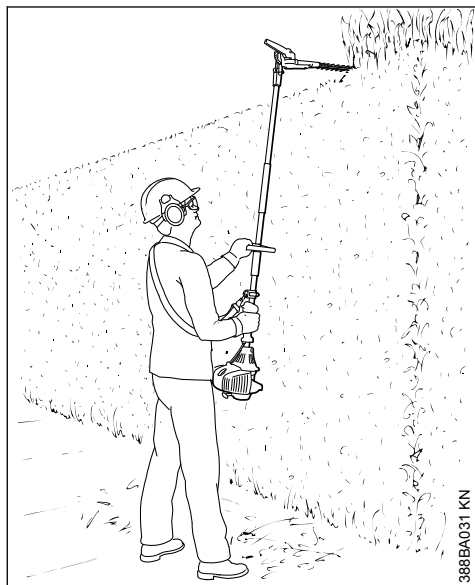
4.5.3 Coupe à la verticale (avec barre de coupe droite)



Grande portée – même sans dispositif supplémentaire.

Avancer en décrivant un arc de cercle avec le coupe-haies, en montant et en descendant – utiliser les deux côtés des couteaux.

4.5.4 Coupe du faite de la haie (avec barre de coupe coudée)

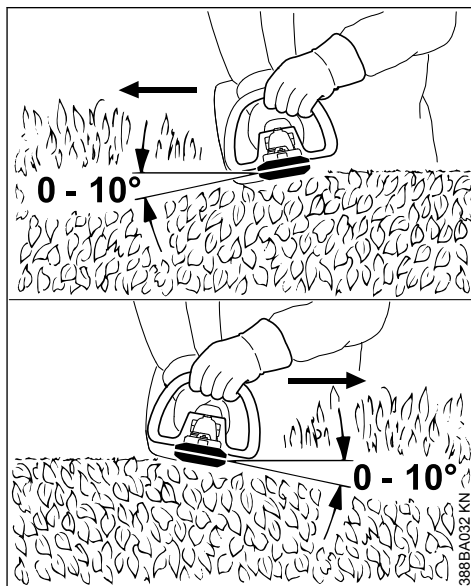


Tenir le coupe-haies à la verticale et le faire pivoter – on obtient ainsi une grande portée.

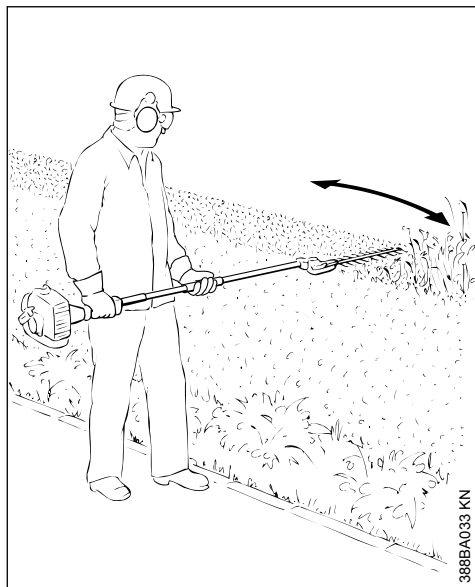
AVERTISSEMENT

Un travail à bras levés est fatigant et, par mesure de sécurité, une telle position de travail devrait être limitée à quelques instants seulement. Couder la barre de coupe au maximum – cela permet d'atteindre une grande hauteur de travail, tout en tenant la machine à hauteur réduite, dans une position moins fatigante.

4.5.5 Coupe à l'horizontale (avec barre de coupe droite)



Présenter la barre de coupe sous un angle de 0° à 10°, mais la mener à l'horizontale.



Mener le coupe-haies comme une faucille, en décrivant un arc de cercle en direction de la bordure, pour que les branches coupées tombent sur le sol.

Recommandation : ne tailler que des haies qui arrivent au maximum à hauteur de poitrine.

5 Machines de base autorisées

! AVERTISSEMENT

L'utilisation de cet outil à rapporter est autorisée exclusivement avec les machines de base suivantes :

5.1 Toutes les versions

Il est interdit d'utiliser les machines à tube court (variantes K) pour la coupe à proximité du sol.

Par principe, la version HL-0° n'est pas autorisée pour une coupe à proximité du sol.

! AVERTISSEMENT

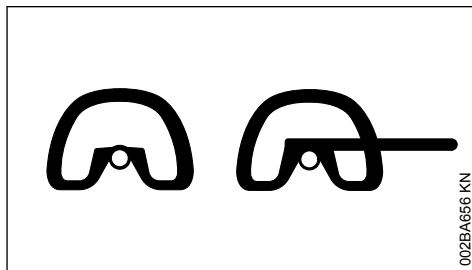
La combinaison avec des machines de base autres que celles qui sont expressément indiquées ici est interdite – **risque d'accident et de blessure !**

5.2 Machines à guidon

L'outil à rapporter HL-0° n'est pas autorisé pour des machines à guidon.

HL-145° 500 mm, 600 mm
– STIHL FS 91, FS 111, FS 131

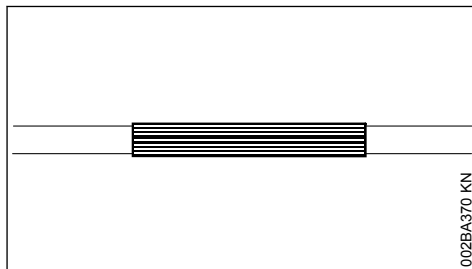
5.3 Version à poignée circulaire



HL-0° 500 mm
– STIHL KA 85 R
– STIHL FS 91 R, FS 111 R, FS 131 R
– STIHL HL 92, HL 94

HL-145° 500 mm, 600 mm
– STIHL KA 85 R
– STIHL FS 91 R, FS 111 R, FS 131 R
– STIHL HL 92, HL 94

5.4 Versions à tube muni d'une gaine faisant office de poignée, sans guidon ou poignée circulaire



HL-0° 500 mm
– STIHL HL 92 K

- STIHL HT 102, HT 132

HL-145° 500 mm, 600 mm

- STIHL HT 102, HT 132
- STIHL HL 92 K. Si elle est montée sur des machines de base munies d'une gaine faisant office de poignée, la version HL-145° n'est pas autorisée pour une coupe à proximité du sol.

6 Montage de l'outil à rapporter

6.1 Préparatifs avant le montage

AVERTISSEMENT

Pour la transformation de la machine de base, toujours arrêter le moteur – **risque de blessure !**

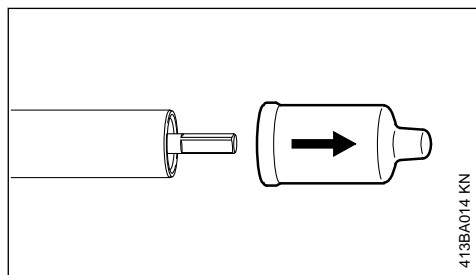
AVIS

Le montage et le démontage de l'outil à rapporter doivent toujours avoir lieu à un endroit propre.

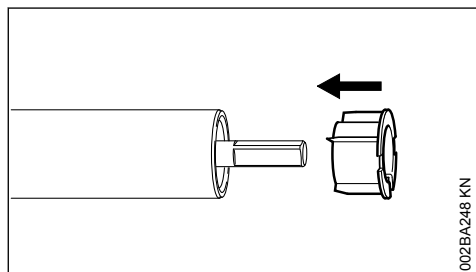
- Faire reposer la machine de base sur la patte d'appui du moteur.

6.1.1 Démontage du capuchon

Si un capuchon se trouve à l'extrémité du tube de la machine de base :



- Extraire le capuchon de l'extrémité du tube (et le conserver).

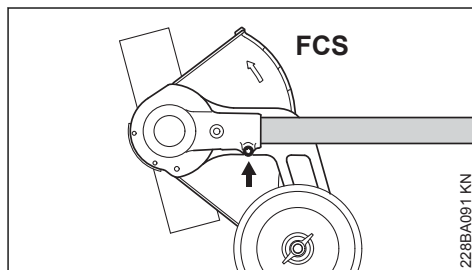
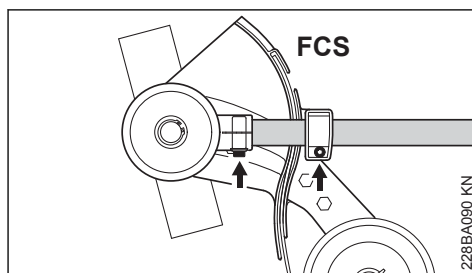
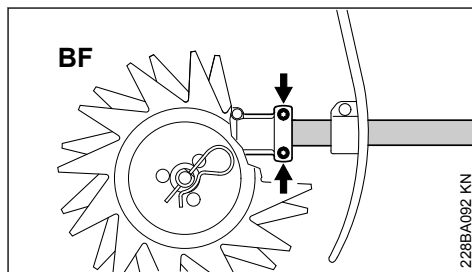


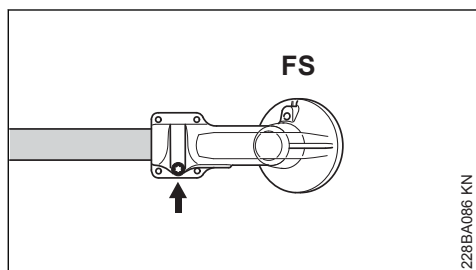
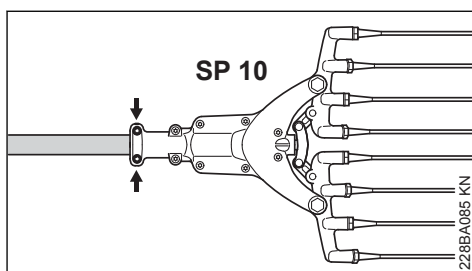
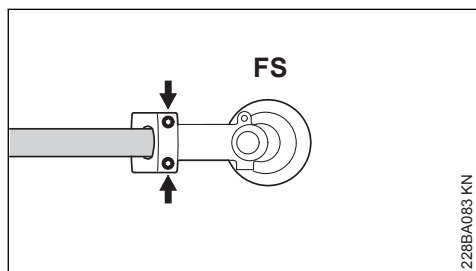
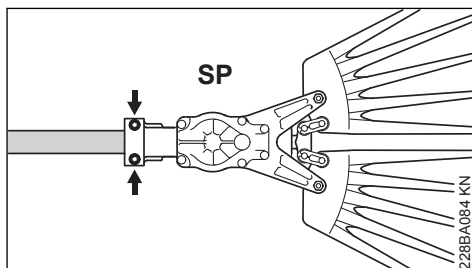
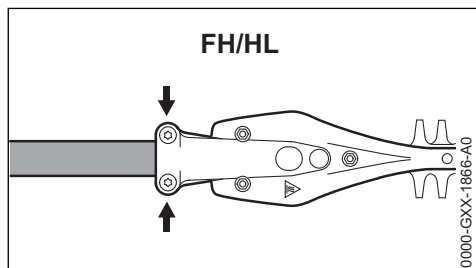
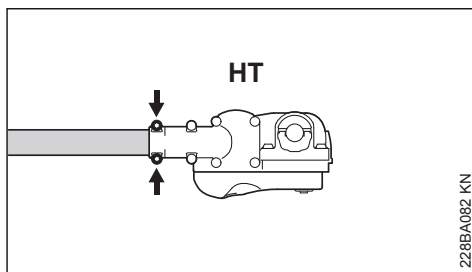
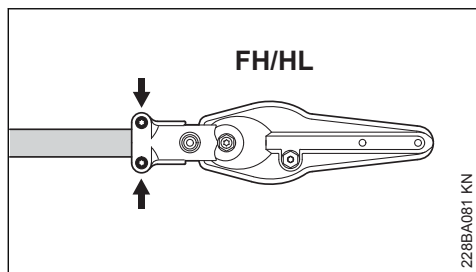
Si, en même temps que le capuchon, le bouchon intérieur a été également extrait du tube :

- Repousser le bouchon dans le tube, jusqu'en butée.

6.1.2 Montage du réducteur ou de l'outil à rapporter

Si la machine de base est munie d'un réducteur ou d'un outil à rapporter, ce dernier doit tout d'abord être démonté.

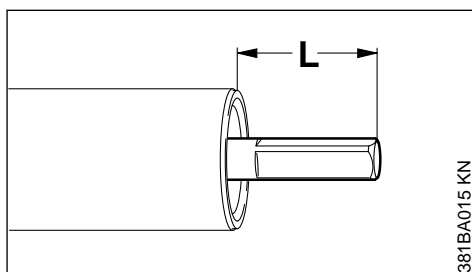




- ▶ Sur la machine de base, desserrer les vis de serrage (flèches) du carter de réducteur – mais ne pas les dévisser complètement.
- ▶ Extraire le réducteur du tube.

Si à l'extraction du réducteur l'arbre d'entraînement sort du tube :

- ▶ Repousser l'arbre d'entraînement dans le tube.

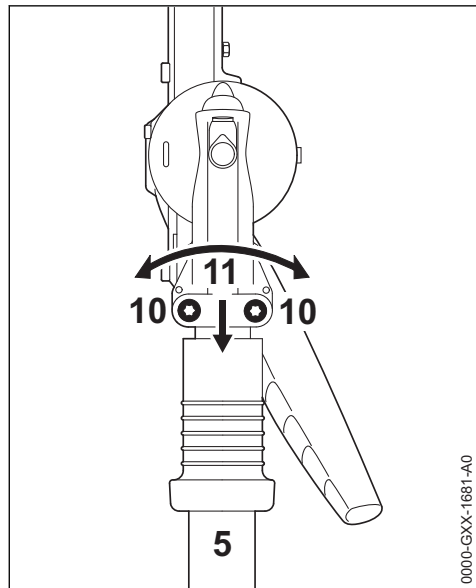


L'arbre d'entraînement ne doit dépasser du tube que sur une longueur $L = 22 \text{ mm}$ (7/8 po).

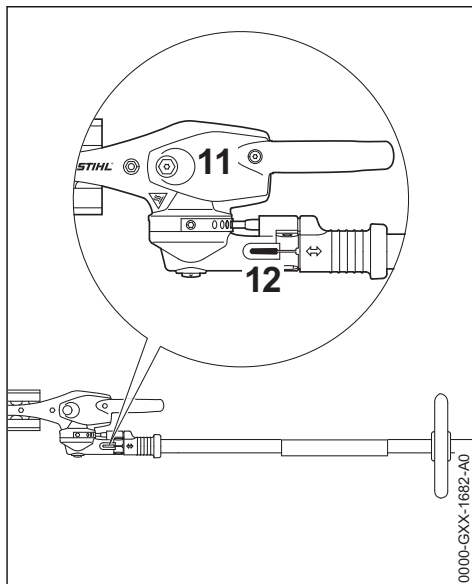
Si la cote (L) n'est pas atteinte :

- Faire lentement tourner l'arbre d'entraînement en exerçant une légère pression, jusqu'à ce qu'il soit possible d'enfoncer l'arbre à la cote indiquée.

6.2 Montage du réducteur



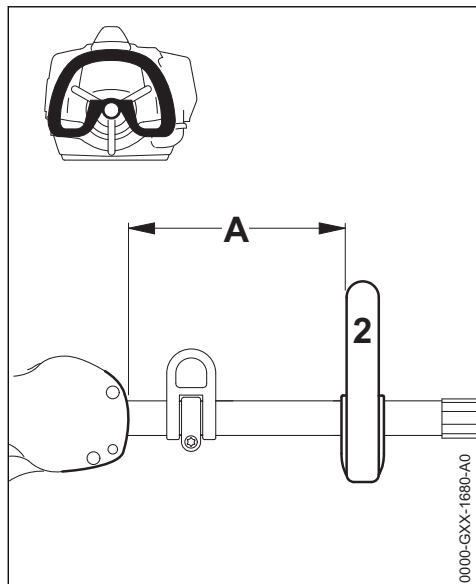
- Desserrer les vis de serrage (10).
- Glisser le réducteur (11) sur le tube (5) – à l'introduction, faire légèrement pivoter le réducteur (11) dans les deux sens.



Une fois que l'extrémité du tube n'est plus visible dans la fente de serrage (12) :

- Pousser encore le réducteur (11) jusqu'en butée.
- Visser les vis de serrage jusqu'à ce qu'elles viennent en appui.
- Ajuster le réducteur (11) par rapport à l'ensemble moteur.
- Serrer les vis de serrage.

6.3 Sur les versions à poignée circulaire



- ▶ Desserrer les vis de la poignée circulaire (2).
- ▶ Ajuster la poignée circulaire (2) et la placer dans la position la plus commode pour l'utilisateur et le travail prévu.

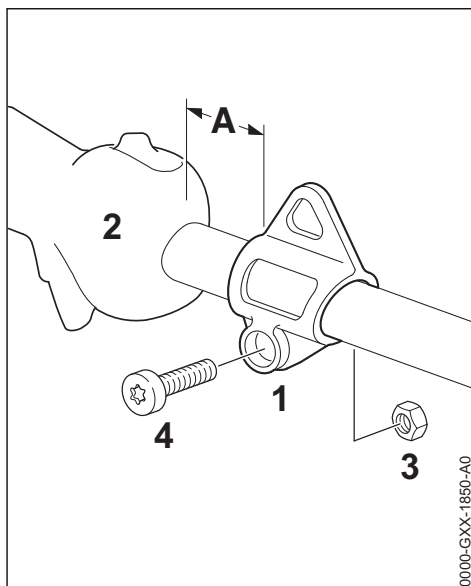
La distance (A) doit atteindre au maximum 20 cm.

- ▶ Serrer fermement les vis de la poignée circulaire.

6.4 Montage de l'anneau de suspension

Pour que la machine puisse être utilisée avec un harnais, elle doit être munie d'un anneau de suspension. Les différentes versions des machines de base ne sont pas toutes équipées d'un anneau de suspension.

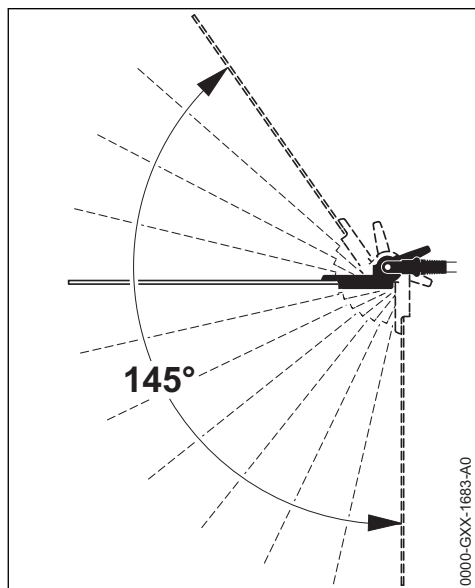
Pour un post-équipement, se procurer l'anneau de suspension fourni comme « accessoire optionnel » et le fixer sur la machine.



- ▶ Monter l'anneau de suspension (1) à une distance $A = \text{env. } 5 \text{ cm}$ de la poignée de commande (2).
- ▶ Appliquer l'anneau de suspension (1) sur le tube et l'emboîter sur le tube.
- ▶ Mettre l'écrou M5 (3) dans la prise à six pans de l'anneau de suspension.
- ▶ Visser la vis M5x14 (4).
- ▶ Ajuster l'anneau de suspension.
- ▶ Serrer la vis.

7 Réglage de la barre de coupe

7.1 Mécanisme de réglage d'angle sur une plage de 145°



En partant de 0° (barre de coupe droite), la barre de coupe peut être réglée dans 4 positions vers le haut (jusqu'à 55°) et dans 7 positions vers le bas (jusqu'à 90°, c'est-à-dire à angle droit vers le bas). On obtient ainsi 12 positions de travail réglables individuellement.

! AVERTISSEMENT

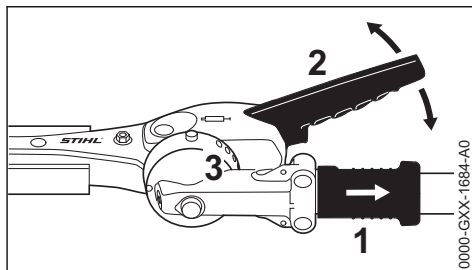
Ne procéder au réglage de la barre de coupe que lorsque les couteaux sont immobiles – moteur au ralenti – **risque de blessure** !

! AVERTISSEMENT

À l'utilisation, le réducteur devient très chaud. Ne pas toucher au carter de réducteur – **risque de brûlure** !

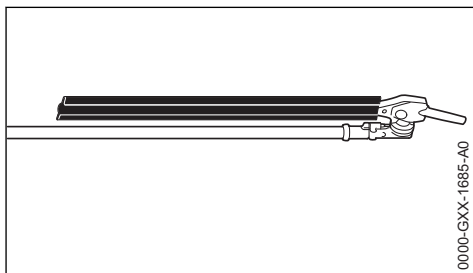
! AVERTISSEMENT

Au cours du réglage, ne jamais toucher à la barre de coupe – **risque de blessure** !



- ▶ Tirer la douille coulissante (1) en arrière et, à l'aide du levier (2), décaler l'articulation d'un trou (ou de plusieurs trous) du secteur d'encliquetage.
- ▶ Relâcher la douille coulissante (1) et faire encliqueter le boulon dans le secteur d'encliquetage (3).

7.2 Position de transport



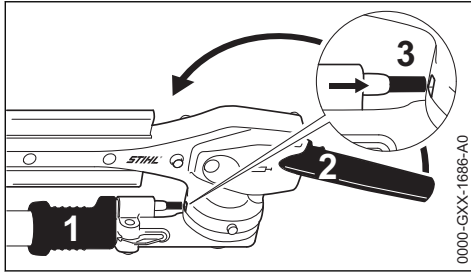
Pour réduire l'encombrement lors du transport, la barre de coupe peut être rabattue et immobilisée dans une position parallèle au tube.

! AVERTISSEMENT

Pour placer la barre de coupe en position de transport ou la ramener de la position de transport dans la position de travail, il faut impérativement que le moteur soit arrêté – à cet effet, appuyer sur le bouton d'arrêt – et que le protège-couteaux soit glissé sur la barre de coupe – **risque de blessure** !

! AVERTISSEMENT

À l'utilisation, le réducteur devient très chaud. Ne pas toucher au carter de réducteur – **risque de brûlure** !



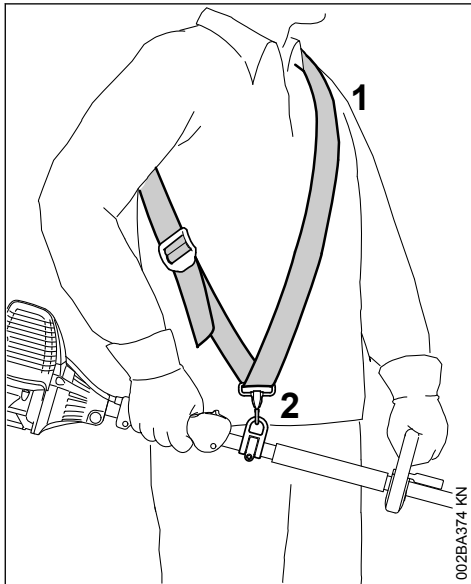
0000-GXX-1686-A0

- ▶ Arrêter le moteur.
- ▶ Glisser le protège-couteaux sur la barre de coupe.
- ▶ Tirer la douille coulissante (1) en arrière et, à l'aide du levier (2), faire basculer l'articulation vers le haut, en direction du tube, jusqu'à ce que la barre de coupe soit parallèle au tube.
- ▶ Relâcher la douille coulissante (1) et faire encliqueter le boulon dans la position d'encliquetage (3) prévue dans le carter.

8 Utilisation du harnais

Le type et la version du harnais, de l'anneau de suspension et du mousqueton diffèrent suivant les marchés.

8.1 Harnais simple

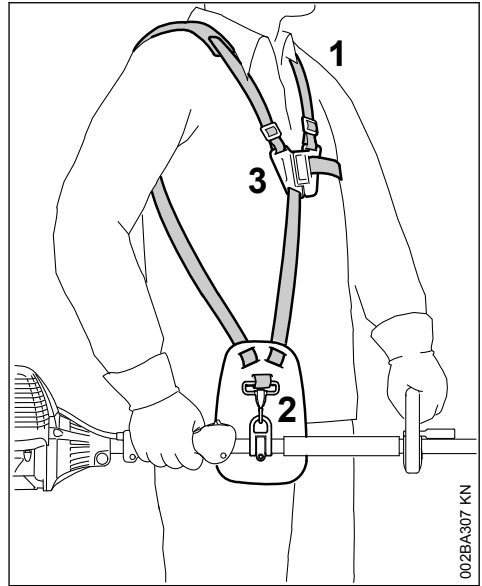


002BA374 KN

- ▶ Mettre le harnais simple (1) ;

- ▶ régler la longueur de la sangle de telle sorte que le mousqueton (2) se trouve environ au niveau de la hanche droite.

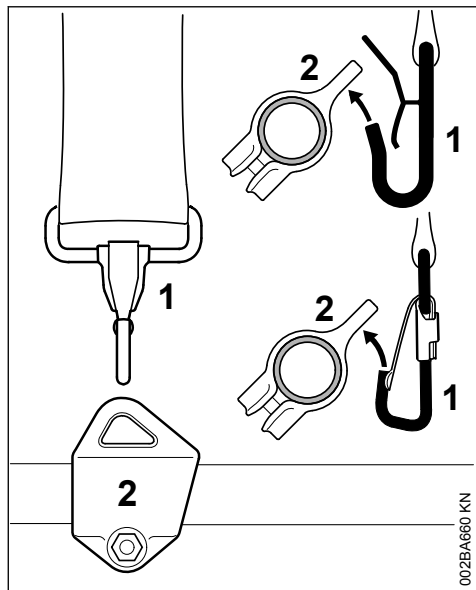
8.2 Harnais double



002BA307 KN

- ▶ Mettre le harnais double (1).
- ▶ Régler la longueur de la sangle de telle sorte que le mousqueton (2) se trouve environ au niveau de la hanche droite.
- ▶ Fermer la serrure (3).

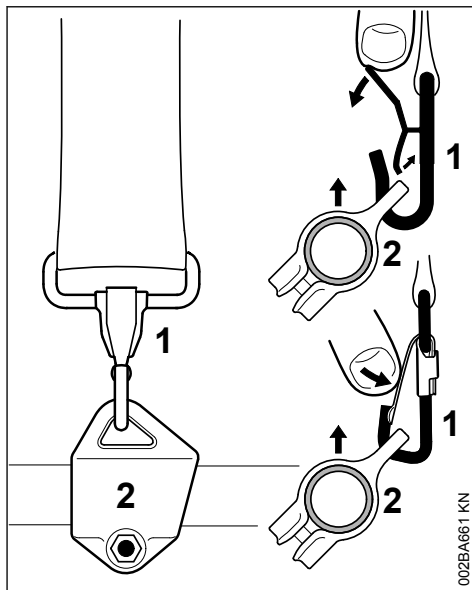
8.3 Accrochage de la machine au harnais



Le type et la version du harnais et du mousqueton diffèrent suivant les marchés.

- Accrocher le mousqueton (1) à l'anneau de suspension (2) fixé sur le tube.

8.4 Décrochage de la machine du harnais



- Appuyer sur la languette du mousqueton (1) et sortir l'anneau de suspension (2) du mousqueton.

8.5 Dégagement rapide



AVERTISSEMENT

En cas de danger imminent, il faut se dégager rapidement de la machine et la jeter loin de soi. S'entraîner pour pouvoir se dégager rapidement de la machine. Lors de cet exercice, ne pas jeter la machine sur le sol, pour ne pas risquer de l'endommager.

Pour savoir se dégager rapidement de la machine, s'entraîner à décrocher la machine du mousqueton – en procédant comme indiqué au chapitre « Décrochage de la machine du harnais ».

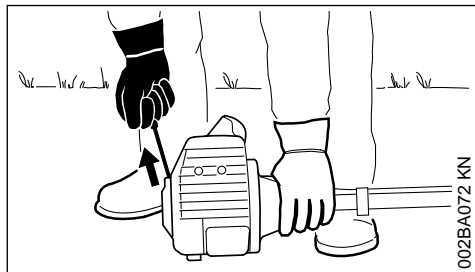
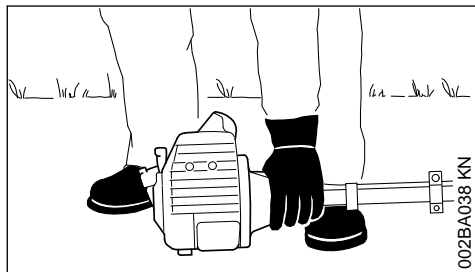
En cas d'utilisation d'un harnais simple : s'entraîner pour savoir se dégager rapidement de la sangle passée sur l'épaule.

En cas d'utilisation d'un harnais double : s'entraîner pour savoir ouvrir rapidement la serrure et se dégager des sangles passées sur les épaules.

9 Mise en route / arrêt du moteur

9.1 Mise en route du moteur

Pour la mise en route, suivre impérativement les instructions données pour la machine de base !



- Poser la machine dans une position sûre : la patte d'appui du moteur et le réducteur de commande des couteaux reposent sur le sol ;

- en cas de barre de coupe à angle réglable : amener la barre de coupe en ligne droite (0°) par rapport au tube ;
- enlever le protège-couteaux – la barre de coupe ne doit toucher ni le sol, ni un objet quelconque – si nécessaire, faire reposer le réducteur sur un appui surélevé (par ex. proéminence du sol, brique ou autre) ;
- se tenir dans une position stable ;
- avec la main gauche, plaquer **fermement** la machine sur le sol – en ne touchant ni à la gâchette d'accélérateur, ni au blocage de gâchette d'accélérateur.

AVIS

Ne pas poser le pied ou le genou sur le tube !



AVERTISSEMENT

Au lancement, l'outil de coupe peut être entraîné dès que le moteur part – c'est pourquoi, dès que le moteur a démarré, il faut donner une brève impulsion sur la gâchette d'accélérateur – de telle sorte que le moteur passe au ralenti.

La procédure de mise en route du moteur est décrite en détail dans la Notice d'emploi de la machine de base.

9.2 Arrêt du moteur

- Voir la Notice d'emploi de la machine de base.

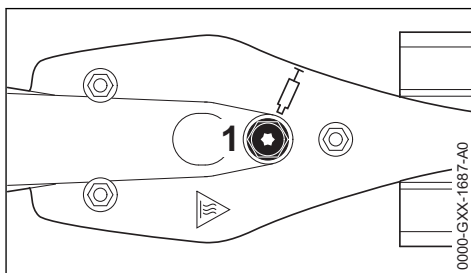
10 Graissage du réducteur



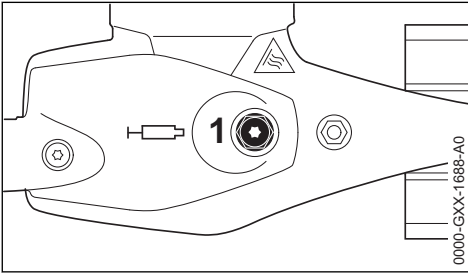
10.1 Réducteur de commande des couteaux

Pour le réducteur de commande des couteaux, utiliser la graisse à réducteur STIHL pour taille-haies (accessoire optionnel).

10.1.1 Version HL 0°



10.1.2 Version HL 145° à angle réglable



- ▶ Contrôler régulièrement la charge de graisse, environ toutes les 25 heures de fonctionnement – pour cela, dévisser le bouchon fileté (1) – si aucune graisse n'est visible sur la face intérieure du bouchon, visser le tube de graisse.
- ▶ Injecter jusqu'à 10 g (2/5 oz) de graisse dans le carter du réducteur.

AVIS

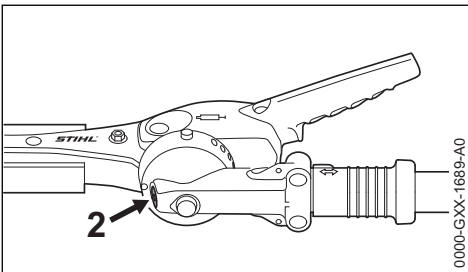
Ne pas remplir complètement le carter de réducteur avec de la graisse.

- ▶ Dévisser le tube de graisse.
- ▶ Revisser et serrer le bouchon fileté.

10.2 Engrenage d'angle

Pour l'engrenage d'angle, utiliser la graisse à réducteur STIHL pour pour taille-haies (accessoire optionnel).

10.2.1 Version HL 145° à angle réglable



- ▶ Contrôler régulièrement la charge de graisse, environ toutes les 25 heures de fonctionnement – pour cela, dévisser le bouchon fileté (2) – si aucune graisse n'est visible sur la face intérieure du bouchon, visser le tube de graisse.
- ▶ Injecter jusqu'à 5 g (1/5 oz) de graisse dans le carter du réducteur.

AVIS

Ne pas remplir complètement le carter de réducteur avec de la graisse.

- ▶ Dévisser le tube de graisse.
- ▶ Revisser et serrer le bouchon fileté.

11 Rangement

Pour un arrêt de travail d'env. 30 jours ou plus

- ▶ Nettoyer les couteaux, contrôler leur état et pulvériser sur les couteaux le produit STIHL dissolvant la résine.
- ▶ Monter le protège-couteaux.
- ▶ Conserver la machine à un endroit sec et sûr. La ranger de telle sorte qu'elle ne puisse pas être utilisée sans autorisation (par ex. par des enfants).

12 Instructions pour la maintenance et l'entretien

Les indications ci-après sont valables pour des conditions d'utilisation normales. Pour des conditions plus difficiles (ambiance très poussiéreuse etc.) et des journées de travail plus longues, il faut réduire, en conséquence, les intervalles indiqués.

Vis et écrous accessibles

- ▶ Contrôle et resserrage si nécessaire, sauf les vis et écrous des couteaux

Couteaux

- ▶ Contrôle visuel avant de commencer le travail
- ▶ Affûtage si nécessaire
- ▶ Remplacement en cas de détérioration

Graissage du réducteur

- ▶ Contrôle avant de commencer le travail
- ▶ Apport si nécessaire

Étiquettes de sécurité

- ▶ Remplacement des étiquettes de sécurité devenues illisibles

13 Affûtage

Si le rendement de coupe baisse, que la coupe n'est plus impeccable ou que des branches restent souvent coincées : réaffûter les couteaux.

Le réaffûtage des couteaux devrait être effectué par un revendeur spécialisé, à l'aide d'une affûteuse. STIHL recommande de s'adresser au revendeur spécialisé STIHL.

AVIS

Ne pas travailler avec des couteaux émoussés ou endommagés – cela entraînerait une trop forte sollicitation de la machine et le résultat de la coupe ne serait pas satisfaisant.

14 Conseils à suivre pour réduire l'usure et éviter les avaries

Le fait de respecter les prescriptions de la présente Notice d'emploi et les prescriptions de la Notice d'emploi de la machine de base permet d'éviter une usure excessive et l'endommagement de l'ensemble avec outil à rapporter.

La machine doit être utilisée, entretenue et rangée comme décrit dans ces Notices d'emploi.

L'utilisateur assume toute la responsabilité des dommages occasionnés par suite du non-respect des prescriptions de sécurité et des instructions pour l'utilisation et la maintenance. Cela s'applique tout particulièrement aux points suivants :

- modifications apportées au produit sans l'autorisation de STIHL ;
- utilisation d'outils ou d'accessoires qui ne sont pas autorisés pour cette machine, ne conviennent pas ou sont de mauvaise qualité ;
- utilisation de la machine pour des travaux autres que ceux prévus pour cette machine ;
- utilisation de la machine dans des concours ou dans des épreuves sportives ;
- avaries découlant du fait que la machine a été utilisée avec des pièces défectueuses.

14.1 Travaux de maintenance

Toutes les opérations décrites au chapitre « Instructions pour la maintenance et l'entretien » doivent être effectuées régulièrement. Dans le cas où l'utilisateur ne pourrait pas effectuer lui-même ces opérations de maintenance et d'entretien, il doit les faire exécuter par un revendeur spécialisé.

STIHL recommande de faire effectuer les opérations de maintenance et les réparations exclusivement chez le revendeur spécialisé STIHL. Les revendeurs spécialisés STIHL participent régulièrement à des stages de perfectionnement et ont à leur disposition les informations techniques requises.

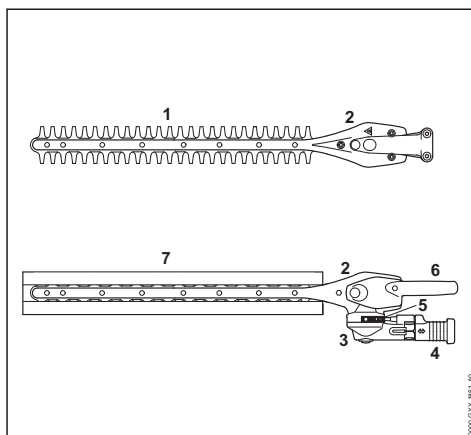
Si ces opérations ne sont pas effectuées comme prescrit, cela peut entraîner des avaries dont l'utilisateur devra assumer l'entière responsabilité. Il pourrait s'ensuivre, entre autres, les dommages précisés ci-après :

- corrosion et autres avaries subséquentes imputables au fait que la machine n'a pas été rangée correctement ;
- avaries et dommages subséquents survenus sur la machine par suite de l'utilisation de pièces de rechange de mauvaise qualité.

14.2 Pièces d'usure

Même lorsqu'on utilise la machine pour les travaux prévus dans sa conception, certaines pièces (par ex. les couteaux) subissent une usure normale et elles doivent être remplacées en temps voulu, en fonction du genre d'utilisation et de la durée de fonctionnement.

15 Principales pièces



- 1 Couteaux
- 2 Réducteur de commande des couteaux
- 3 Engrenage d'angle
- 4 Douille coulissante
- 5 Secteur d'encliquetage
- 6 Levier de réglage d'angle
- 7 Protège-couteaux

16 Caractéristiques techniques

16.1 Couteaux

Tranchant : des deux côtés

Longueur de coupe :	500 mm, 600 mm
Écartement des dents :	34 mm
Hauteur des dents :	22 mm
Angle d'affûtage :	45° par rapport au plan du cou- teau

HL 92 :	108 dB(A)
HL 92 K :	107 dB(A)
HL 94 :	107 dB(A)

16.2 Poids

HL 0° 500 mm :	1,4 kg
HL 145° 500 mm :	1,8 kg
HL 145° 600 mm :	1,9 kg

HL 145° 500 mm, 600 mm

KA 85 R :	109 dB(A)
FS 91 :	106 dB(A)
FS 91 R :	106 dB(A)
FS 111 R :	106 dB(A)
FS 131 :	110 dB(A)
FS 131 R :	110 dB(A)
HT 102 :	106 dB(A)
HT 132 :	110 dB(A)
HL 92 :	108 dB(A)
HL 92 K :	107 dB(A)
HL 94 :	107 dB(A)

16.3 Niveaux sonores et taux de vibrations

Dans la détermination des niveaux sonores et des taux de vibrations, sur les machines avec outil à rapporter HL, le ralenti et le régime maximal nominal sont pris en compte suivant le rapport 1:4.

Pour de plus amples renseignements sur le respect de la directive « Vibrations 2002/44/CE » concernant les employeurs, voir www.stihl.com/vib/

16.3.1 Niveau de pression sonore L_{peq} suivant ISO 28868

HL 0° 500 mm	
KA 85 R :	95 dB(A)
FS 91 R :	91 dB(A)
FS 111 R :	91 dB(A)
FS 131 R :	95 dB(A)
HT 102 :	91 dB(A)
HT 132 :	95 dB(A)
HL 92 :	92 dB(A)
HL 92 K :	91 dB(A)
HL 94 :	91 dB(A)

HL 145° 500 mm, 600 mm

KA 85 R :	95 dB(A)
FS 91 :	96 dB(A)
FS 91 R :	91 dB(A)
FS 111 :	96 dB(A)
FS 111 R :	91 dB(A)
FS 131 :	100 dB(A)
FS 131 R :	95 dB(A)
HT 102 :	91 dB(A)
HT 132 :	95 dB(A)
HL 92 :	92 dB(A)
HL 92 K :	91 dB(A)
HL 94 :	91 dB(A)

16.3.2 Niveau de puissance acoustique L_w suivant ISO 22868

HL 0° 500 mm	
KA 85 R :	109 dB(A)
FS 91 R :	106 dB(A)
FS 111 R :	106 dB(A)
FS 131 R :	110 dB(A)
HT 102 :	106 dB(A)
HT 132 :	110 dB(A)

16.3.3 Taux de vibrations $a_{hv,eq}$ suivant ISO 22867

HL 0° 500 mm	Poignée circulaire	Poignée de commande
KA 85 R :	5,8 m/s ²	6,1 m/s ²
FS 91 R :	6,3 m/s ²	5,0 m/s ²
FS 111 R :	6,3 m/s ²	5,0 m/s ²
FS 131 R :	8,0 m/s ²	6,6 m/s ²
HL 92 :	6,1 m/s ²	5,4 m/s ²
HL 94 :	6,1 m/s ²	5,4 m/s ²

HL 0° 500 mm	Gaine faisant office de poignée	Poignée de commande
HT 102 :	3,8 m/s ²	4,9 m/s ²
HT 132 :	6,1 m/s ²	7,1 m/s ²
HL 92 :	4,1 m/s ²	4,5 m/s ²
HL 92 K :	5,8 m/s ²	6,3 m/s ²
HL 94 :	6,1 m/s ²	5,4 m/s ²

HL 145° 500 mm, 600 mm	Poignée circulaire	Poignée de commande
KA 85 R :	5,5 m/s ²	4,4 m/s ²
FS 91 :	4,7 m/s ²	3,8 m/s ²
FS 91 R :	3,7 m/s ²	3,7 m/s ²
FS 111 :	4,7 m/s ²	3,8 m/s ²
FS 111 R :	3,7 m/s ²	3,7 m/s ²
FS 131 :	4,1 m/s ²	4,3 m/s ²
FS 131 R :	5,7 m/s ²	5,9 m/s ²
HL 92 :	6,1 m/s ²	5,4 m/s ²
HL 94 :	6,5 m/s ²	5,4 m/s ²

HL 145° 500 mm, 600 mm	Gaine faisant office de poignée	Poignée de commande
HT 102 :	3,9 m/s ²	4,4 m/s ²
HT 132 :	5,6 m/s ²	6,4 m/s ²
HL 92 K :	5,8 m/s ²	6,3 m/s ²

Pour le niveau de pression sonore et le niveau de puissance acoustique, la valeur K selon la directive RL 2006/42/CE est de 2,0 dB(A) ; pour

le taux de vibrations, la valeur K selon la directive RL 2006/42/CE est de 2,0 m/s².

16.4 REACH

REACH (enRegistrement, Evaluation et Autorisation des substances CHimiques) est le nom d'un règlement CE qui couvre le contrôle de la fabrication, de l'importation, de la mise sur le marché et de l'utilisation des substances chimiques.

Pour obtenir de plus amples informations sur le respect du règlement REACH N° (CE) 1907/2006, voir

www.stihl.com/reach


17 Instructions pour les réparations

L'utilisateur de ce dispositif est autorisé à effectuer uniquement les opérations de maintenance et les réparations décrites dans la présente Notice d'emploi. Les réparations plus poussées ne doivent être effectuées que par le revendeur spécialisé.

STIHL recommande de faire effectuer les opérations de maintenance et les réparations exclusivement chez le revendeur spécialisé STIHL. Les revendeurs spécialisés STIHL participent régulièrement à des stages de perfectionnement et ont à leur disposition les informations techniques requises.

Pour les réparations, monter exclusivement des pièces de rechange autorisées par STIHL pour ce dispositif ou des pièces similaires du point de vue technique. Utiliser exclusivement des pièces de rechange de haute qualité. Sinon, des accidents pourraient survenir et le dispositif risquerait d'être endommagé.

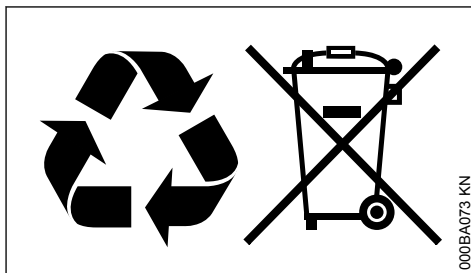
STIHL recommande d'utiliser des pièces de rechange d'origine STIHL.

Les pièces de rechange d'origine STIHL sont reconnaissables à leur référence de pièce de rechange STIHL, au nom **STIHL** et, le cas échéant, au symbole d'identification des pièces de rechange STIHL  (les petites pièces ne portent parfois que ce symbole).

18 Mise au rebut

Pour obtenir de plus amples informations concernant la mise au rebut, consulter les services publics locaux ou un revendeur spécialisé STIHL.

Si l'on ne respecte pas la réglementation pour la mise au rebut, cela risque de nuire à la santé et à l'environnement.



- ▶ Remettre les produits STIHL, y compris l'emballage, à une station de collecte et de recyclage, conformément aux prescriptions locales.
- ▶ Ne pas les jeter avec les ordures ménagères.

19 Déclaration de conformité UE

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

Allemagne

déclare, sous sa seule responsabilité, que le produit suivant :

Genre de machine :	Outil à rapporter Coupe-haies
Marque de fabrique :	STIHL
Type :	HL
Identification de la série :	4243

est conforme à toutes les prescriptions applicables des directives 2006/42/CE et 2000/14/CE et a été développé et fabriqué conformément à la version des normes suivantes respectivement valable à la date de fabrication :

EN ISO 12100, EN ISO 10517 (en combinaison avec les machines FS, HL et HT spécifiées)

Conservation des documents techniques :

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Produktzulassung

L'année de fabrication est indiquée sur la machine.

Waiblingen, le 15/07/2021

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

P. O.



Dr. Jürgen Hoffmann

Chef du Service Réglementation et Homologation Produits



20 Déclaration de conformité UKCA

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Badstr. 115

D-71336 Waiblingen

Allemagne

déclare, sous sa seule responsabilité, que le produit suivant :

Genre de machine : Outil à rapporter
Coupe-haies

Marque de fabrique : STIHL

Type : HL

Identification de la série : 4243

est conforme à toutes les prescriptions applicables des règlements UK Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008 et Noise Emission in the Environment by Equipment for use Outdoors Regulations 2001, et a été développé et fabriqué conformément à la version des normes suivantes respectivement valable à la date de fabrication :

EN ISO 12100, EN ISO 10517 (en combinaison avec les machines FS, HL et HT spécifiées)

Conservation des documents techniques :

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

L'année de fabrication est indiquée sur la machine.

Waiblingen, le 15/07/2021

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

P. O.



Dr. Jürgen Hoffmann

Chef du Service Réglementation et Homologation Produits



Inhoudsopgave

1	Aanbouwgereedschappen.....	43
2	Met betrekking tot deze handleiding.....	43
3	Veiligheidsaanwijzingen en werktechniek.	43
4	Gebruik.....	46
5	Vrijgegeven basismotorapparaten.....	49
6	Aanbouwgereedschap monteren.....	50
7	Mesbalk instellen.....	54
8	Draagstel omdoen.....	55
9	Motor starten/afzetten.....	57
10	Aandrijfmechanisme smeren.....	58
11	Apparaat opslaan.....	59
12	Onderhouds- en reinigingsvoorschriften...	59
13	Snijmessen slijpen.....	59
14	Slijtage minimaliseren en schade voorkomen.....	59
15	Belangrijke componenten.....	60
16	Technische gegevens.....	60
17	Reparatierichtlijnen.....	61
18	Milieuverantwoord afvoeren.....	61
19	EU-conformiteitsverklaring.....	62
20	UKCA-conformiteitsverklaring.....	62

Geachte cliënt(e),

Het doet ons veel genoegen dat u hebt gekozen voor een kwaliteitsproduct van de firma STIHL.

Dit product werd met moderne productiemethoden en onder uitgebreide kwaliteitscontroles gefabriceerd. Er is ons alles aan gelegen dat u tevreden bent met dit apparaat en er probleemloos mee kunt werken.

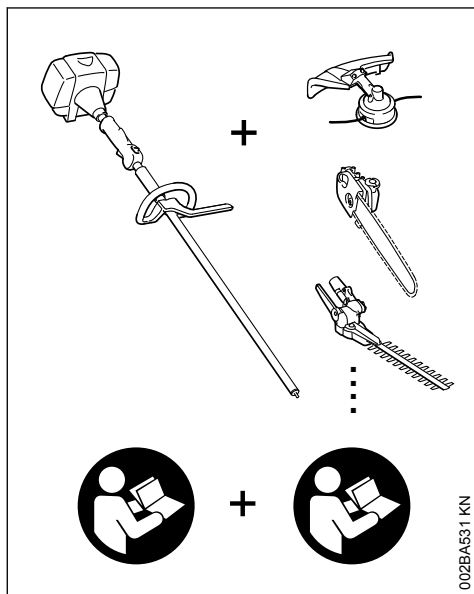
Wendt u zich met vragen over uw apparaat tot uw dealer of de importeur.

Met vriendelijke groet,



Dr. Nikolas Stihl

1 Aanbouwgereedschappen



Het STIHL aanbouwgereedschap kan op verschillende STIHL motorapparaten worden gemonteerd.

Hiertoe behoren in enkele exportlanden ook combi-aanbouwmotoren. In deze exportlanden behoren combi-aanbouwmotoren en aanbouwgereedschappen samen tot het combi-aanbouwstelsel.

De voor montage vrijgegeven motorapparaten staan vermeld in het hoofdstuk "Vrijgegeven basismotorapparaten".

De complete combinatie van het basismotorapparaat **en** het aanbouwgereedschap wordt in deze handleiding het motorapparaat genoemd.

Dienovereenkomstig vormen de handleidingen voor het basismotorapparaat en het aanbouwgereedschap dan ook de complete handleiding voor het motorapparaat.

Altijd de **beide** handleidingen voor de eerste ingebruikneming aandachtig doorlezen en voor later gebruik goed bewaren.

2 Met betrekking tot deze handleiding

2.1 Symbolen

Alle symbolen die op het apparaat zijn aangebracht worden in deze handleiding toegelicht.

2.2 Codering van tekstblokken



WAARSCHUWING

Waarschuwing voor kans op ongevallen en letsel voor personen alsmede voor zwaarwegende materiële schade.

LET OP

Waarschuwing voor beschadiging van het apparaat of afzonderlijke componenten.

2.3 Technische doorontwikkeling

STIHL werkt continu aan de verdere ontwikkeling van alle machines en apparaten; wijzigingen in de leveringsomvang qua vorm, techniek en uitrusting behouden wij ons daarom ook voor.

Aan gegevens en afbeeldingen in deze handleiding kunnen dan ook geen aanspraken worden ontleend.

3 Veiligheidsaanwijzingen en werktechniek



Er zijn extra veiligheidsmaatregelen nodig tijdens het werken met de heggen snoeier, omdat met hoge messnelheden wordt gewerkt, de messen zeer scherp zijn en omdat het apparaat een grote reikwijdte heeft.



Altijd de beide handleidingen (basismotorapparaat en aanbouwgereedschap) voor de eerste ingebruikneming aandachtig doorlezen en voor later gebruik goed bewaren. Het niet in acht nemen van de gebruiksaanwijzingen kan levensgevaarlijk zijn.

Het motorapparaat alleen aan personen geven of uitlenen die met dit type en het gebruik ervan vertrouwd zijn – altijd de handleidingen van het basismotorapparaat en het aanbouwgereedschap meegeven.

De heggen snoeier alleen gebruiken voor het knippen van heggen, heesters, bosschages, struikgewas en dergelijke.

Voor andere doeleinden mag het motorapparaat niet worden gebruikt – **kans op ongelukken!**

Alleen die messen of toebehoren monteren die door STIHL voor dit motorapparaat zijn vrijgegeven of technisch gelijkwaardige onderdelen. Bij vragen hierover contact opnemen met een geautoriseerde dealer.

Alleen hoogwaardig gereedschap of toebehoren monteren. Als dit wordt nagelaten is er kans op ongelukken of schade aan het motorapparaat.

STIHL adviseert origineel STIHL gereedschap, messen en toebehoren te monteren. Deze zijn qua eigenschappen optimaal op het product en de eisen van de gebruiker afgestemd.

Geen wijzigingen aan het apparaat aanbrengen – uw veiligheid kan hierdoor in gevaar worden gebracht. Voor persoonlijke en materiële schade die door het gebruik van niet-vrijgegeven aanbouwapparaten wordt veroorzaakt, is STIHL niet aansprakelijk.

Voor het reinigen van het apparaat geen hogedrukreiniger gebruiken. Door de harde waterstraal kunnen onderdelen van het apparaat worden beschadigd.

3.1 Kleding en uitrusting

De voorgeschreven kleding en uitrusting dragen.



De kleding moet doelmatig zijn en mag tijdens het werk niet hinderen. Nauwsluitende kleding – combipak, geen stofjas.

Geen kleding dragen waarmee men aan takken, struiken of de bewegende delen van het apparaat kan blijven haken. Ook geen sjaal, das en sieraden dragen. Lang haar in een paardenstaart binden en dusdanig vastmaken, dat het zich boven de schouders bevindt.



Veiligheidslaarzen met een stroeve, slipvrije zool en stalen neus dragen.



WAARSCHUWING



Om de kans op oogletsel te reduceren een nauw aansluitende veiligheidsbril volgens de norm EN 166 dragen. Erop letten dat de veiligheidsbril goed zit.

"Persoonlijke" gehoorbescherming dragen – zoals bijv. oorkappen.

Veiligheidshelm dragen bij gevaar voor vallende voorwerpen.



Robuuste werkhandschoenen van slijtvast materiaal dragen (bijv. leer).

STIHL biedt een omvangrijk programma aan persoonlijke beschermuitrusting.

3.2 Motorapparaat vervoeren

Altijd de motor afzetten.

Altijd de mesbeschermer aanbrengen – ook bij het vervoeren over korte afstanden.

Bij apparaten met verstelbare mesbalk: mesbalk vergrendelen.

Bij apparaten met vastgestelde transportstand: De mesbalk in de transportstand plaatsen en vergrendelen.

Motorapparaat uitgebalanceerd aan de steel dragen – messen naar achteren gericht.

Hete machineonderdelen en het aandrijfhuis niet aanraken – **kans op brandwonden!**

In auto's: het motorapparaat tegen omvallen, beschadiging en tegen het wegglekken van benzine beveiligen.

3.3 Voor het starten

Controleren of het motorapparaat in goede staat verkeert – het betreffende hoofdstuk in de handleidingen van het basismotorapparaat en het aanbouwgereedschap in acht nemen:

- Messen: correcte montage, vastzitten en in goede staat (schoon, gangbaar en niet vervormd), geslepen en goed ingespoten met STIHL harsoplosmiddel (smeermiddel)
- Bij apparaten met verstelbare mesbalk: het verstelmechanisme moet vergrendeld zijn in de stand die bestemd is voor starten
- Bij apparaten met vastgestelde transportstand (mesbalk tegen de steel geklapt): het apparaat nooit in de transportstand starten
- Geen wijzigingen aan de bedieningselementen en de veiligheidsinrichtingen aanbrengen
- De handgrepen moeten schoon en droog, vrij van olie en vuil zijn – belangrijk voor een veilige bediening van het motorapparaat
- De draagriem en de handgrepen aan de hand van de lichaamslengte instellen. Zie hoofdstuk "Draagstel omdoen"

Het motorapparaat mag alleen in technisch goede staat worden gebruikt – **kans op ongelukken!**

Voor noodgevallen bij gebruik van draagriemen: het snel loskoppelen en neerzetten van het apparaat oefenen. Tijdens het oefenen het apparaat niet op de grond gooien, om beschadigingen te voorkomen.

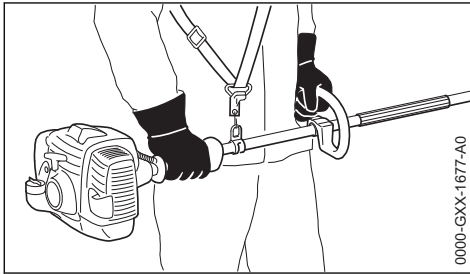
3.4 Apparaat vasthouden en bedienen

Het motorapparaat altijd met beide handen op de handgrepen vasthouden.

Een stabiele houding aannemen en het motorapparaat zo vasthouden, dat de messen altijd van het lichaam af zijn gericht.

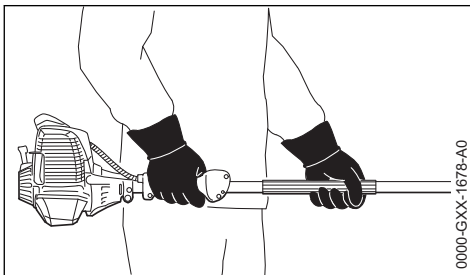
Afhankelijk van de uitvoering kan het apparaat aan een draagriem worden gedragen die het gewicht van de machine draagt.

3.4.1 Apparaat met beugelhandgreep



Rechterhand op de bedieningshandgreep, linkerhand op de handgreep op de steel – geldt ook voor linkshandigen. De handgrepen stevig met de duimen omklemmen.

3.4.2 Apparaten met handvatrubber



Rechterhand op de bedieningshandgreep, linkerhand op het handvatrubber op de steel – geldt ook voor linkshandigen. De handgrepen stevig met de duimen omklemmen.

3.5 Tijdens de werkzaamheden

Bij dreigend gevaar, resp. in geval van nood direct de motor afzetten – combischuif/stopschakelaar in stand **0**, resp. **STOP** plaatsen.



Dit motorapparaat is niet geïsoleerd. Afstand houden ten opzichte van stroom geleidende kabels – **levensgevaar door stroomschok!**



Binnen een straal van 5 m mogen zich geen andere personen bevinden – **kans op letsel** door de bewegende messen en de vallende takken!

Deze afstand ook ten opzichte van andere objecten (auto's, ruiten) aanhouden – **kans op materiële schade!**

Op een correct stationair toerental letten, zodat de messen na het loslaten van de gashendel niet meer bewegen. Regelmatig de instelling van het stationair toerental controleren, resp. corrigeren. Als de messen bij stationair toerental toch bewegen, het stationair toerental door een geautoriseerde dealer laten afstellen – zie handleiding van het basismotorapparaat.

Op de messen letten – geen stuk van de heg knippen dat niet binnen het gezichtsveld ligt.

Uiterst voorzichtig te werk gaan bij het knippen van hoge heggen; er zou zich iemand achter kunnen bevinden – eerst controleren.



Het aandrijfmecanisme wordt tijdens het gebruik heet. Het aandrijfhuis niet aanraken – **kans op verbranding!**

Let op bij gladheid, regen, sneeuw, op hellingen, in oneffen terrein enz. – **kans op uitglijden!**

Gevalen takken, struikgewas en afgeknipt materiaal uit het werkgebied verwijderen.

Op obstakels letten: boomstronken, wortels – **struikelgevaar!**

Altijd voor een stabiele en veilige houding zorgen.

3.5.1 Bij werkzaamheden die niet vanaf de grond kunnen worden uitgevoerd:

- Altijd een hoogwerker gebruiken
- Nooit op een ladder of staande in de boom werken
- Nooit op onstabiele plaatsen werken
- Nooit met één hand werken

Bij gebruik van gehoorbeschermers moet extra omzichtig en bedachtzaam worden gewerkt – omdat geluiden die op gevaar wijzen (schreeu-

wen, alarmsignalen e.d.) minder goed hoorbaar zijn.

Op tijd rustpauzes nemen om vermoeidheid en uitputting te voorkomen – **kans op ongelukken!**

Rustig en met overleg werken – alleen bij voldoende licht en goed zicht. Voorzichtig werken, anderen niet in gevaar brengen.

De heggen en het werkgebied controleren – zodat de messen niet worden beschadigd:

- Stenen, metalen delen en vaste voorwerpen verwijderen
- Ervoor zorgen dat er geen zand en stenen tussen de messen terechtkomen bijv. bij werkzaamheden vlak boven de grond
- Bij heggen met afrastering de afzettingsdraad niet met de messen aanraken

Contact met stroom geleidende kabels voorkomen – geen elektriciteitskabels doorsnijden – **kans op stroomschokken!**



Bij draaiende motor de messen niet aanraken. Als de messen door een voorwerp worden geblokkeerd, de motor direct afzetten – dan pas het voorwerp verwijderen – **kans op letsel!**

Bij geblokkeerde messen en gelijktijdig gas geven neemt de belasting toe en loopt het werktoerental van de motor terug. Dit leidt, door het constant slippen van de koppeling, tot oververhitting en tot beschadiging van belangrijke delen (bijv. koppeling en delen van de kunststof behuizing) – bovendien ontstaat, door de bij stationair toerental mee bewegende messen – **kans op letsel!**

Als het motorapparaat niet volgens voorschrift (bijv. door geweld van buitenaf, door stoten of vallen) werd uitgeschakeld, voor het opnieuw in gebruik nemen beslist controleren of dit in goede staat verkeert – zie ook "Voor het starten". Vooral de correcte werking van de veiligheidsinrichtingen controleren. Motorapparaten die niet meer bedrijfszeker zijn, in geen geval verder gebruiken. In geval van twijfel contact opnemen met een geautoriseerde dealer.

Bij extreem stoffige of vervuilde heggen, indien nodig, de messen met STIHL harsoplosmiddel inspuiten. Hierdoor wordt de wrijving van de messen, de agressieve inwerking van de plantensappen en het afzetten van vuildeeltjes aanzienlijk verminderd.

De messen regelmatig, met korte tussenpozen en bij merkbare wijzigingen direct controleren:

- Motor uitschakelen
- Wachten tot de messen stilstaan
- Op goede staat en vastzitten controleren, op scheurvorming letten
- Scherpte controleren

3.6 Na het werk

Na beëindiging van de werkzaamheden, resp. voor het achterlaten van het apparaat: motor afzetten.

Stof en vuil verwijderen van het motorapparaat – geen vetoplossende middelen gebruiken.

De messen met STIHL harsoplosmiddel inspuiten – de motor nogmaals even laten draaien, zodat de spray gelijkmatig wordt verdeeld.

3.7 Onderhoud en reparaties

Het motorapparaat regelmatig onderhouden. Alleen die onderhouds- en reparatiewerkzaamheden uitvoeren, die in de handleidingen van het basismotorapparaat en het aanbouwgereedschap staan beschreven. Alle andere werkzaamheden laten uitvoeren door een geautoriseerde dealer.

STIHL adviseert onderhouds- en reparatiewerkzaamheden alleen door de STIHL dealer te laten uitvoeren. De STIHL dealers nemen regelmatig deel aan scholingen en ontvangen Technische informaties.

Alleen hoogwaardige onderdelen monteren. Als dit wordt nagelaten is er kans op ongelukken of schade aan het apparaat. Bij vragen contact opnemen met een geautoriseerde dealer.

STIHL adviseert originele STIHL onderdelen te monteren. Deze zijn qua eigenschappen optimaal op het apparaat en de eisen van de gebruiker afgestemd.

Voor reparatie-, onderhouds- en schoonmaakwerkzaamheden altijd de motor afzetten – **kans op letsel!**

4 Gebruik

4.1 Knipseizoen

Voor het knippen van heggen de nationaal geldende, resp. gemeentelijke voorschriften in acht nemen.

De heggennoeier niet tijdens de plaatselijk voorgeschreven stiltetijden gebruiken.

4.2 Werkvolgorde

Als een heg fors moet worden teruggesnoeid – stapsgewijs in meerdere fasen werken.

Dikke twijgen of takken eerst met een snoeischaar verwijderen.

Eerst de beide zijanten van de heg en vervolgens de bovenkant knippen.

4.3 Milieuverantwoord afvoeren

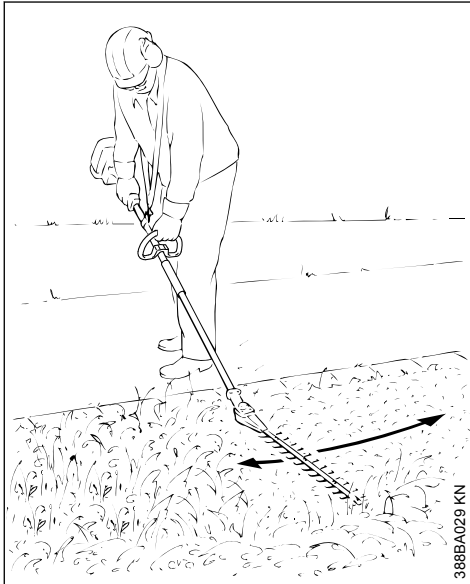
De afgezaagde takken niet bij het huisvuil gooien – de takken kunnen worden gecomposteerd!

4.4 Voorbereiding

- ▶ Bij instelbaar aandrijfmechanisme: hoek van de mesbalk instellen
- ▶ Mesbeschermer wegnemen
- ▶ Motor starten
- ▶ Bij het gebruik van een draagstel: draagriem omdoen en het apparaat vasthaken aan het draagstel

4.5 Werktechniek

4.5.1 Horizontaal knippen (met onder een hoek staande mesbalk)



Staan snoeien vlak boven de grond – bijv. bodembedekkers.

De heggensnoeier tijdens het vooruitlopen sikkelvormig heen en weer bewegen – beide mes-

kanten gebruiken, de mesbalk niet op de grond leggen.

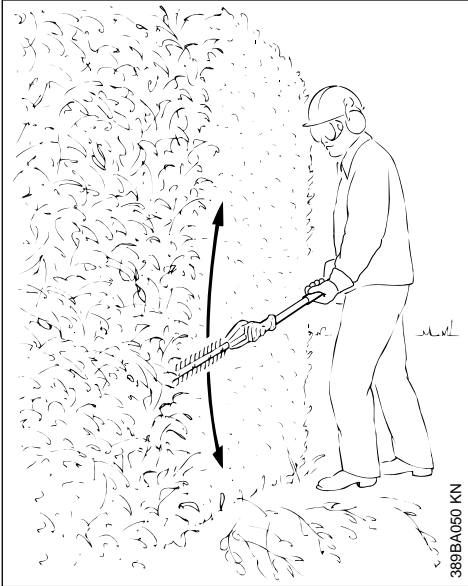
4.5.2 Verticaal knippen (met onder een hoek staande mesbalk)



Werken zonder direct bij de heg te staan – bijv. bij tussenliggende bloemperken.

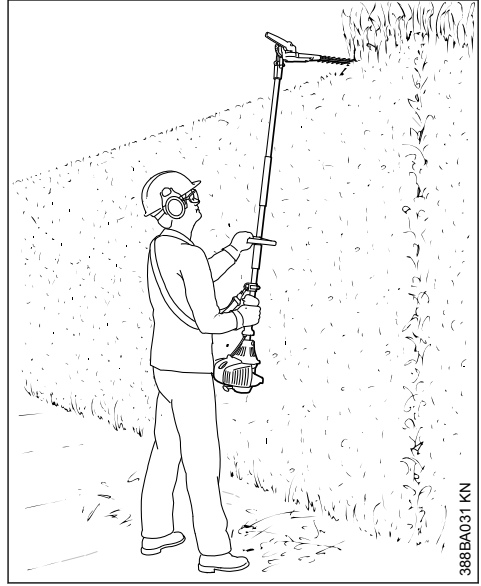
Vooruitlopend, de heggensnoeier boogvormig op en neer bewegen – de beide meskanten gebruiken.

4.5.3 Verticaal knippen (met gestrekte mesbalk)



Grote reikwijdte – ook zonder hulpmiddelen.
Vooruitlopend, de heggensnoeier boogvormig op en neer bewegen – de beide meskanten gebruiken.

4.5.4 Bovenhands knippen (met onder een hoek staande mesbalk)

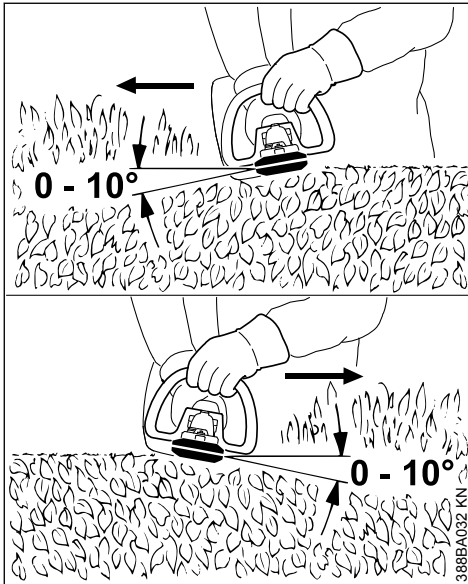


De heggensnoeier verticaal houden en zwenken, hierdoor ontstaat een grote reikwijdte.

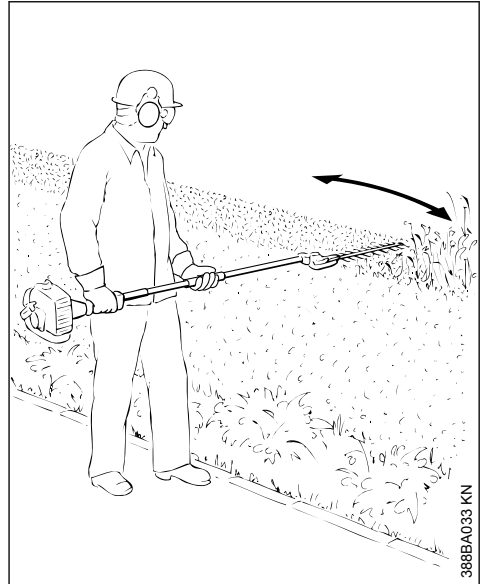
! WAARSCHUWING

Werkhoudingen boven het hoofd zijn vermoeiend en mogen in verband met de veiligheid slechts kortstondig worden aangehouden. De hoek van de mesbalk ten opzichte van de steel zo groot mogelijk maken – hierdoor kan met het apparaat, ondanks de grote reikwijdte, in een lagere en daardoor minder vermoeiende stand worden gewerkt.

4.5.5 Horizontaal knippen (met gestrekte mesbalk)



De mesbalk onder een hoek van 0° tot 10° houden – maar horizontaal geleiden.



De heggensnoeier sikkelvormig ten opzichte van de rand bewegen, zodat de afgeknipte takken op de grond vallen.

Advies: maximaal tot borsthoogte reikende heggen knippen.

5 Vrijgegeven basismotorapparaten

! WAARSCHUWING

Het gebruik van dit aanbouwgereedschap is alleen toegestaan met de volgende basismotorapparaten:

5.1 Alle uitvoeringen

Apparaten met een korte steel (K-varianten) mogen niet worden gebruikt voor het knippen van bodembedekkers.

De uitvoering HL-0° is in principe niet vrijgegeven voor het knippen van bodembedekkers.

**WAARSCHUWING**

De combinatie met andere basismotorapparaten dan de hier genoemde is niet toegestaan – **kans op ongelukken en letsell!**

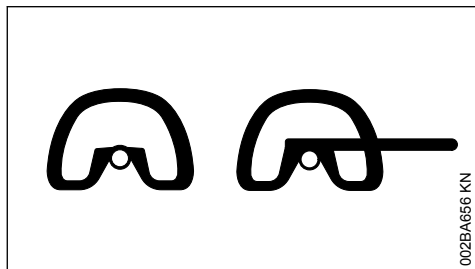
5.2 Apparaten met dubbele handgreep

Voor apparaten met een dubbele handgreep is het aanbouwgereedschap HL-0° niet vrijgegeven.

HL-145° 500 mm, 600 mm

– STIHL FS 91, FS 111, FS 131

5.3 Apparaat met beugelhandgreep



002BA656 KN

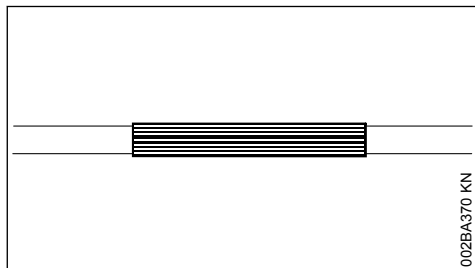
HL-0° 500 mm

– STIHL KA 85 R
– STIHL FS 91 R, FS 111 R, FS 131 R
– STIHL HL 92, HL 94

HL-145° 500 mm, 600 mm

– STIHL KA 85 R
– STIHL FS 91 R, FS 111 R, FS 131 R
– STIHL HL 92, HL 94

5.4 Uitvoeringen met handvatrubber zonder dubbele handgreep of beugelhandgreep



002BA370 KN

HL-0° 500 mm

– STIHL HL 92 K
– STIHL HT 102, HT 132

HL-145° 500 mm, 600 mm

– STIHL HT 102, HT 132
– STIHL HL 92 K. De uitvoering HL-145° op de basismotorapparaten met handvatrubber is niet vrijgegeven voor het knippen van bodembedekkers.

6 Aanbouwgereedschap monteren

6.1 Montage voorbereiden

**WAARSCHUWING**

Voor de ombouw van het basismotorapparaat altijd de motor afzetten – **kans op letsell!**

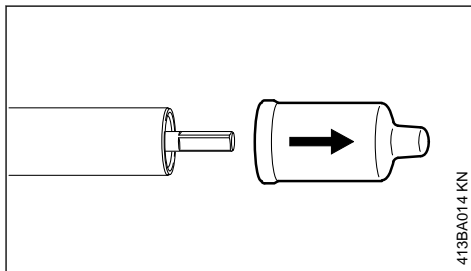
LET OP

Het aan- en loskoppelen van het aanbouwgereedschap altijd op een schone plek uitvoeren.

► Basismotorapparaat op de standaard plaatsen

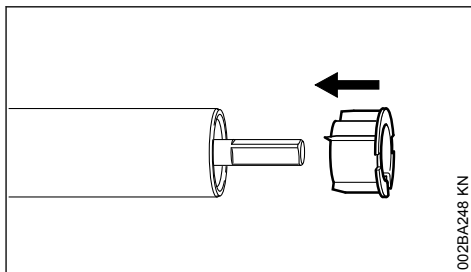
6.1.1 Beschermkap lostrekken

Als er op het basismotorapparaat een beschermkap op het steeluiteinde zit:



413BA014 KN

► De beschermkap op het uiteinde van de steel lostrekken (en bewaren)



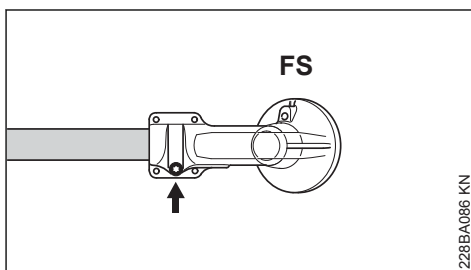
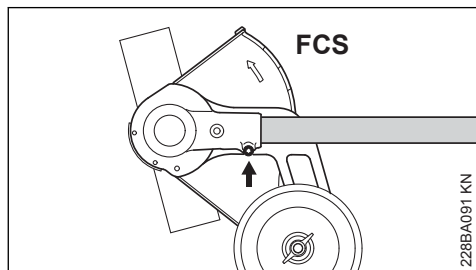
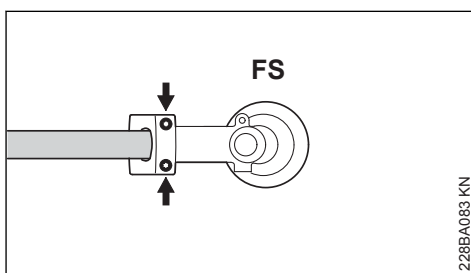
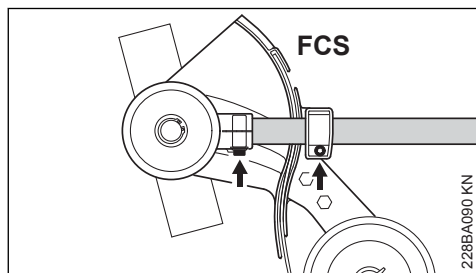
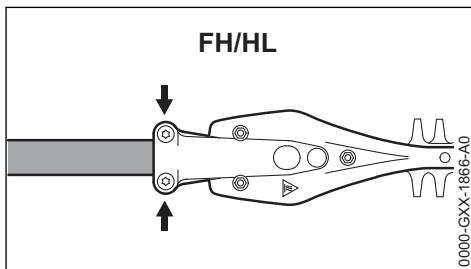
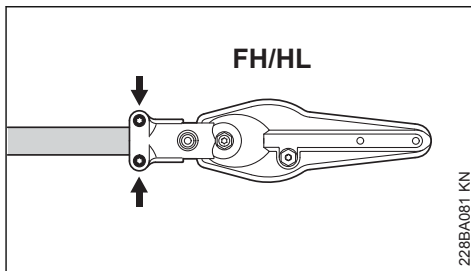
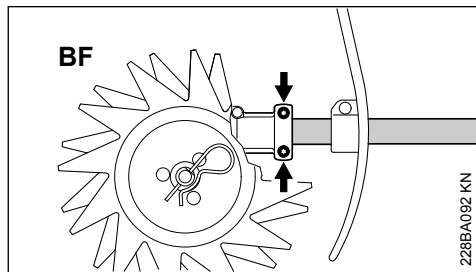
002BA246 KN

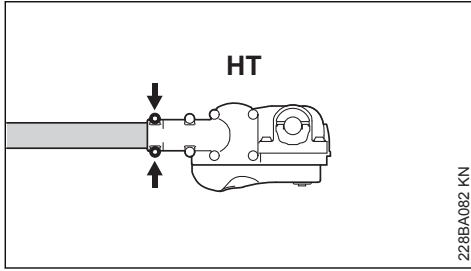
Als bij het lostrekken van de beschermkap de stop uit de steel wordt getrokken:

- De stop tot aan de aanslag in de steel schuiven

6.1.2 Aandrijfmecanisme/aandrijfkop of aanbouwgereedschap demonteren

Als op het basismotorapparaat een aandrijfmecanisme/aandrijfkop, resp. een aanbouwgereedschap is gemonteerd, moet dit worden uitgebouwd.



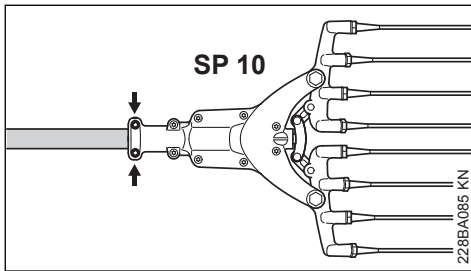
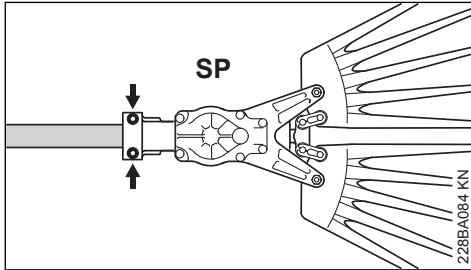


De aandrijfjas mag slechts $L = 22 \text{ mm}$ (7/8 inch) uit de steel steken.

Als de maat (L) niet wordt bereikt:

- ▶ De aandrijfjas met een lichte druk langzaam ronddraaien, tot deze tot aan de aangegeven maat in de steel kan worden geschoven

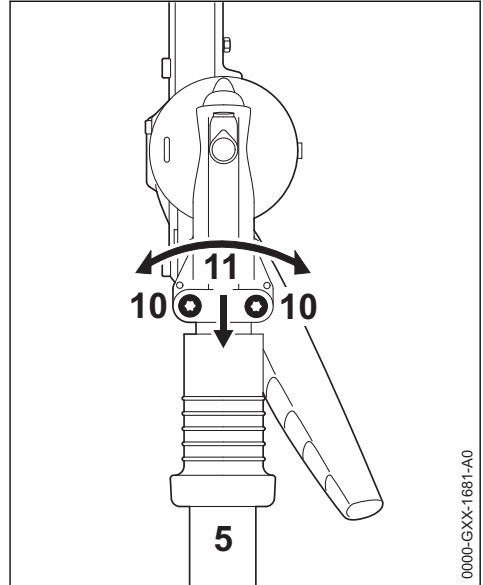
6.2 Aandrijfmechanisme (aandrijfkop) monteren



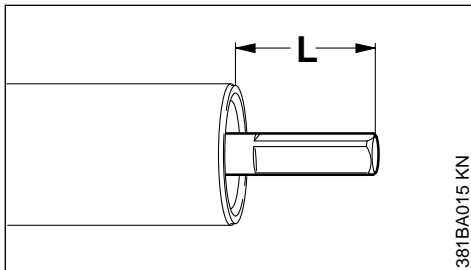
- ▶ Op het basismotorapparaat de klembouten (pijlen) in het aandrijfkophuis losdraaien – niet uit de schroefdraad schroeven
- ▶ Aandrijfmechanisme/aandrijfkop van de steel trekken

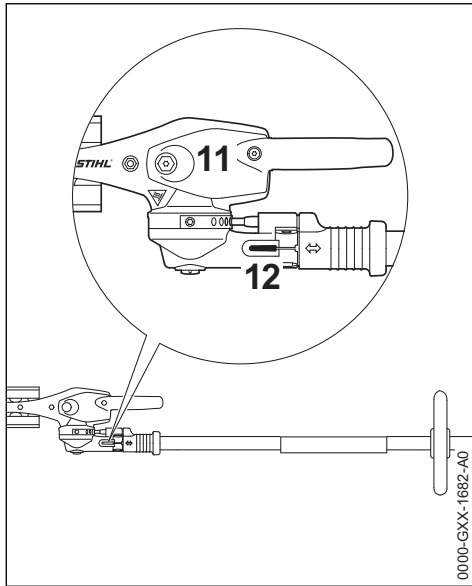
Als de aandrijfjas bij het lostrekken van het aandrijfmechanisme/de aandrijfkop uit de steel glijdt:

- ▶ Aandrijfjas in de steel schuiven



- ▶ Klembouten (10) losdraaien
- ▶ Aandrijfmechanisme (11) op de steel (5) schuiven, het aandrijfmechanisme (11) hierbij iets heen en weer draaien

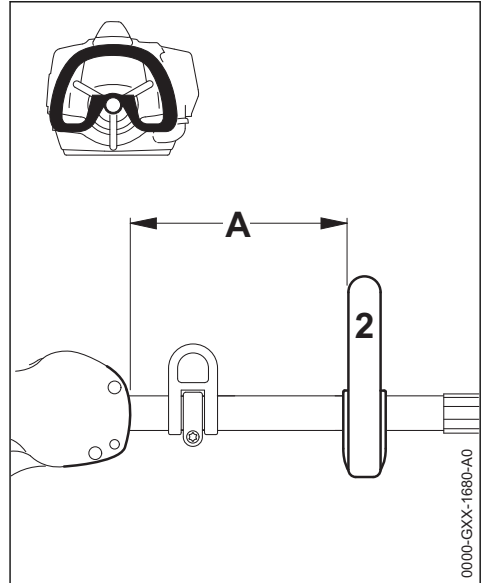




Als het steeluiteinde in de klemgroef (12) niet meer zichtbaar is:

- ▶ Het aandrijfmechanisme (11) tot aan de aanslag verder schuiven
- ▶ De klembouten aandraaien tot ze dragen
- ▶ Aandrijfmechanisme (11) uitlijnen ten opzichte van de motoreenheid
- ▶ De klembouten vastdraaien

6.3 Bij apparaten met beugelhandgreep



- ▶ De bouten op de beugelhandgreep (2) losdraaien
- ▶ Beugelhandgreep (2) uitlijnen en in de voor de gebruiker en de uit te voeren werkzaamheden meest gunstige positie plaatsen

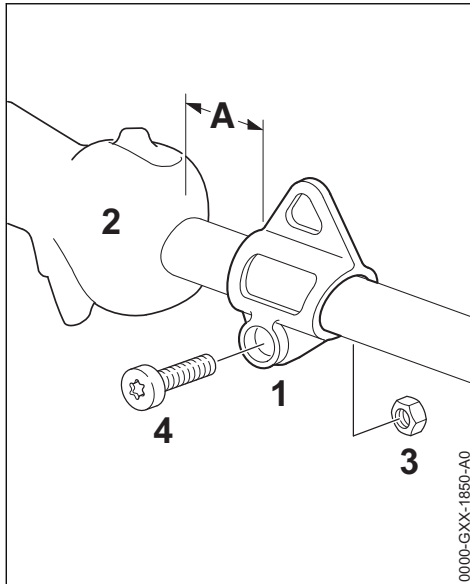
De afstand mag maximaal $A = 20$ cm bedragen.

- ▶ De bouten van de beugelhandgreep vastdraaien

6.4 Draagoog monteren

Voor het gebruik van het apparaat met een draagstel is een draagoog nodig. Niet alle uitvoeringen van de basismotorapparaten zijn voorzien van een draagoog.

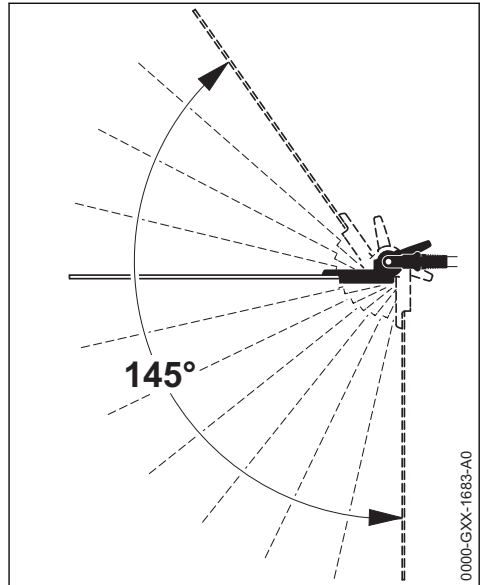
Voor het naderhand monteren van het draagoog dit als 'speciaal toebehoren' bestellen en op het apparaat bevestigen.



- ▶ Draagoog (1) op een afstand van $A = 5$ cm voor de bedieningshandgreep (2) monteren
- ▶ Draagoog (1) op de steel/maaiboom plaatsen en over de steel/maaiboom drukken
- ▶ M5-moer (3) in de zeskantopname van het draagoog aanbrengen
- ▶ Bout M5x14 (4) aanbrengen
- ▶ Draagoog uitlijnen
- ▶ Bout vastdraaien

7 Mesbalk instellen

7.1 Verstelmecanisme 145°



De hoek van de mesbalk kan ten opzichte van de steel tussen 0° (geheel gestrekt) tot 55° (in 4 stappen naar boven) en in 7 stappen tot 90° (rechte hoek naar beneden) worden versteld. Er zijn 12 afzonderlijk instelbare werkposities mogelijk.



WAARSCHUWING

De afstelling alleen uitvoeren als de messen stil staan – de motor draait stationair – **kans op letsel!**



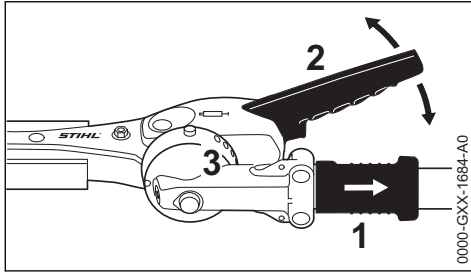
WAARSCHUWING

De aandrijfkop wordt tijdens het gebruik heet. Het aandrijfhuis niet aanraken – **kans op verbranding!**



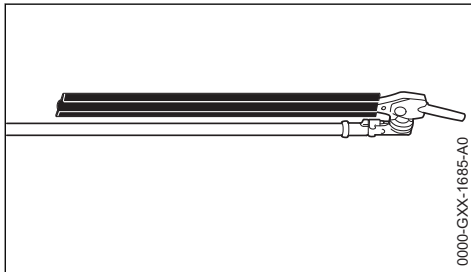
WAARSCHUWING

Tijdens het instellen nooit de messen aanraken – **kans op letsel!**



- ▶ De schuifhuls (1) terugtrekken en met de hendel (2) het scharnier een of meerdere arrêteerboringen verstellen
- ▶ De schuifhuls (1) weer loslaten en de pen in de blokkeerstrip (3) laten vallen

7.2 Transportstand



Voor ruimtebesparend transport van het apparaat kan de mesbalk evenwijdig aan de steel worden geklapt en in deze stand worden vastgezet.



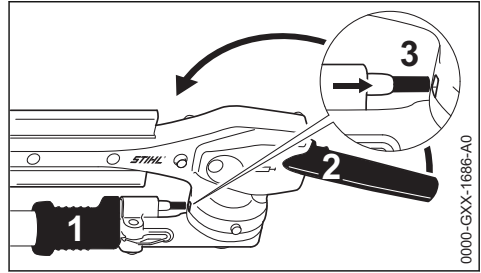
WAARSCHUWING

Verstellen van de mesbalk in de transportstand, resp. vanuit de transportstand in de werkstand alleen bij een afgezette motor – hiervoor de stopschakelaar indrukken – mesbeschermer aangebracht – **kans op letsel!**



WAARSCHUWING

De aandrijfkop wordt tijdens het gebruik heet. Het aandrijfhuis niet aanraken – **kans op verbranding!**

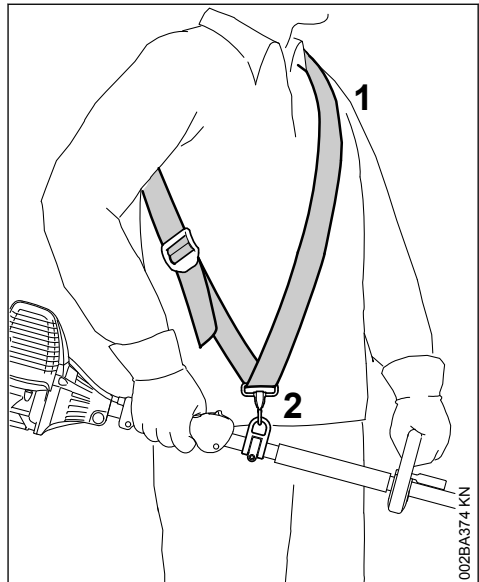


- ▶ Motor afzetten
- ▶ Mesbeschermer aanbrengen
- ▶ De schuifhuls (1) terugtrekken en met de hendel (2) het scharnier naar boven in de richting van de steel kantelen tot de mesbalk parallel ten opzichte van de steel staat
- ▶ De schuifhuls (1) weer loslaten en de pen in de hiervoor bedoelde vergrendelingsstand (3) in de aandrijfkop laten vallen

8 Draagstel omdoen

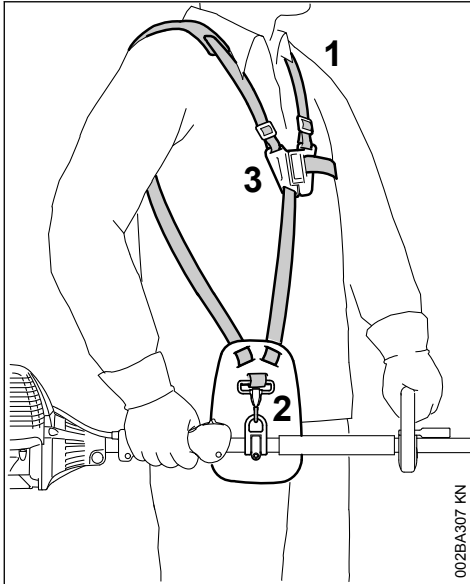
Type en uitvoering van het draagstel, draagoog en de karabijnhaak zijn afhankelijk van het exportland.

8.1 Enkele schouderriem



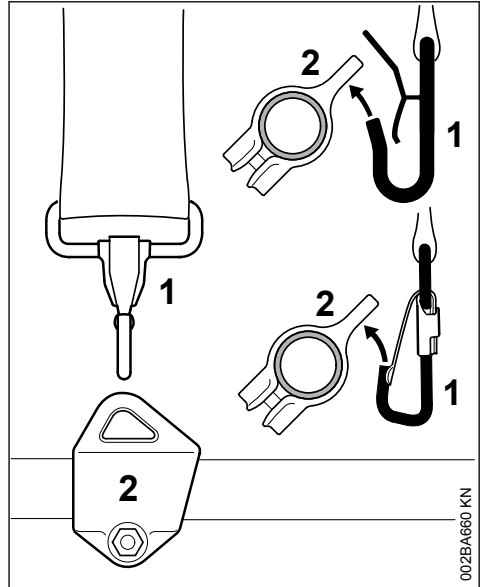
- ▶ Enkele schouderriem (1) omdoen
- ▶ De riemlengte zo afstellen dat de karabijnhaak (2) ongeveer gelijkligt met de rechterheup

8.2 Dubbele schouderriem



- ▶ Dubbele schouderriem (1) omdoen
- ▶ De riemlengte zo afstellen dat de karabijnhaak (2) ongeveer gelijkligt met de rechtheup
- ▶ Slotplaat (3) sluiten

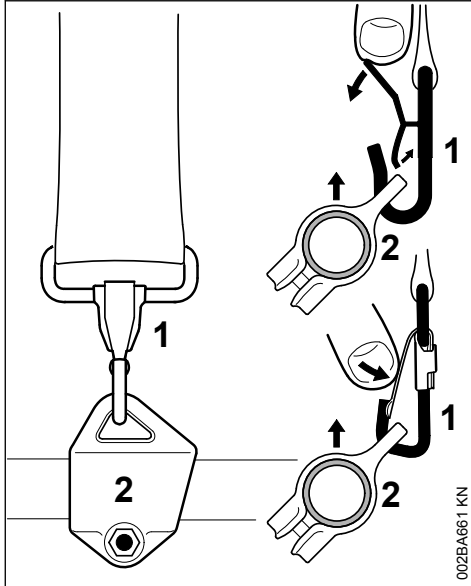
8.3 Het apparaat vasthaken aan het draagstel



Type en uitvoering van het draagstel en de karabijnhaak zijn afhankelijk van het exportland.

- ▶ Karabijnhaak (1) in het draagstoeg (2) op de steel/maaiboom vasthaken

8.4 Het apparaat bij het draagstel losmaken



- De lip op de karabijnhaak (1) indrukken en het draaggoeg (2) uit de haak trekken

8.5 Snel afdoen

! WAARSCHUWING

Bij naderend gevaar moet het apparaat snel op de grond kunnen worden geplaatst. Het snel neerleggen van het apparaat oefenen. Tijdens het oefenen het apparaat niet op de grond gooien, om beschadigingen te voorkomen.

Voor het afdoen het snel losmaken van het apparaat op de karabijnhaak oefenen – hierbij handelen zoals staat beschreven in "Apparaat bij het draagstel losmaken".

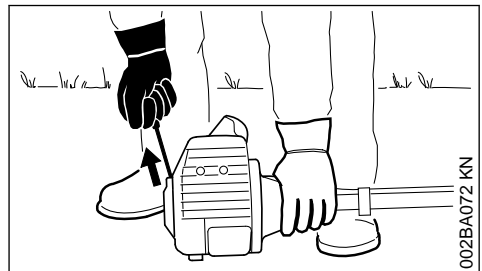
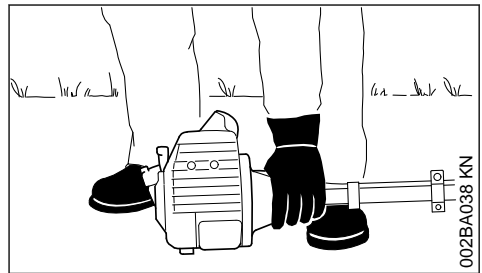
Als een enkele schouderriem wordt gebruikt: het van de schouder trekken van het draagstel oefenen.

Als een dubbele schouderriem wordt gebruikt: bij de dubbele schouderriem het snel openen van de slotplaat en het van de schouders trekken van het draagstel oefenen.

9 Motor starten/afzetten

9.1 Motor starten

Voor het starten gelden in principe de bedieningsaanwijzingen voor het basismotorapparaat!



- Het apparaat in een veilige startstand plaatsen: de steun op de motor en het mesaandrijfmechanisme liggen op de grond
- Bij apparaten met verstelbare mesbalk: de mesbalk in de gestrekte (0°) stand plaatsen

- ▶ De mesbeschermer verwijderen – de messen mogen noch de grond, noch enige andere voorwerpen raken, indien nodig het aandrijfmechanisme op een verhoging (bijv. verhoging in het terrein, steen of iets dergelijks) neerleggen
- ▶ Een veilige houding aannemen
- ▶ Apparaat met de linkerhand **stevig** op de grond drukken – hierbij noch de gashendel, noch de gashendelblokkering aanraken

LET OP

De voet of de knie niet op de steel plaatsen.



WAARSCHUWING

Als de motor wordt gestart, kan het snijgarnituur direct na het aanslaan worden aangedreven – daarom gelijk na het aanslaan de gashendel even aantippen – de motor gaat stationair draaien.

De verdere startprocedure staat beschreven in de handleiding voor het basismotorapparaat.

9.2 Motor afzetten

- ▶ Zie handleiding voor het basismotorapparaat

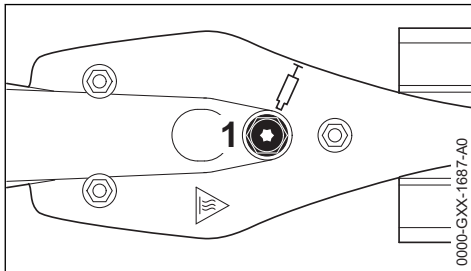
10 Aandrijfmechanisme smeren



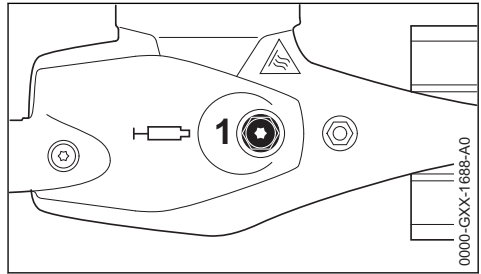
10.1 Mesaandrijfmechanisme

Voor het smeren van het mesaandrijfmechanisme STIHL tandwielvet voor heggenscharen (speciaal toebehoren) gebruiken.

10.1.1 Uitvoering HL 0°



10.1.2 Uitvoering HL 145° verstelbaar



- ▶ Smeervetvulling regelmatig, ca. elke 25 bedrijfsuren controleren, daarvoor de afsluitplug (1) losdraaien – als aan de binnenzijde geen vet zichtbaar is, de tube met tandwielvet in de boring schroeven
- ▶ Tot ca. 10 g (2/5 oz.) vet in het aandrijfhuis persen

LET OP

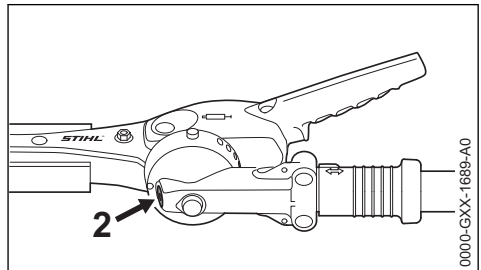
Het aandrijfhuis niet geheel met vet vullen.

- ▶ De vettube uit de boring draaien
- ▶ De afsluitplug weer aanbrengen en vastdraaien

10.2 Haakse aandrijving

Voor het smeren van de haakse aandrijving STIHL tandwielvet voor heggenscharen (speciaal toebehoren) gebruiken.

10.2.1 Uitvoering HL 145° verstelbaar



- ▶ Smeervetvulling regelmatig, ca. elke 25 bedrijfsuren controleren, daarvoor de afsluitplug (2) losdraaien – als aan de binnenzijde geen vet zichtbaar is, de tube met tandwielvet in de boring schroeven
- ▶ Tot ca. 5 g (1/5 oz.) vet in het aandrijfhuis persen

LET OP

Het aandrijfhuis niet geheel met vet vullen.

- ▶ De vetvute uit de boring draaien
- ▶ De afsluitplug weer aanbrengen en vastdraaien

11 Apparaat opslaan

Bij buitengebruikstelling vanaf ca. 30 dagen

- ▶ Messen reinigen, staat controleren en met STIHL harsoplosmiddel inspuiten
- ▶ Mesbeschermer aanbrengen
- ▶ Het apparaat op een droge en veilige plaats opslaan. Beschermen tegen onbevoegd gebruik (bijv. door kinderen)

12 Onderhouds- en reinigingsvoorschriften

Onderstaande gegevens zijn gebaseerd op normale bedrijfsomstandigheden. Onder zware omstandigheden (veel stofoverlast enz.) en bij langere werktijden per dag dienen de gegeven intervallen navenant te worden verkort.

Bereikbare bouten en moeren

- ▶ Controleren en indien nodig natrekken, behalve de bouten en moeren van de mesbalk

Snijmessen

- ▶ Visuele controle voor begin van de werkzaamheden
- ▶ Indien nodig slijpen/aanscherpen
- ▶ Bij beschadiging vervangen

Smearing aandrijfmechanisme

- ▶ Voor begin van de werkzaamheden controleren
- ▶ Indien nodig bijvullen

Veiligheidssticker

- ▶ Onleesbare veiligheidsstickers vervangen

13 Snijmessen slijpen

Als de knipprestaties teruglopen, de messen slecht knippen, takjes vaak worden ingeklemd: messen aanscherpen/slijpen.

Het aanscherpen/slijpen moet worden uitgevoerd door een geautoriseerde dealer met behulp van een slijpparaat. STIHL adviseert de STIHL dealer.

LET OP

Niet met botte of beschadigde messen werken – dit leidt tot een zwaardere belasting van het apparaat en een onbevredigend knipresultaat.

14 Slijtage minimaliseren en schade voorkomen

Het aanhouden van de voorschriften in deze handleiding en in de handleiding van het basis-motorapparaat voorkomt overmatige slijtage en schade aan het apparaat.

Gebruik, onderhoud en opslag van het apparaat moeten net zo zorgvuldig plaatsvinden als staat beschreven in deze handleidingen.

De gebruiker is zelf verantwoordelijk voor alle schade die door het niet in acht nemen van de veiligheids-, bedienings- en onderhoudsaanwijzingen wordt veroorzaakt. Dit geldt in het bijzonder voor:

- Niet door STIHL vrijgegeven wijzigingen aan het product
- Het gebruik van gereedschappen of toebehoren die niet voor het apparaat zijn vrijgegeven, niet geschikt of kwalitatief minderwaardig zijn
- Het niet volgens voorschrift gebruiken van het apparaat
- Gebruik van het apparaat bij sportmanifestaties of wedstrijden
- Vervolgschade door het gebruik van het apparaat met defecte onderdelen

14.1 Onderhoudswerkzaamheden

Alle in het hoofdstuk "Onderhouds- en reinigingsvoorschriften" vermelde werkzaamheden moeten regelmatig worden uitgevoerd. Voorzover deze onderhoudswerkzaamheden niet door de gebruiker zelf kunnen worden uitgevoerd, moeten deze worden overgelaten aan een geautoriseerde dealer.

STIHL adviseert onderhouds- en reparatiewerkzaamheden alleen door de STIHL dealer te laten uitvoeren. De STIHL dealers nemen regelmatig deel aan scholingen en ontvangen Technische informaties.

Als deze werkzaamheden niet of onvakkundig worden uitgevoerd kan er schade ontstaan waarvoor de gebruiker zelf verantwoordelijk is. Hier toe behoren o.a.:

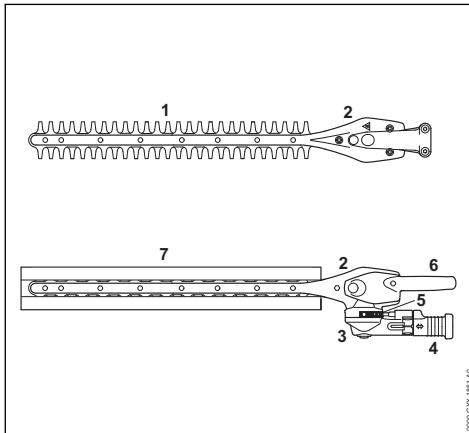
- Corrosie- en andere vervolgschade ten gevolge van onjuiste opslag

- Schade aan het apparaat ten gevolge van het gebruik van kwalitatief minderwaardige onderdelen

14.2 Aan slijtage blootstaande onderdelen

Sommige onderdelen van het apparaat (bijv. de messen) staan ook bij gebruik volgens de voorschriften aan normale slijtage bloot en moeten, afhankelijk van het gebruik en de gebruiksduur, tijdig worden vervangen.

15 Belangrijke componenten



- 1 Messen
- 2 Mesaandrijfmechanisme
- 3 Haakse aandrijving
- 4 Schuifhuls
- 5 Blokkeerstrip
- 6 Zwenkarm
- 7 Mesbeschermer

16 Technische gegevens

16.1 Messen/mesbalk

Mestype:	tweezijdig knippend
Snoeilengte:	500 mm, 600 mm
Tandsteek:	34 mm
Tandhoogte:	22 mm
Aanscherphoek:	45° ten opzichte van mesvlak

16.2 Gewicht

HL 0° 500 mm:	1,4 kg
HL 145° 500 mm:	1,8 kg

HL 145° 600 mm: 1,9 kg

16.3 Geluids- en trillingswaarden

Voor het bepalen van de geluids- en trillingswaarden is bij de motorapparaten met aanbouwgereedschap HL rekening gehouden met de bedrijfstoestanden stationair toerental en nominaal maximumtoerental in de verhouding 1:4.

Gedetailleerde gegevens m.b.t. de arbo-wetgeving voor wat betreft trillingen 2002/44/EG, zie www.stihl.com/vib

16.3.1 Geluiddrukniveau L_{peq} volgens ISO 28868

HL 0° 500 mm

KA 85 R:	95 dB(A)
FS 91 R:	91 dB(A)
FS 111 R:	91 dB(A)
FS 131 R:	95 dB(A)
HT 102:	91 dB(A)
HT 132:	95 dB(A)
HL 92:	92 dB(A)
HL 92 K:	91 dB(A)
HL 94:	91 dB(A)

HL 145° 500 mm, 600 mm

KA 85 R:	95 dB(A)
FS 91:	96 dB(A)
FS 91 R:	91 dB(A)
FS 111:	96 dB(A)
FS 111 R:	91 dB(A)
FS 131:	100 dB(A)
FS 131 R:	95 dB(A)
HT 102:	91 dB(A)
HT 132:	95 dB(A)
HL 92:	92 dB(A)
HL 92 K:	91 dB(A)
HL 94:	91 dB(A)

16.3.2 Geluidvermogensniveau L_w volgens ISO 22868

HL 0° 500 mm

KA 85 R:	109 dB(A)
FS 91 R:	106 dB(A)
FS 111 R:	106 dB(A)
FS 131 R:	110 dB(A)
HT 102:	106 dB(A)
HT 132:	110 dB(A)
HL 92:	108 dB(A)
HL 92 K:	107 dB(A)
HL 94:	107 dB(A)

HL 145° 500 mm, 600 mm

KA 85 R:	109 dB(A)
FS 91:	106 dB(A)
FS 91 R:	106 dB(A)
FS 111 R:	106 dB(A)
FS 131:	110 dB(A)
FS 131 R:	110 dB(A)
HT 102:	106 dB(A)
HT 132:	110 dB(A)
HL 92:	108 dB(A)

HL 92 K:	107 dB(A)
HL 94:	107 dB(A)

16.3.3 Trillingswaarde $a_{hv,eq}$ volgens ISO 22867

HL 0° 500 mm	Beugelhand-greep	Bedie-nings-hand-greep
KA 85 R:	5,8 m/s ²	6,1 m/s ²
FS 91 R:	6,3 m/s ²	5,0 m/s ²
FS 111 R:	6,3 m/s ²	5,0 m/s ²
FS 131 R:	8,0 m/s ²	6,6 m/s ²
HL 92:	6,1 m/s ²	5,4 m/s ²
HL 94:	6,1 m/s ²	5,4 m/s ²

HL 0° 500 mm	Handvatrub-ber	Bedie-nings-hand-greep
HT 102:	3,8 m/s ²	4,9 m/s ²
HT 132:	6,1 m/s ²	7,1 m/s ²
HL 92:	4,1 m/s ²	4,5 m/s ²
HL 92 K:	5,8 m/s ²	6,3 m/s ²
HL 94:	6,1 m/s ²	5,4 m/s ²

HL 145° 500 mm, 600 mm	Beugelhand-greep	Bedie-nings-hand-greep
KA 85 R:	5,5 m/s ²	4,4 m/s ²
FS 91:	4,7 m/s ²	3,8 m/s ²
FS 91 R:	3,7 m/s ²	3,7 m/s ²
FS 111:	4,7 m/s ²	3,8 m/s ²
FS 111 R:	3,7 m/s ²	3,7 m/s ²
FS 131:	4,1 m/s ²	4,3 m/s ²
FS 131 R:	5,7 m/s ²	5,9 m/s ²
HL 92:	6,1 m/s ²	5,4 m/s ²
HL 94:	6,5 m/s ²	5,4 m/s ²

HL 145° 500 mm, 600 mm	Handvatrub-ber	Bedie-nings-hand-greep
HT 102:	3,9 m/s ²	4,4 m/s ²
HT 132:	5,6 m/s ²	6,4 m/s ²
HL 92 K:	5,8 m/s ²	6,3 m/s ²

Voor het geluiddruk-niveau en het geluidvermo-gensniveau bedraagt de K-waarde volgens RL 2006/42/EG = 2,0 dB(A); voor de trillings-waarde bedraagt de K-waarde volgens RL 2006/42/EG = 2,0 m/s².

16.4 REACH

REACH staat voor een EG voorschrift voor de registratie, klassificatie en vrijgave van chemica-liën.

Informatie met betrekking tot het voldoen aan het REACH voorschrift (EG) nr. 1907/2006 zie

www.stihl.com/reach


17 Reparatie richtlijnen

Door de gebruiker van dit apparaat mogen alleen die onderhouds- en reinigingswerkzaamheden worden uitgevoerd die in deze handleiding staan beschreven. Verdergaande reparaties mogen alleen door geautoriseerde dealers worden uit-gevoerd.

STIHL adviseert onderhouds- en reparatiewerk-zaamheden alleen door de STIHL dealer te laten uitvoeren. De STIHL dealers worden regelmatig geschoold en hebben de beschikking over Tech-nische informatie.

Bij reparatiewerkzaamheden alleen onderdelen inbouwen die door STIHL voor dit apparaat zijn vrijgegeven of technisch gelijkwaardige onderde-len. Alleen hoogwaardige onderdelen monteren. Als dit wordt nagelaten is er kans op ongelukken of schade aan de apparaat.

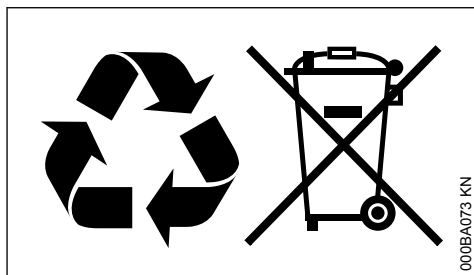
STIHL adviseert originele STIHL onderdelen te monteren.

Originele STIHL onderdelen zijn te herkennen aan het STIHL onderdeelnummer, aan het logo **STIHL**[®] en, indien aanwezig, aan het STIHL onderdeellogo  (op kleine onderdelen kan dit logo ook als enig teken voorkomen.).

18 Milieuverantwoord afvoe-ren

Informatie over de afvoer is verkrijgbaar bij de gemeente of bij een STIHL dealer.

Een onjuiste afvoer kan schadelijk zijn voor de gezondheid en voor het milieu.



- ▶ De STIHL producten inclusief de verpakking volgens de plaatselijke voorschriften bij een geschikt verzamelpunt voor recycling inleve-ren.
- ▶ Niet bij het huisvuil afvoeren.

19 EU-conformiteitsverklaring

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

Duitsland

verklaart op eigen verantwoordelijkheid dat

Constructie: aanbouwgereed-
schap heggensnoeier
Merk: STIHL
Type: heggensnoeier
Serie-identificatie: 4243

voldoet aan de betreffende bepalingen van de richtlijnen 2006/42/EG en 2000/14/EG en in overeenstemming met de ten tijde van de productiedatum geldende versies van de volgende normen is ontwikkeld en geproduceerd:

EN ISO 12100, EN ISO 10517 (in combinatie met de genoemde FS, HL en HT apparaten)

Bewaren van technische documentatie:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Produktzulassung

Het bouwjaar staat vermeld op het apparaat.

Waiblingen, 15-7-2021

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Bij volmacht



Dr. Jürgen Hoffmann

Hoofd van de afdeling productgoedkeuring, -regelgeving

CE

20 UKCA-conformiteitsverklaring

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

Duitsland

verklaart op eigen verantwoordelijkheid dat

Constructie: aanbouwgereed-
schap heggensnoeier
Merk: STIHL
Type: heggensnoeier
Serie-identificatie: 4243

voldoet aan de betreffende bepalingen van de Britse richtlijnen Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008 en Noise Emission in the Environment by Equipment for use Outdoors Regulations 2001 en in overeenstemming met de ten tijde van de productiedatum geldende versies van de volgende normen is ontwikkeld en geproduceerd:

EN ISO 12100, EN ISO 10517 (in combinatie met de genoemde FS, HL en HT apparaten)

Bewaren van technische documentatie:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Het bouwjaar staat vermeld op het apparaat.

Waiblingen, 15-7-2021

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Bij volmacht



Dr. Jürgen Hoffmann

Hoofd van de afdeling productgoedkeuring, -regelgeving

UK
CA

Indice

1	Attrezzi di applicazione.....	63
2	Per queste Istruzioni d'uso.....	63
3	Avvertenze di sicurezza e tecnica operativa	63
4	Impiego.....	67
5	Apparecchiature di base ammesse.....	70
6	Montaggio dell'attrezzo di applicazione ...	71
7	Impostazione della barra falciante.....	74
8	Addossamento della tracolla	75
9	Avviamento/arresto del motore.....	77
10	Lubrificazione del riduttore.....	78
11	Conservazione dell'apparecchiatura.....	79
12	Istruzioni di manutenzione e cura.....	79
13	Affilatura delle lame.....	79
14	Ridurre al minimo l'usura ed evitare i danni	79
15	Componenti principali.....	80
16	Dati tecnici.....	80
17	Avvertenze per la riparazione.....	81

- 18 Smaltimento..... 81
 19 Dichiarazione di conformità UE.....82
 20 Dichiarazione di conformità UKCA.....82

Egregio cliente,

La ringrazio vivamente per avere scelto un prodotto di qualità della ditta STIHL.

Questo prodotto è stato realizzato secondo moderni procedimenti di produzione ed adeguate misure per garantirne la qualità. Siamo impegnati in uno sforzo continuo teso a soddisfare sempre meglio le Sue esigenze e ad agevolare il Suo lavoro.

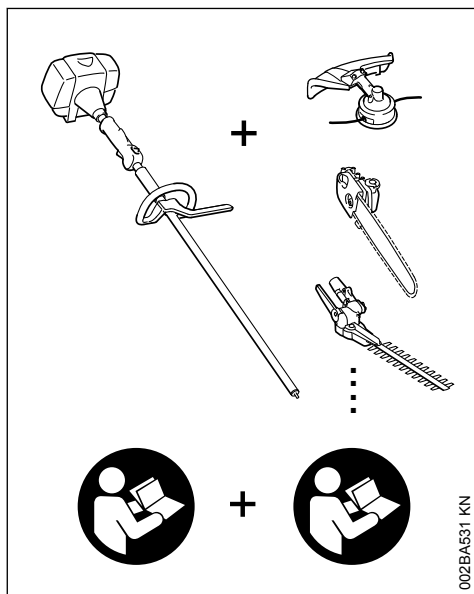
Se desidera informazioni sulla Sua apparecchiatura, La preghiamo di rivolgersi al Suo rivenditore o direttamente alla nostra società di vendita.

Suo

N. S. Stihl

Dr. Nikolas Stihl

1 Attrezzi di applicazione



L'attrezzo di applicazione STIHL può essere montato su diverse apparecchiature STIHL.

Ne fanno parte, in alcuni mercati, anche i motori Kombi di applicazione. In questi mercati, i motori Kombi di applicazione e gli attrezzi di applica-

zione insieme fanno parte del sistema di applicazione Kombi.

Le apparecchiature ammesse all'applicazione sono elencate nel capitolo "Apparecchiature di base ammesse".

In queste Istruzioni d'uso l'unità funzionale composta dall'apparecchiatura di base e l'attrezzo di applicazione è chiamata apparecchiatura.

In tal senso le Istruzioni d'uso per l'apparecchiatura di base e per l'attrezzo di applicazione costituiscono le Istruzioni d'uso complete per l'apparecchiatura.

Non mettere mai in funzione per la prima volta senza avere letto attentamente le due Istruzioni d'uso; conservarle con cura per la successiva consultazione.

2 Per queste Istruzioni d'uso

2.1 Pittogrammi

Tutti i pittogrammi applicati sull'apparecchiatura sono spiegati in queste Istruzioni d'uso.

2.2 Identificazione di sezioni di testo



AVVERTENZA

Avviso di pericolo d'infortunio e di lesioni per persone nonché di gravi danni materiali.

AVVISO

Avviso di pericolo di danneggiamento dell'apparecchiatura o di singoli componenti.

2.3 Sviluppo tecnico continuo

STIHL sottopone tutte le macchine e le apparecchiature a un continuo sviluppo; dobbiamo quindi riservarci modifiche di fornitura per quanto riguarda forma, tecnica e dotazione.

Non potranno perciò derivare diritti dai dati e dalle illustrazioni di queste Istruzioni d'uso.

3 Avvertenze di sicurezza e tecnica operativa



Il lavoro con il tosasiepi richiede misure di sicurezza particolari, perché si svolge a un'altissima velocità con lame molto affilate e perché l'apparecchiatura copre un largo raggio d'azione.



Non mettere in funzione per la prima volta senza avere letto attentamente le due istruzioni d'uso (apparecchiatura di base e attrezzo montato); conservarle con cura per la successiva consultazione. L'inosservanza delle Istruzioni d'uso può comportare rischi mortali.

Affidare o prestare l'apparecchiatura soltanto a persone che conoscono e sanno maneggiare questo modello, consegnando loro sempre anche le istruzioni d'uso dell'apparecchiatura di base e dell'attrezzo montato.

Usare il tosasiepi solo per tagliare siepi, cespugli, arbusti, sterpaglia e simili.

Non è consentito usare l'apparecchiatura per altri scopi – **pericolo d'infortunio!**

Montare solo le lame o gli accessori omologati da STIHL per questa apparecchiatura o particolari tecnicamente equivalenti. Per ulteriori chiarimenti a questo proposito, rivolgersi a un rivenditore specializzato.

Usare solo attrezzi o accessori di alta qualità. Diversamente ci può essere il pericolo di infortuni o di danni all'apparecchiatura.

STIHL raccomanda di usare attrezzi, lame e accessori originali STIHL. In quanto hanno caratteristiche ottimali per l'uso in combinazione con il prodotto e rispondono alle esigenze dell'utente.

Non alterare l'apparecchiatura – si rischia di comprometterne la sicurezza. STIHL declina ogni responsabilità per i danni a persone e cose derivanti dall'uso di componenti applicati non consentiti.

Per la pulizia dell'apparecchiatura, non utilizzare idropulitrici. Il getto d'acqua violento può danneggiare i componenti dell'apparecchiatura.

3.1 Abbigliamento ed equipaggiamento

Indossare l'abbigliamento e l'equipaggiamento prescritti.



L'abbigliamento deve essere adatto al lavoro e non d'impaccio. Abito aderente; la tuta, non il camice.

Non portare abiti che possano impigliarsi nel legno, nella sterpaglia o nelle parti in moto dell'apparecchiatura. Non indossare scarpe, cravatte o gioielli. Legare i capelli lunghi in modo che rimangano al di sopra delle spalle.



Calzare stivali di protezione con suola antiscivolo e punta di acciaio.



AVVERTENZA



Per ridurre il pericolo di lesioni agli occhi, indossare occhiali di protezione ben aderenti secondo la norma EN 166. Badare alla corretta posizione degli occhiali di protezione.

Indossare una protezione acustica "personale" – per es. le capsule auricolari.

Portare il casco di protezione se vi è pericolo di caduta di oggetti.



Calzare guanti da lavoro robusti di materiale resistente (per es. pelle).

STIHL offre un'ampia gamma di dispositivi di protezione individuale.

3.2 Trasporto dell'apparecchiatura a motore

Spegnerne sempre il motore.

Montare sempre il riparo lame – anche nel trasporto su brevi distanze.

Sulle apparecchiature con barra falciante regolabile: fare innestare a scatto la barra falciante.

Sulle apparecchiature con posizione di trasporto definita: Portare la barra falciante in posizione di trasporto e innestarla a scatto.

Trasportare l'apparecchiatura in modo equilibrato afferrandola per lo stelo – lame verso dietro.

Non toccare parti di macchina roventi né la scatola riduttore – **pericolo di ustioni!**

Su automezzi: assicurare l'apparecchiatura contro il ribaltamento, il danneggiamento e la fuoriuscita di carburante.

3.3 Prima di iniziare

Controllare le condizioni dell'apparecchiatura per un funzionamento sicuro. Attenersi ai relativi capitoli delle istruzioni d'uso dell'apparecchiatura di base e dell'attrezzo montato:

- Lama di taglio: montaggio corretto, sede sicura e condizioni impeccabili (pulita, scorrevole e non deformata), affilata e ben irrorata di antiresina STIHL (lubrificante)
- sulle apparecchiature con barra falciante regolabile: il dispositivo di regolazione deve essere

innestato a scatto nella posizione prevista per l'avviamento

- sulle apparecchiature con posizione di trasporto predefinita (barra falciante piegata sullo stelo): non avviare mai l'apparecchiatura in posizione di trasporto
- Non eseguire modifiche ai dispositivi di comando e di sicurezza.
- Le impugnature devono essere pulite e asciutte, senza olio né sporcizia – per una guida sicura dell'apparecchiatura a motore
- Regolare la tracolla e le impugnature secondo la propria altezza. Osservare il cap. "Come indossare la tracolla"

L'apparecchiatura a motore deve funzionare solo in condizioni di sicurezza – **pericolo d'infortunio!**

Per le emergenze nel caso si indossino tracolle: Esercitarsi nello scaricare rapidamente l'apparecchiatura. Durante l'esercizio non gettare l'apparecchiatura a terra, per evitare di danneggiarla.

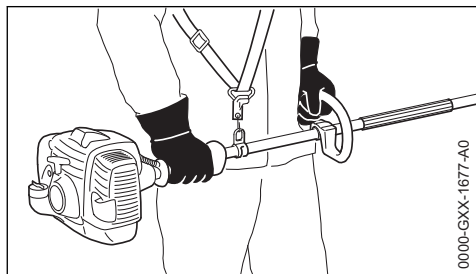
3.4 Tenuta e guida dell'apparecchiatura

Tenere saldamente l'apparecchiatura a motore sempre con entrambe le mani sulle impugnature.

Assumere una posizione stabile e guidare l'apparecchiatura sempre con le lame lontane dal corpo.

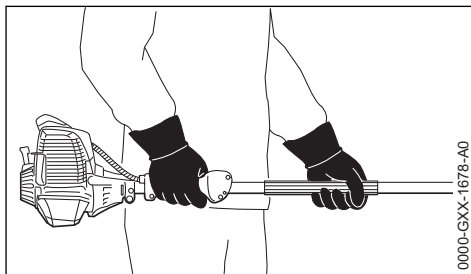
Secondo la versione, l'apparecchiatura può essere trasportata con una tracolla che sostiene il peso della macchina.

3.4.1 Apparecchiature con impugnatura circolare



La mano destra sull'impugnatura di comando, la sinistra sulla maniglia dello stelo, anche per i mancini. Stringere bene le impugnature con i pollici.

3.4.2 Apparecchiature con guaina di presa



La mano destra sull'impugnatura di comando, la sinistra sulla guaina di presa dello stelo – anche per i mancini. Stringere bene le impugnature con i pollici.

3.5 Durante il lavoro

In caso di pericolo imminente o di emergenza, spegnere subito il motore – spostare il cursore marcia-arresto / interruttore Stop / pulsante Stop su 0 o STOP.



Questa apparecchiatura non è isolata. Tenersi a distanza da conduttori elettrici – **pericolo mortale di folgorazione!**



Nel raggio di 5 m non si devono trovare altre persone – **pericolo di lesioni** per le lame rotanti e per la caduta di sfido vegetale!

Mantenere questa distanza anche dalle cose (veicoli, vetri di finestrini) – **pericolo di danneggiamento di beni materiali!**

Attenzione che il minimo sia regolare, perché le lame non si muovano più dopo avere rilasciato il grilletto. Controllare periodicamente l'impostazione del minimo, eventualmente correggerla. Se le lame si muovono nonostante il minimo sia regolato, farle riparare dal rivenditore. Ved. le istruzioni d'uso dell'apparecchiatura di base.

Tenere d'occhio le lame: non tagliare zone di siepi dentro le quali non vi è visibilità.

Prestare la massima attenzione nel tagliare siepi alte, dietro le quali potrebbe trovarsi qualcuno: accertarsene prima.



Il riduttore si riscalda durante il funzionamento. Non toccare la scatola riduttore – **pericolo di ustioni!**

Attenzione in caso di terreno viscido, umidità, neve, sui pendii, su terreno accidentato ecc. – **pericolo di scivolare!**

Rimuovere dal raggio d'azione rami caduti, sterpaglia e sfrido vegetale.

Attenzione agli ostacoli: ceppi, radici – **pericolo d'inciampare!**

Assumere sempre una posizione stabile e sicura.

3.5.1 Lavorando in quota:

- usare sempre una piattaforma di sollevamento
- non lavorare mai su scale o su alberi in piedi
- non lavorare mai su appoggi instabili
- non lavorare mai con una mano sola

Se si indossano le protezioni auricolari, si deve procedere con maggiore attenzione e prudenza, perché la percezione dei suoni di allarme (grida, fischi, ecc.) è ridotta.

Fare pause a tempo debito per prevenire stanchezza e spossatezza – **pericolo d'infortunio!**

Lavorare con calma e concentrazione, solo con buone condizioni di luminosità e visibilità. Lavorare con prudenza, evitando di mettere in pericolo altre persone.

Controllare la siepe e il raggio d'azione – per non danneggiare le lame:

- allontanare sassi, pezzi metallici e oggetti solidi
- non lasciare entrare sabbia e sassolini fra le lame, ad es. lavorando vicino al terreno
- in caso di siepi con recinzione di filo metallico, non toccare il filo con la lama

Evitare il contatto con conduttori sotto tensione – non tranciare cavi elettrici – **pericolo di folgorazione!**



Non toccare le lame se il motore è in funzione. Se le lame vengono bloccate da un oggetto solido, spegnere all'istante il motore – solo dopo rimuovere l'oggetto – **pericolo di lesioni!**

Accelerando con le lame bloccate si aumenta la sollecitazione e si riduce il regime di esercizio del motore. Questo causa surriscaldamento per lo slittamento continuato della frizione e il danneggiamento di importanti componenti (per es. frizione, particolari di plastica della carcassa) – in seguito per es. per le lame che girano al minimo – **pericolo di lesioni!**

Se l'apparecchiatura a motore ha subito sollecitazioni improprie (per es. conseguenze di urti o cadute), occorre assolutamente verificarne le condizioni di sicurezza prima di rimetterla in funzione – ved. anche "Prima dell'avviamento". Verificare innanzitutto che i sistemi di sicurezza funzionino correttamente. Non continuare in nessun

caso a usare apparecchiature prive di sicurezza funzionale. In caso di dubbi rivolgersi a un rivenditore specializzato.

In presenza di siepi molto impolverate o sporche, spruzzare antiresina STIHL sulle lame, secondo l'esigenza. Questo contribuisce a ridurre notevolmente l'attrito delle lame, l'effetto aggressivo della linfa vegetale e il deposito delle particelle di sporco.

Controllare periodicamente le lame a brevi intervalli, ma immediatamente in caso di alterazioni percettibili:

- Spegnere il motore
- Attendere che le lame si fermino
- controllare le condizioni e l'accoppiamento fisso; attenzione alle incrinature
- Verificare l'affilatura

3.6 Dopo il lavoro

Al termine del lavoro e prima di lasciare l'apparecchiatura: Spegnere il motore.

Pulire l'apparecchiatura da polvere e sporcizia – non usare sgrassanti.

Spruzzare antiresina STIHL sulle lame, quindi mettere di nuovo brevemente in funzione il motore per distribuire uniformemente il liquido spruzzato.

3.7 Manutenzione e riparazioni

Eseguire regolarmente la manutenzione dell'apparecchiatura. Eseguire solo le operazioni di manutenzione e di riparazione descritte nelle Istruzioni d'uso dell'apparecchiatura di base e dell'attrezzo di applicazione. Fare eseguire da un rivenditore tutte le altre operazioni.

STIHL consiglia di fare eseguire le operazioni di manutenzione e cura solo dal rivenditore STIHL. Ai rivenditori STIHL vengono periodicamente offerti corsi di aggiornamento e messe a disposizione le Informazioni tecniche.

Usare solo parti di ricambio di prima qualità. In caso contrario si può verificare il pericolo d'infortunio o di danni all'apparecchiatura. Per informazioni rivolgersi a un rivenditore.

STIHL consiglia di usare parti di ricambio originali STIHL. Le loro caratteristiche sono perfettamente adatte all'apparecchiatura e soddisfano le esigenze dell'utente.

Per le riparazioni, la manutenzione e la pulizia spegnere sempre il motore – **pericolo di lesioni!**

4 Impiego

4.1 Stagione per il taglio

Per il taglio di siepi osservare le disposizioni emanate dai singoli paesi e dalle autorità comunali.

Non usare il tosasiepi durante le ore di riposo indicate dalle consuetudini locali.

4.2 Sequenza di taglio

Se è necessaria una sfrondata forte – tagliare gradualmente con più passate.

Rimuovere prima con uno sveltatoio le frasche e i rami.

Tagliare prima sui due lati della siepe, poi la parte superiore.

4.3 Smaltimento

Non gettare il residuo vegetale nei rifiuti domestici – può essere trasformato in compost!

4.4 Preparazione

- ▶ con riduttore regolabile: impostare l'angolo della barra falciante
- ▶ Togliere il riparo lama
- ▶ Avviare il motore
- ▶ in caso di utilizzo di una tracolla: addossare la tracolla e agganciare l'apparecchiatura alla tracolla

4.5 Tecnica operativa

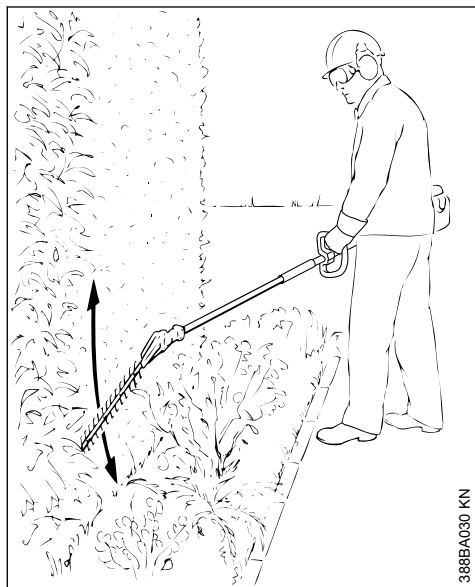
4.5.1 Taglio orizzontale (con barra falciante ad angolo)



Taglio a filo di terra – per es. della copertura vegetale – da posizione eretta.

Muovere il taglia siepi avanzando con movimento falciante – lavorare con entrambi i lati delle lame, senza appoggiare la barra falciante a terra.

4.5.2 Taglio verticale (con barra falciante ad angolo)

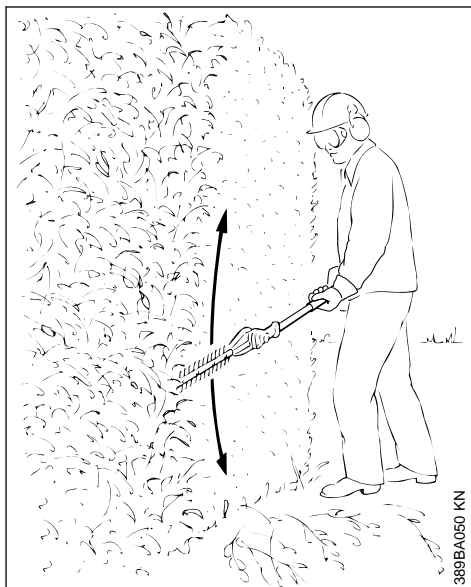


388BA030 KN

Tagliare senza stare direttamente vicino alla siepe – per es. con un'aiuola frapposta.

Avanzare muovendo su e giù ad arco il tosasiepi – operare con tutti e due i lati della lama.

4.5.3 Taglio verticale (con barra falciante estesa)

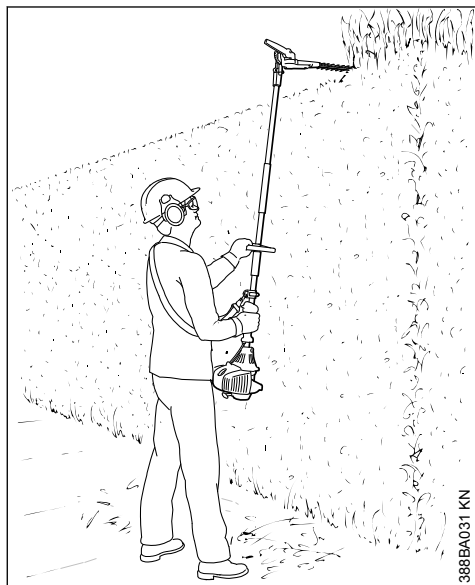


389BA050 KN

Ampio raggio di azione – anche senza altri mezzi supplementari.

Avanzare muovendo su e giù ad arco il tosasiepi – operare con tutti e due i lati della lama.

4.5.4 Cimatura (con barra falciante ad angolo)

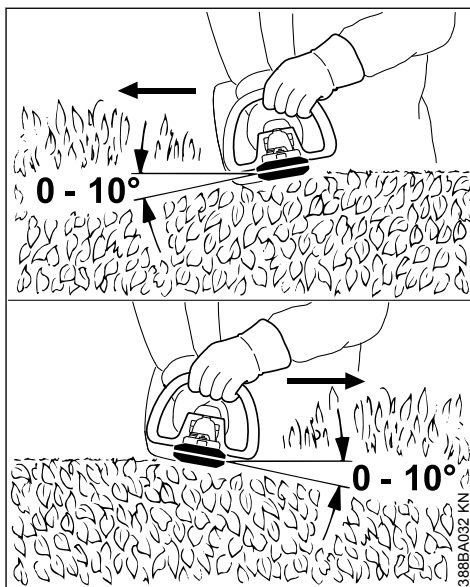


Tenere e muovere il tosasiepi verticalmente, in modo da creare un ampio raggio di azione.

AVVERTENZA

Le posizioni al di sopra dell'altezza del capo sono faticose e, per motivi di sicurezza sul lavoro, dovrebbero essere mantenute solo per breve tempo. Impostare la barra falciante regolabile più angolata possibile – questo consente di guidare l'apparecchiatura in posizione più bassa e meno faticosa nonostante l'ampio raggio d'azione.

4.5.5 Taglio orizzontale (con barra falciante estesa)



Piazzare le lame ad un angolo da 0° a 10° – ma guidarle orizzontalmente.



388BA033 KN

Spostare il tosasiepi verso il bordo con movimento falciante, in modo che i rametti tagliati cadano per terra.

Consiglio: tagliare solo siepi alte al massimo fino al petto.

5 Apparecchiature di base ammesse

! AVVERTENZA

L'impiego di questo attrezzo di applicazione è ammesso soltanto sulle seguenti apparecchiature di base:

5.1 Tutte le versioni

Apparecchiature con stelo corto (Varianti K) non devono essere usate per il taglio a filo di terra.

La versione HL-0° in linea di principio non è ammessa per il taglio a filo di terra.

! AVVERTENZA

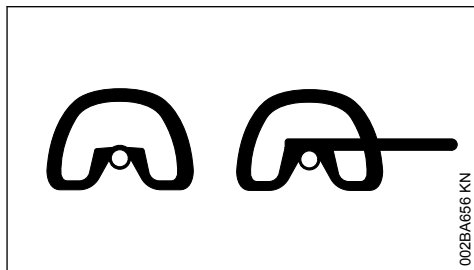
Non è consentita la combinazione con altre apparecchiature a motore di base non contemplate qui – **pericolo di incidente e lesioni!**

5.2 Apparecchiature con impugnatura a manubrio

L'attrezzo di applicazione HL-0° non è ammesso sulle apparecchiature con impugnatura a manubrio.

HL-145° 500 mm, 600 mm
– STIHL FS 91, FS 111, FS 131

5.3 Apparecchiature con impugnatura circolare

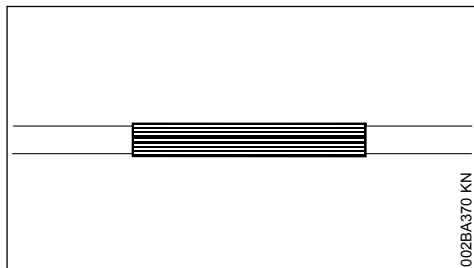


002BA656 KN

HL-0° 500 mm
– STIHL KA 85 R
– STIHL FS 91 R, FS 111 R, FS 131 R
– STIHL HL 92, HL 94

HL-145° 500 mm, 600 mm
– STIHL KA 85 R
– STIHL FS 91 R, FS 111 R, FS 131 R
– STIHL HL 92, HL 94

5.4 Versioni con guaina di presa senza impugnatura a manubrio o impugnatura circolare



002BA370 KN

HL-0° 500 mm

- STIHL HL 92 K
- STIHL HT 102, HT 132

HL-145° 500 mm, 600 mm

- STIHL HT 102, HT 132
- STIHL HL 92 K. La versione HL-145° su apparecchiature di base con guaina di presa non è ammessa per il taglio a filo di terra.

6 Montaggio dell'attrezzo di applicazione

6.1 Preparazione dell'applicazione



AVVERTENZA

Prima di convertire l'apparecchiatura di base, spegnere sempre il motore – **pericolo di lesioni!**

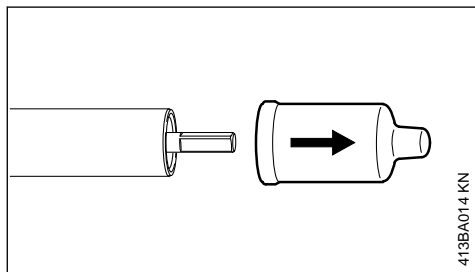
AVVISO

Eseguire il montaggio e lo smontaggio dell'attrezzo di applicazione sempre in un posto pulito.

- Sistemare l'apparecchiatura di base sul suo sostegno

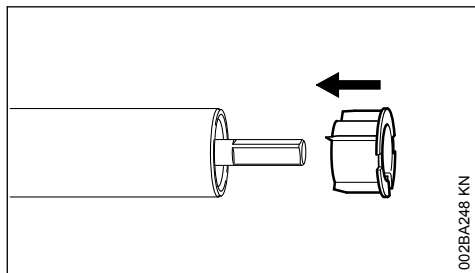
6.1.1 Sfilare il cappuccio

Se sull'apparecchiatura di base l'estremità dello stelo fosse munita di un cappuccio:



413BA014 KN

- Estrarre il cappuccio dall'estremità dello stelo (e conservarlo)



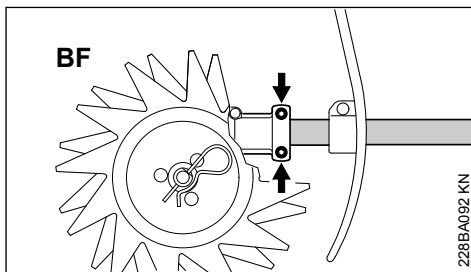
002BA248 KN

Se sfilando il cappuccio il tappo venisse estratto dallo stelo:

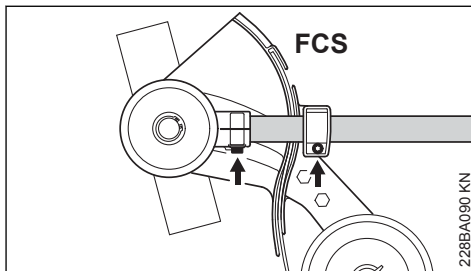
- Spingere il tappo fino in fondo nello stelo

6.1.2 Smontaggio del riduttore o dell'attrezzo di applicazione

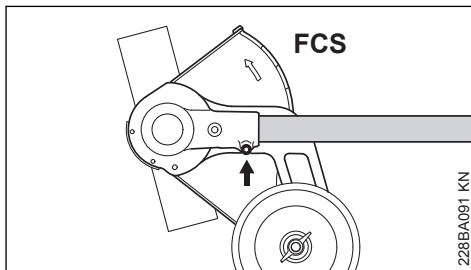
Se sull'apparecchiatura di base si trovasse un riduttore o un attrezzo di applicazione, occorre toglierlo.



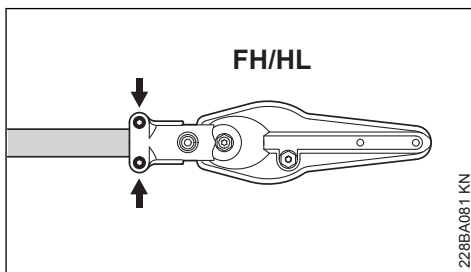
228BA092 KN



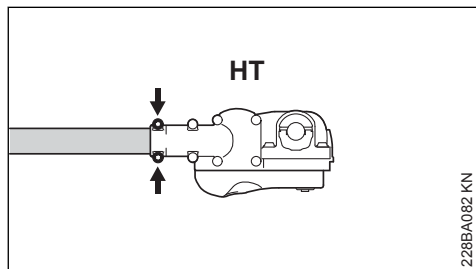
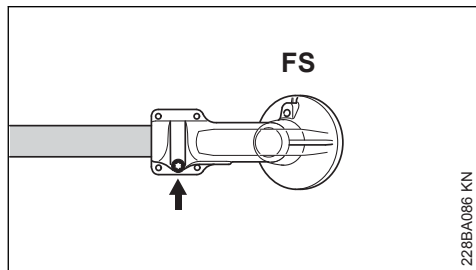
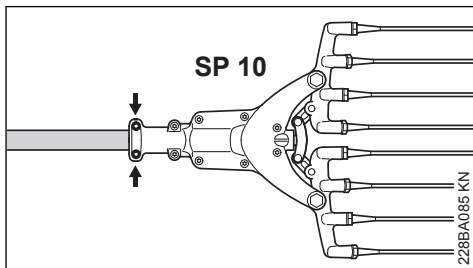
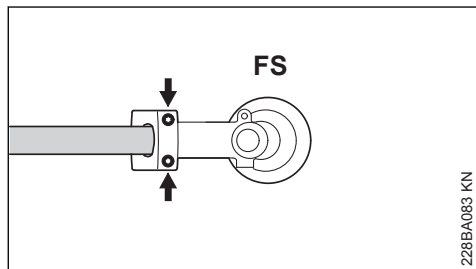
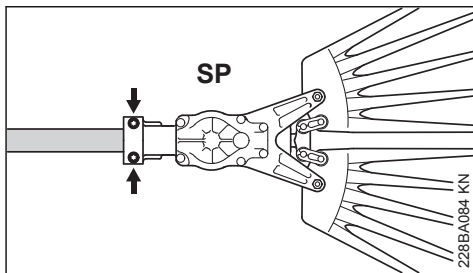
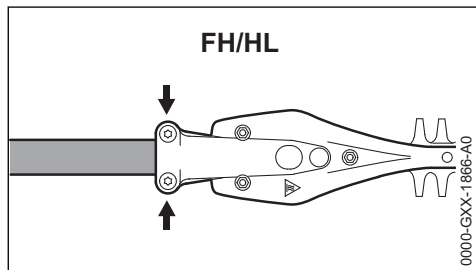
228BA090 KN



228BA091 KN



228BA081 KN

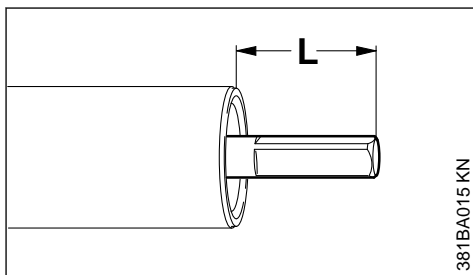


► Allentare sull'apparecchiatura di base le viti di bloccaggio (frecche) della scatola riduttore- non svitare

► Sfilare il riduttore dallo stelo

Se sfilando il riduttore l'albero conduttore scivola dallo stelo:

► inserire l'albero nello stelo

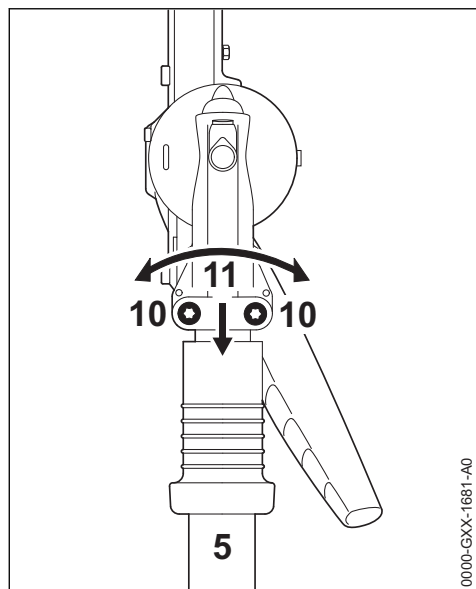


L'albero conduttore può sporgere dallo stelo solo di $L = 22 \text{ mm}$ (7/8 in.).

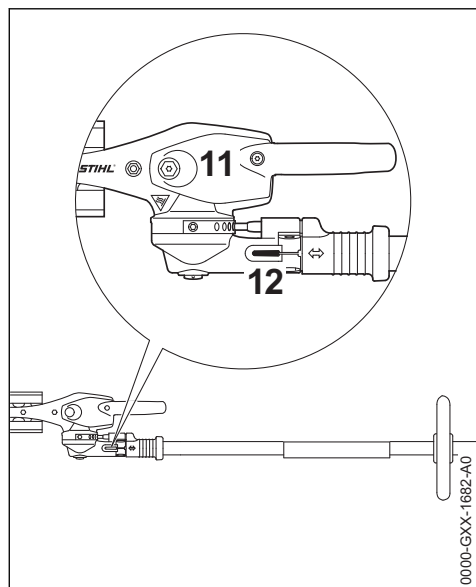
Se la misura (L) non è raggiunta:

► Girare lentamente l'albero con una leggera pressione fin quando è possibile infilarla alla misura indicata

6.2 Montaggio del riduttore



- ▶ Allentare le viti di bloccaggio (10)
- ▶ Spingere il riduttore (11) sullo stelo (5), girando il riduttore (11) un po' a destra e un po' a sinistra



Quando l'estremità dello stelo non è più visibile nella fessura di fissaggio (12):

- ▶ spingere ancora il riduttore (11) fino all'arresto

- ▶ Avvitare le viti di serraggio fino all'arresto
- ▶ Allineare il riduttore (11) all'unità motore
- ▶ Stringere le viti di serraggio

6.3 Sulle apparecchiature con impugnatura circolare



- ▶ Allentare le viti sull'impugnatura circolare (2)
- ▶ Centrare l'impugnatura (2) e portarla nella posizione più appropriata per l'operatore e il lavoro previsto

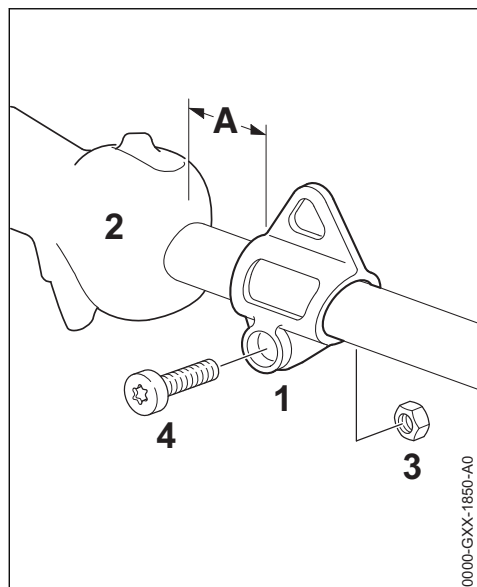
La distanza deve essere al massimo di $A = 20$ cm.

- ▶ Serrare le viti sull'impugnatura circolare

6.4 Montaggio dell'occhiello di trasporto

Per l'impiego dell'apparecchiatura con una tracolla, questa deve essere munita di un occhiello di trasporto. Non tutte le versioni di apparecchiature di base sono dotate dell'occhiello di trasporto.

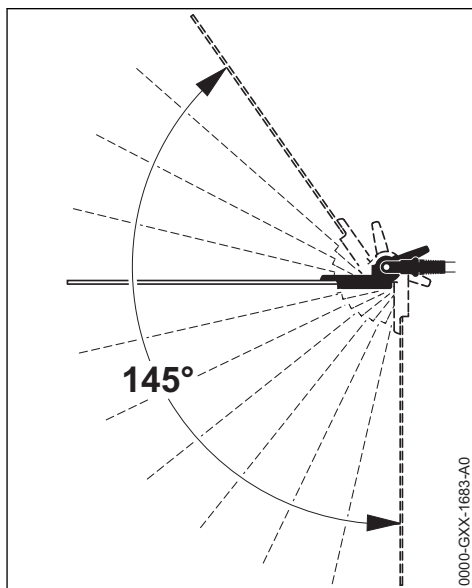
Per il successivo montaggio, acquisire l'occhiello come "Accessorio a richiesta" e fissarlo sull'apparecchiatura.



- ▶ Montare l'occhiello (1) davanti all'impugnatura di comando (2) alla distanza di $A = 5$ cm
- ▶ Posizionare l'occhiello (1) sullo stelo e premere sopra
- ▶ Inserire il dado M5 (3) nella sede esagonale dell'occhiello
- ▶ Avvitare la vite M5x14 (4)
- ▶ allineare l'occhiello
- ▶ serrare la vite

7 Impostazione della barra falciante

7.1 Dispositivo di regolazione 145°



L'angolo della barra può essere regolato fra 0° (completamente estesa) e 55° (in 4 posizioni verso l'alto) nonché in 7 posizioni fino a 90° (angolo retto verso il basso) rispetto allo stelo. Sono possibili 12 posizioni operative regolabili individualmente.

⚠ AVVERTENZA

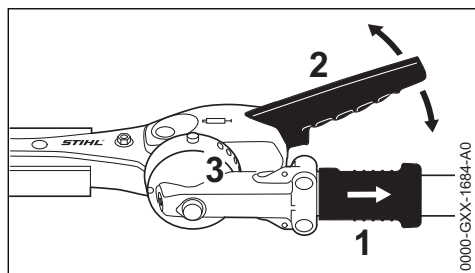
Effettuare la regolazione solo con lame ferme e motore al minimo – **pericolo di lesioni!**

⚠ AVVERTENZA

Durante il funzionamento il riduttore si scalda. Non toccare la scatola del riduttore – **pericolo di ustioni!**

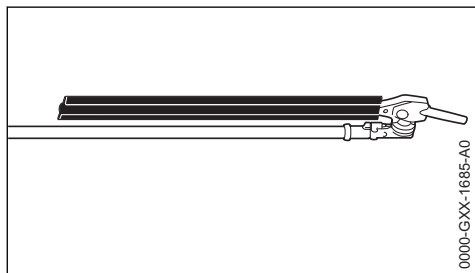
⚠ AVVERTENZA

Durante la regolazione non afferrare mai le lame – **pericolo di lesioni!**



- ▶ spostare indietro la bussola (1) e regolare con la leva (2) l'articolazione di uno o più fori di arresto
- ▶ rilasciare la bussola scorrevole (1) e fare scattare il perno nel segmento di arresto (3)

7.2 Posizione di trasporto



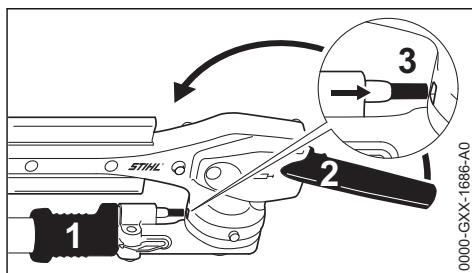
Per trasportare l'apparecchiatura risparmiando spazio, è possibile sistemare parallelamente allo stelo la barra falciante, bloccandola in questa posizione.

! AVVERTENZA

Regolare la barra falciante in posizione di trasporto o dalla posizione di trasporto in posizione di esercizio solo con motore spento – per farlo, premere il pulsante Stop – il riparo lame deve essere montato – **pericolo di lesioni!**

! AVVERTENZA

Durante il funzionamento il riduttore si scalda. Non toccare la scatola del riduttore – **pericolo di ustioni!**

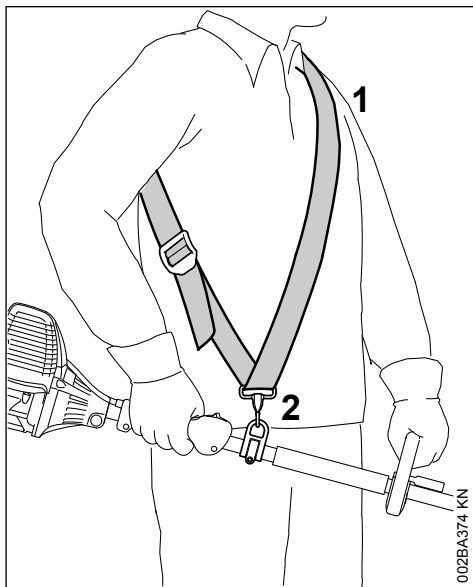


- ▶ Spegner il motore
- ▶ Calzare il riparo lame
- ▶ Spostare indietro la bussola scorrevole (1) e spostare in alto con la leva (2) l'articolazione in direzione dello stelo fino a portarla parallela allo stelo stesso
- ▶ Rilasciare di nuovo la bussola (1) e fare scattare il perno nella posizione di arresto prevista (3) nella scatola.

8 Addossamento della tracolla

Il tipo e la versione della tracolla, dell'occhiello di trasporto e del moschettono dipendono dal mercato.

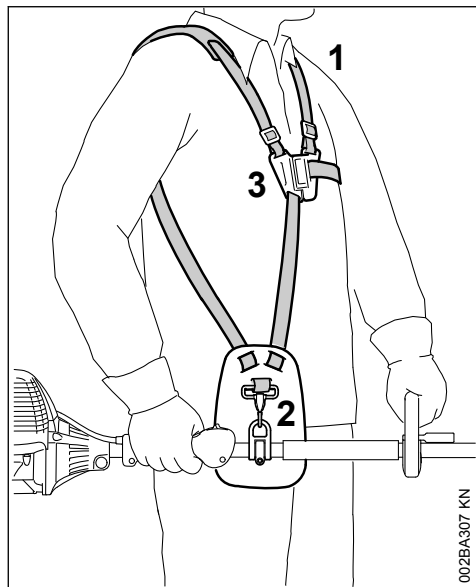
8.1 Tracolla semplice



- ▶ Addossare la tracolla semplice (1)

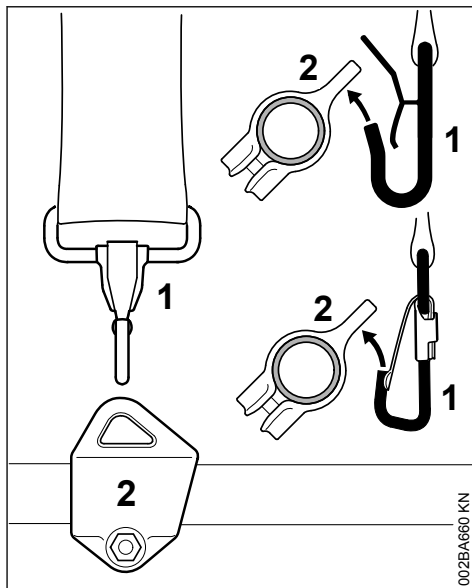
- Regolare la lunghezza finché il moschettone (2) non si trova circa all'altezza dell'anca destra

8.2 Spallaccio



- Addossare lo spallaccio (1)
- Regolare la lunghezza finché il moschettone (2) non si trova circa all'altezza dell'anca destra
- Chiudere la piastra di chiusura (3)

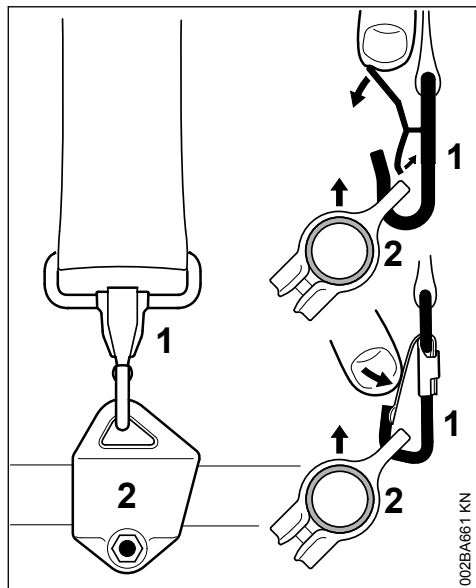
8.3 Agganciare l'apparecchiatura alla tracolla



Il tipo e la versione della tracolla e del moschettone dipendono dal mercato.

- Agganciare il moschettone (1) all'occhiello di trasporto (2) sullo stelo

8.4 Sgancio dell'apparecchiatura dalla tracolla



- Premere la linguetta sul moschettone (1) e sfilare l'occhiello (2) dal gancio

8.5 Scaricamento rapido

! AVVERTENZA

In caso di pericolo imminente, gettare rapidamente a terra l'apparecchiatura. Esercitarsi nello scaricare rapidamente l'apparecchiatura. Durante l'esercitazione non gettare a terra l'apparecchiatura, per evitare di danneggiarla.

Esercitarsi a scaricare rapidamente l'apparecchiatura sganciando il moschettone – procedendo come in "Sgancio dell'apparecchiatura dalla tracolla".

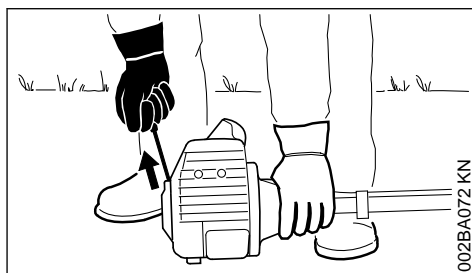
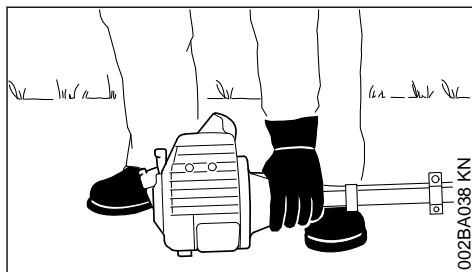
Se si usa una tracolla: esercitarsi a sfilare la tracolla dalla spalla.

Se si usa uno spallaccio: esercitarsi ad aprire rapidamente la piastrina di chiusura ed a sfilare lo spallaccio dalle spalle.

9 Avviamento/arresto del motore

9.1 Avviare il motore

Per l'avviamento seguire di regola le Istruzioni d'uso per l'apparecchiatura di base!



- Sistemare l'apparecchiatura in una posizione di avviamento sicura: il sostegno del motore e il riduttore delle lame appoggiano sul terreno
- Sull'apparecchiatura con barra falciante regolabile: portare la barra in posizione estesa (0°)

- ▶ togliere il fodero per lame – le lame non devono toccare il terreno né alcun oggetto; se necessario, sistemare il riduttore sopra un sostegno alzato (per es. un rilievo di terra, un mattone o altro)
- ▶ assumere una posizione stabile
- ▶ con la sinistra premere **forte** l'apparecchiatura sul terreno – senza toccare né il grilletto né il bloccaggio grilletto

AVVISO

Non appoggiare il piede o il ginocchio sullo stelo!



AVVERTENZA

Avviando il motore, subito dopo la partenza l'attrezzo di taglio potrebbe entrare in funzione – perciò dare immediatamente dopo l'avvio un colpo sul grilletto – il motore passa al minimo.

Le successive operazioni di avviamento sono descritte nelle Istruzioni d'uso per l'apparecchiatura di base.

9.2 Spegner il motore

- ▶ ved. le istruzioni d'uso per l'apparecchiatura di base

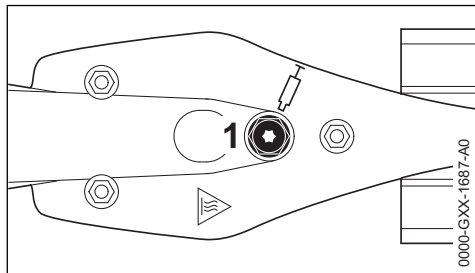
10 Lubrificazione del riduttore



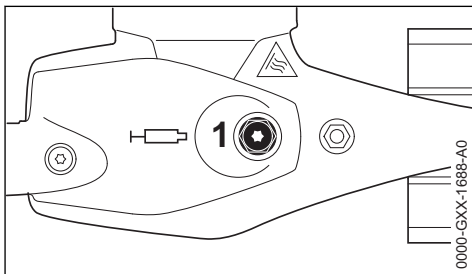
10.1 Riduttore lame

Per il riduttore delle lame usare grasso STIHL per riduttori di tagliaiepi (accessorio a richiesta).

10.1.1 Versione HL 0°



10.1.2 Versione HL 145° regolabile



- ▶ controllare periodicamente il livello del lubrificante ogni 25 ore circa di esercizio, svitando il tappo a vite (1) – se sul suo lato interno non vi è grasso, avvitare il tubetto del grasso
- ▶ Premere nella scatola riduttore fino a 10 g (2/5 oz.) di grasso

AVVISO

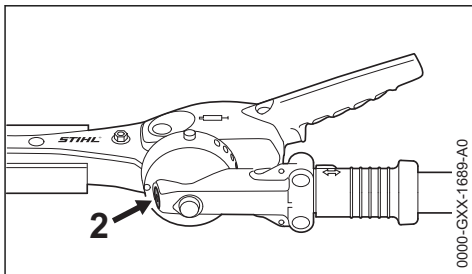
Non riempire completamente la scatola.

- ▶ Svitare il tubetto
- ▶ Riavvitare e serrare il tappo.

10.2 Riduttore ad angolo

Usare per il riduttore ad angolo il grasso STIHL per riduttori di tagliaiepi (accessorio a richiesta).

10.2.1 Versione HL 145° regolabile



- ▶ controllare periodicamente il livello del lubrificante ogni 25 ore circa di esercizio, svitando il tappo a vite (2) – se sul suo lato interno non vi è grasso, avvitare il tubetto del grasso
- ▶ Premere nella scatola riduttore fino a 5 g (1/5 oz.) di grasso

AVVISO

Non riempire completamente la scatola.

- ▶ Svitare il tubetto
- ▶ Riavvitare e serrare il tappo.

11 Conservazione dell'apparecchiatura

In caso d'inattività di oltre 30 giorni circa

- ▶ Pulire le lame, controllarne lo stato e spruzzarle con antiresina STIHL.
- ▶ Applicare il riparo sulle lame.
- ▶ Conservare l'apparecchiatura in un luogo asciutto e sicuro. Preservarla dall'uso non autorizzato (ad es. da parte di bambini).

12 Istruzioni di manutenzione e cura

Le seguenti operazioni si riferiscono a normali condizioni d'impiego. In caso di condizioni più gravose (notevole produzione di polvere ecc.) e di tempi d'impiego quotidiano più lunghi, occorre abbreviare conformemente gli intervalli indicati.

Viti e dadi accessibili

- ▶ Controllare e stringere, se necessario, eccetto le viti ed i dadi delle lame

Lama

- ▶ Controllo visivo prima dell'inizio lavoro
- ▶ Affilare se necessario
- ▶ Sostituire in caso di danneggiamento

Lubrificazione del riduttore

- ▶ Controllo prima dell'inizio lavoro
- ▶ Rabbocco se necessario

Adesivo per la sicurezza

- ▶ Sostituzione degli adesivi di sicurezza illeggibili

13 Affilatura delle lame

Se la resa di taglio diminuisce, le lame tagliano male, i rami vengono spesso bloccati: ripassare le lame.

L'operazione deve essere eseguita da un rivenditore con un'affilatrice. STIHL raccomanda il rivenditore STIHL.

AVVISO

Non lavorare con lame senza filo o danneggiate – questo produce una forte sollecitazione all'apparecchiatura e un risultato di taglio insoddisfacente.

14 Ridurre al minimo l'usura ed evitare i danni

Seguendo le direttive di queste Istruzioni d'uso e di quelle dell'apparecchiatura di base si evitano l'usura eccessiva e danni all'apparecchiatura.

L'uso, la manutenzione e la conservazione dell'apparecchiatura devono essere fatti esattamente come descritto in queste istruzioni.

L'utente è responsabile di tutti i danni causati dall'inosservanza delle avvertenze riguardanti la sicurezza, l'uso e la manutenzione. in particolare per:

- le modifiche al prodotto non autorizzate da STIHL
- impiego di attrezzi o accessori non ammessi o non idonei per l'apparecchiatura, o di qualità inferiore
- uso improprio dell'apparecchiatura
- uso dell'apparecchiatura in manifestazioni sportive o in competizioni
- danni conseguenti all'impiego protratto dell'apparecchiatura con componenti difettosi

14.1 Operazioni di manutenzione

Si devono eseguire regolarmente tutte le operazioni riportate nel capitolo "Istruzioni di manutenzione e cura". Se l'utente non è in grado di eseguire personalmente questi interventi di manutenzione, deve affidarli ad un rivenditore.

STIHL consiglia di fare eseguire le operazioni di manutenzione e cura solo dal rivenditore STIHL. Ai rivenditori STIHL vengono periodicamente offerti corsi di aggiornamento e messe a disposizione le informazioni tecniche.

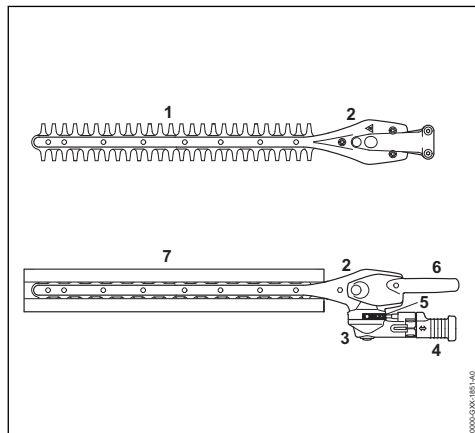
Se gli interventi vengono trascurati o eseguiti non correttamente, possono verificarsi danni, dei quali dovrà rispondere l'utente. Ne fanno parte, fra gli altri:

- danni conseguenti a corrosione o ad altre cause per conservazione non appropriata
- danni all'apparecchiatura conseguenti all'uso di parti di ricambio di qualità inferiore.

14.2 Particolari soggetti a usura

Alcuni particolari dell'apparecchiatura, anche se usati secondo la destinazione, sono soggetti a normale usura, e devono essere sostituiti a tempo debito, secondo il tipo e la durata dell'impiego.

15 Componenti principali



- 1 Lama
- 2 Riduttore lame
- 3 Riduttore ad angolo
- 4 Bussola di scorrimento
- 5 Settore graduato
- 6 Leva girevole
- 7 Riparo per lama

16 Dati tecnici

16.1 Lame

Tipò:	taglio bilaterale
Lunghezza di taglio:	500 mm, 600 mm
Distanza fra i denti:	34 mm
Altezza dei denti:	22 mm
Angolo di affilatura:	45° sul piano della lama

16.2 Peso

HL 0° 500 mm:	1,4 kg
HL 145° 500 mm:	1,8 kg
HL 145° 600 mm:	1,9 kg

16.3 Valori acustici e vibratori

Per determinare i valori acustici e vibratori, sulle apparecchiature con attrezzo di applicazione HL si considerano le condizioni di funzionamento al

minimo e al regime nominale massimo con un rapporto di 1:4.

Per altri particolari sull'osservanza della direttiva 2002/44/CE Vibrazione per il datore di lavoro, ved. www.stihl.com/vib

16.3.1 Livello di pressione acustica L_{peq} secondo ISO 28868

HL 0°500 mm

KA 85 R:	95 dB(A)
FS 91 R:	91 dB(A)
FS 111 R:	91 dB(A)
FS 131 R:	95 dB(A)
HT 102:	91 dB(A)
HT 132:	95 dB(A)
HL 92:	92 dB(A)
HL 92 K:	91 dB(A)
HL 94:	91 dB(A)

HL 145°500 mm, 600 mm

KA 85 R:	95 dB(A)
FS 91:	96 dB(A)
FS 91 R:	91 dB(A)
FS 111:	96 dB(A)
FS 111 R:	91 dB(A)
FS 131:	100 dB(A)
FS 131 R:	95 dB(A)
HT 102:	91 dB(A)
HT 132:	95 dB(A)
HL 92:	92 dB(A)
HL 92 K:	91 dB(A)
HL 94:	91 dB(A)

16.3.2 Livello di potenza acustica L_w secondo ISO 22868

HL 0°500 mm

KA 85 R:	109 dB(A)
FS 91 R:	106 dB(A)
FS 111 R:	106 dB(A)
FS 131 R:	110 dB(A)
HT 102:	106 dB(A)
HT 132:	110 dB(A)
HL 92:	108 dB(A)
HL 92 K:	107 dB(A)
HL 94:	107 dB(A)

HL 145°500 mm, 600 mm

KA 85 R:	109 dB(A)
FS 91:	106 dB(A)
FS 91 R:	106 dB(A)
FS 111 R:	106 dB(A)
FS 131:	110 dB(A)
FS 131 R:	110 dB(A)
HT 102:	106 dB(A)
HT 132:	110 dB(A)
HL 92:	108 dB(A)
HL 92 K:	107 dB(A)
HL 94:	107 dB(A)

16.3.3 Valore vibratorio $a_{hv,eq}$ secondo ISO 22867

HL 0° 500 mm	Impugnatura circolare	Impugnatura di comando
KA 85 R:	5,8 m/s ²	6,1 m/s ²
FS 91 R:	6,3 m/s ²	5,0 m/s ²
FS 111 R:	6,3 m/s ²	5,0 m/s ²
FS 131 R:	8,0 m/s ²	6,6 m/s ²
HL 92:	6,1 m/s ²	5,4 m/s ²
HL 94:	6,1 m/s ²	5,4 m/s ²
HL 0° 500 mm	Guaina di presa	Impugnatura di comando
HT 102:	3,8 m/s ²	4,9 m/s ²
HT 132:	6,1 m/s ²	7,1 m/s ²
HL 92:	4,1 m/s ²	4,5 m/s ²
HL 92 K:	5,8 m/s ²	6,3 m/s ²
HL 94:	6,1 m/s ²	5,4 m/s ²
HL 145° 500 mm, 600 mm	Impugnatura circolare	Impugnatura di comando
KA 85 R:	5,5 m/s ²	4,4 m/s ²
FS 91:	4,7 m/s ²	3,8 m/s ²
FS 91 R:	3,7 m/s ²	3,7 m/s ²
FS 111:	4,7 m/s ²	3,8 m/s ²
FS 111 R:	3,7 m/s ²	3,7 m/s ²
FS 131:	4,1 m/s ²	4,3 m/s ²
FS 131 R:	5,7 m/s ²	5,9 m/s ²
HL 92:	6,1 m/s ²	5,4 m/s ²
HL 94:	6,5 m/s ²	5,4 m/s ²
HL 145° 500 mm, 600 mm	Guaina di presa	Impugnatura di comando
HT 102:	3,9 m/s ²	4,4 m/s ²
HT 132:	5,6 m/s ²	6,4 m/s ²
HL 92 K:	5,8 m/s ²	6,3 m/s ²

Per il livello di pressione acustica e per quello di potenza acustica, il valore K-secondo la direttiva 2006/42/CE = 2,0 dB(A); per il valore vibratorio, il valore K-secondo la direttiva 2006/42/CE = 2,0 m/s².

16.4 REACH

REACH indica una direttiva CE per la registrazione, la classificazione e l'omologazione dei prodotti chimici.

Per informazioni sull'adempimento della direttiva REACH (CE) n. 1907/2006, vedere

www.stihl.com/reach


17 Avvertenze per la riparazione

Gli utenti di questa apparecchiatura possono eseguire solo le operazioni di manutenzione e di cura descritte nelle Istruzioni d'uso. Le riparazioni più complesse devono essere eseguite solo da rivenditori.

STIHL consiglia di fare eseguire le operazioni di manutenzione e di riparazione solo presso rivenditori STIHL. Ai quali sono regolarmente offerti corsi di aggiornamento e messe a disposizione informazioni tecniche.

Nelle riparazioni montare solo particolari autorizzati da STIHL per questa apparecchiatura o particolari tecnicamente equivalenti. Usare solo ricambi di prima qualità. Diversamente può esservi il pericolo di infortuni o di danni all'apparecchiatura.

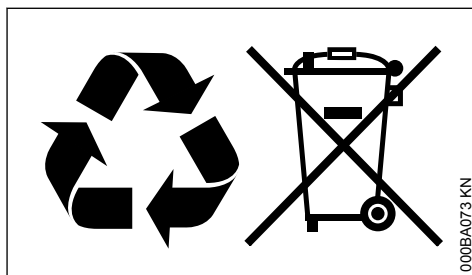
STIHL consiglia di impiegare ricambi originali STIHL.

I ricambi originali STIHL si riconoscono dal numero di codice STIHL del ricambio, dal logo **STIHL** ed eventualmente dalla sigla d'identificazione del ricambio STIHL  (i ricambi piccoli possono portare anche solo la sigla).

18 Smaltimento

Le informazioni sullo smaltimento sono disponibili presso l'amministrazione locale o i rivenditori specializzati STIHL.

Uno smaltimento scorretto può nuocere alla salute e all'ambiente.



- ▶ Smaltire i prodotti STIHL, incluso l'imballaggio, nel rispetto delle norme locali in materia presso un centro di raccolta idoneo per il riciclaggio.

► Non smaltire con i rifiuti domestici.

19 Dichiarazione di conformità UE

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

Germania

dichiara sotto la propria esclusiva responsabilità che

Dispositivo:	Attrezzo applicato tosasiepi
Marchio di fabbrica:	STIHL
Tipo:	HL
Identificazione di serie:	4243

corrisponde alle disposizioni pertinenti di cui alle direttive 2006/42/CE e 2000/14/CE ed è stato sviluppato e fabbricato conformemente alle versioni delle seguenti norme valevoli alla rispettiva data di produzione:

EN ISO 12100, EN ISO 10517 (in combinazione con le apparecchiature FS, HL e HT)

Documentazione tecnica conservata presso:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Produktzulassung

L'anno di costruzione è indicato sull'apparecchiatura.

Waiblingen, 15/07/2021

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

p.p.



Dr. Jürgen Hoffmann

Responsabile di reparto omologazione e regolamentazione prodotti

CE

20 Dichiarazione di conformità UKCA

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

Germania

dichiara sotto la propria esclusiva responsabilità che

Dispositivo:	Attrezzo applicato tosasiepi
Marchio di fabbrica:	STIHL
Tipo:	HL
Identificazione di serie:	4243

corrisponde alle disposizioni pertinenti di cui ai regolamenti del Regno Unito Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008 e Noise Emission in the Environment by Equipment for use Outdoors Regulations 2001 ed è stato sviluppato e fabbricato conformemente alle versioni delle seguenti norme valevoli alla rispettiva data di produzione:

EN ISO 12100, EN ISO 10517 (in combinazione con le apparecchiature FS, HL e HT)

Documentazione tecnica conservata presso:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

L'anno di costruzione è indicato sull'apparecchiatura.

Waiblingen, 15/07/2021

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

p.p.



Dr. Jürgen Hoffmann

Responsabile di reparto omologazione e regolamentazione prodotti

**UK
CA**

www.stihl.com



0458-401-9421-D



0458-401-9421-D